

Haushaltsplan 2015

der Stadt Brandenburg an der Havel



SVV-Beschlüsse Nr. 043/2015 und 044/2015
vom 29.04. und 06.05.2015

Inhaltsübersicht

zum Haushaltsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

Teil I

1. Haushaltssatzung

2. Allgemeine Informationen

2.1 Übersicht der Produkte nach Geschäfts- und Fachbereichen der Stadt Brandenburg an der Havel

2.2 Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes

2.2.1 Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

2.2.2 Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplanes

3. Vorbericht

(§ 3 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 10 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

3.1 Infrastrukturdaten der Stadt Brandenburg an der Havel

3.1.1 Entwicklung der Zahl der Einwohner

3.1.2 Allgemeines über die Stadt Brandenburg an der Havel

3.1.3 Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur

3.1.4 Wohnungsbestand

3.1.5 Kindertagesstätten

3.1.6 Schulen

3.1.7 Öffentlicher Personennahverkehr

3.1.8 Strom-, Gas- und Wärmeversorgung

3.1.9 Sozialleistungen

- 3.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
 - 3.2.1 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen
 - 3.2.2 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
- 3.3 Entwicklung der Verschuldung der Stadt Brandenburg an der Havel in den vergangenen Haushaltsjahren
- 3.4 Entwicklung der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen
- 3.5 Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
- 3.6 Übersicht über die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
 - 3.6.1 Investitionsprogramm 2015
 - 3.6.2 Wesentliche Investitionsmaßnahmen
- 3.7 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2015 vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres
 - 3.7.1 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplanes 2015 vom mittelfristigen Ergebnisplan des Vorjahres
 - 3.7.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplanes 2015 vom mittelfristigen Finanzplan des Vorjahres
- 3.8 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum
- 3.9 Entwicklung des Finanzmittelbestandes und Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite
 - 3.9.1 Finanzmittelbestand
 - 3.9.2 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite
- 3.10 Rechnungsergebnisse der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre
- 3.11 Übersicht über kreditähnliche Rechtsgeschäfte
- 3.12 Übernahme von Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen

3.13 Wesentliche Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres

3.14 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel

4. Haushaltssicherungskonzept

5. Anlagen

5.1 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

5.2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen

5.2.1 Verbindlichkeitenübersicht

5.2.2 Rücklagenübersicht

5.2.3 Rückstellungsübersicht

5.3 Übersicht über die Sonderposten und die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

5.4 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen

5.5 Übersicht über die Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren

5.6 Übersicht über die gebildeten Budgets

Stellenplan

Wirtschaftspläne

Jugendförderplan

Teil II

Haushaltsplan

In den ausgereichten fünf Teilen des Haushaltsplans befinden sich im Einzelnen:

1. Teil: Gesamthaushalt der Stadt Brandenburg an der Havel
2. Teil: Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin Frau Dr. Dietlind Tiemann
3. Teil: Geschäftsbereich des Bürgermeisters Herrn Steffen Scheller
4. Teil: Geschäftsbereich des Beigeordneten Herrn Michael Brandt
5. Teil: Geschäftsbereich des Beigeordneten Herrn Dr. Wolfgang Erlebach

Haushaltssatzung

der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBL. I. S. 286), in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.04.2015 und 06.05.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1 - Festsetzungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	245.892.300 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	247.819.200 EUR
außerordentlichen Erträge auf	978.800 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	978.800 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	249.820.100 EUR
Auszahlungen auf	254.083.400 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.986.800 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.576.600 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.533.300 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.430.400 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.300.000 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.076.400 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2 - Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 - Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

3.814.000 EUR

festgesetzt.

§ 4 - Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 400 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 530 v. H.

2. Gewerbesteuer

450 v. H.

§ 5 - Festsetzung der Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Brandenburg an der Havel von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 200.000 EUR festgesetzt.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen **bis einschließlich 50.000 EUR der Kämmerer** und **bis einschließlich 200.000 EUR der Hauptausschuss**.

Statistische Veränderungen sowie zusätzliche zahlungsunwirksame Aufwendungen, die durch damit im Sachzusammenhang stehende zahlungsunwirksame Erträge gedeckt werden können, sind hiervon nicht berührt. Diese können grundsätzlich vom Kämmerer entschieden werden.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:

- | | | |
|----|--|---------------|
| a) | der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf | 3.000.000 EUR |
| | und | |
| b) | bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf | 1.500.000 EUR |

festgesetzt.

§ 6 - Festsetzungen zum Haushaltssicherungskonzept

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2016 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 7 - Budgetregeln

1. Bildung von Teilhaushalten

Im Sinne des § 6 KomHKV ist der Haushalt nach dem vom Ministerium des Innern bekannt gegebenen Produktrahmen gegliedert worden. Für jedes Produkt wurden ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt aufgestellt. Die Teilhaushalte bilden ein Budget.

Die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind deckungsfähig, wenn nichts anderes festgelegt ist. Über die Deckungsfähigkeit der einzelnen Ansätze kann die Kommune nach § 23 Abs. 1 KomHKV eigene Festlegungen treffen.

2. Deckungsfähigkeit

Die Stadt Brandenburg an der Havel wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets zunächst schrittweise umsetzen. Für jedes Produkt / jeden Teilhaushalt werden gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV die folgenden drei Deckungskreise gebildet.

- Kontengruppe 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Kontengruppe 53 - laufende Transferaufwendungen
- Kontengruppe 54 - sonstige ordentliche Aufwendungen.

Dies entspricht im Ergebnishaushalt den gleichnamigen Gliederungspunkten:

- Position 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Position 15 - laufende Transferaufwendungen
- Position 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen.

Die Deckungsfähigkeit gilt gleichzeitig für entsprechende Auszahlungen im Finanzhaushalt. Ausnahmen von den Deckungskreisen werden unter Punkt 3 und 4 dargestellt.

Zudem sind Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen, die aus zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen gedeckt werden, bis zu dieser Höhe von der Deckungsfähigkeit ausgenommen. Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener aber noch nicht fälliger Aufwand darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Mehrerträge und Minderaufwendungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

Die Organisationsstruktur der Stadt Brandenburg an der Havel folgt der vorgegebenen Produktgliederung nicht vollständig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für funktional begrenzte Aufgabenbereiche, Produkte unterschiedlichster Produktbereiche zu Budgets entsprechend der Organisationsstruktur gemäß § 6 Abs. 3 KomHKV durch Vermerk (Beschluss der SVV und technische Umsetzung) zusammenzufassen. Die Budgets sind jeweils einem bestimmten Verantwortungsbereich zuzuordnen (siehe Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über die gebildeten Budgets“).

3. Verwaltungsübergreifende Sonderbudgets

Ausgenommen von der o.g. Deckungsfähigkeit sind Konten, die in spezielle Deckungskreise (Sonderbudgets) eingebunden sind:

- **PERSONAL:** zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 501 bis 504, 511 bis 514 sowie die Konten 54110020 Dienstjubiläen und 54110040 Personalnebenaufwendungen) ausgenommen sind hiervon fachspezifische Personalaufwendungen, wie z.B. Honorare 50190020 oder Künstlersozialkasse 50390010
- **PERSONAL_RST:** Zahlungsunwirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 505 bis 509 und 515 bis 517)
- **BFD_FSJ:** Beschäftigungsentgelte (auch FSJ) und Aufwendungen für Leistungen im Bundesfreiwilligendienst (Konten 50190010, 50190030, 52610040 und 54110070)
- **FERNMELDE:** Fernmeldegebühren 54310020
- **PORTO:** Portogebühren 54310030 (ohne Botendienste)
- **UNTERH_RST:** zahlungsunwirksame Aufwendungen für Unterhaltungsrückstellungen (Konten 52120000 bis 52170020)
- **SONST_RST:** zahlungsunwirksame Aufwendungen für sonstige Rückstellungen (Konten 5494)
- **INTERN:** interne Leistungsbeziehungen (Konto 58110000)
- **ABSCHR_AUFL.SOPO:** Erträge aus der Auflösung der SoPo's (Konten 4161, 4371, 4571) und Abschreibungen (Kontenart 571, 572, 574)
- **FORDERUNGSVERLUSTE:** Aufwendungen aus Forderungsverlusten (Kontenart 573)

4. Fachbereichsübergreifende Sonderbudgets

In jedem Fachbereich werden die folgenden Deckungskreise gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV gebildet:

- MIETE_BK: Mieten und Betriebskosten an den Eigenbetrieb GLM bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52310010, 52310017, 52410010, 52410017)
- AF_RK: Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52610010, 52610017, 54110010 und 54110017)
- ZINSEN: Zinsaufwendungen bilden je Fachgruppe ein Budget (Kontenart 551 und 5599)

Verantwortlich für das jeweilige Budget ist der zuständige Fachbereichsleiter/Fachgruppenleiter.

5. Bewirtschaftungsregeln

- Gemäß § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen zweckgebundene Mehrerträge in den einzelnen Budgets die Ansätze für Aufwendungen in diesem Budget oder vermindern zweckgebundene Mindererträge die Ansätze für Aufwendungen. Das gleiche gilt für die entsprechenden Einzahlungen und Auszahlungen. Diese Ansätze sind mit einem entsprechenden Vermerk in den Erläuterungen gekennzeichnet. Mehrerträge und Minderaufwendungen bei zweckgebundenen Mitteln dürfen nicht für andere als den bestimmen Zweck eingesetzt werden.
- Neu einzurichtende Konten, die sich aufgrund von buchhalterischen Anforderungen ergeben, können nachträglich in die sachlich zugehörigen Budgets aufgenommen werden.
- Im Sinne des § 23 Abs. 3 KomHKV werden Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in begründeten Fällen für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets erklärt.
- Investive Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb einer Investitionsmaßnahme zu investiven Mehrauszahlungen. Die damit im Zusammenhang stehenden Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig.
- Die Konten innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- Gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden. Über die Übertragung entscheidet der Kämmerer in Abhängigkeit der Gesamthaushaltssituation.

Brandenburg an der Havel,

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

2.1 Produktübersicht nach Geschäfts- und Fachbereichen der Stadt Brandenburg an der Havel

Geschäftsbereich		verantwortliche OE	Produktverantwortung
Fachbereich			
Produkt			
Geschäftsbereich Oberbürgermeisterin			
111.11	Geschäftsführung Oberbürgermeister/in, Bürgermeister/in, Beigeordnete	01	Frau Dr. Tiemann
111.26	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01	Herr Penkawa
111.41	Rechnungsprüfung	14	Herr Hartmann
111.53	Interessenvertretung	PR	Frau Dr. Tiemann
Stabsbereich Oberbürgermeisterin			
111.12	Geschäftsführung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse; Ortsvorsteher und Ortsbeiräte	05	Frau Fenske
111.24	Rechtsangelegenheiten	30	Frau Warnke
111.25	Versicherungen	30	Frau Warnke
111.27	Beauftragtenangelegenheiten	03	Frau Dr. Tiemann
111.39	ARoV	30	Frau Warnke
121.01	Statistik und Wahlen	12	Frau Niemann
Geschäftsbereich Bürgermeister			
Stabsbereich Bürgermeister			
111.52	Servicebereiche für die Verwaltung	17	Herr Ebert
281.04	historisches Archiv	17	Herr Ebert
342.01	Maßnahmen der regionalen Arbeitsmarktpolitik	80	Herr Lambeck
412.01	medizinisches Archiv	17	Herr Ebert
549.01	Stadthafen	80	Herr Lambeck
555.01	Forstwirtschaft	80	Herr Lambeck
555.02	Landwirtschaft	80	Herr Lambeck
571.01	Wirtschaftsförderung	80	Herr Lambeck
571.02	Stadtmarketing und Citymanagement	84	Herr Ostermann
573.01	Werbe- und Stadtinformationsanlagen	84	Herr Ostermann
575.01	Tourismus	84	Herr Ostermann
573.03	Märkte	84	Herr Ostermann
Fachbereich I - Organisation, Personal, Schule und Sport			
111.22	Organisationsangelegenheiten inkl. Verwaltungscontrolling	10	Frau Heise
111.23	Personalangelegenheiten	11	Frau Cohnen
211.01	Grundschulen	40	Frau Otto
216.01	Oberschulen	40	Frau Otto
217.01	Gymnasien	40	Frau Otto
221.01	Förderschulen	40	Frau Otto
231.01	Oberstufenzentren	40	Frau Otto
241.01	Schülerbeförderung	40	Frau Otto
242.01	Fördermaßnahmen für Schüler	40	Frau Otto
243.01	sonstige schulische Aufgaben	40	Frau Otto
273.01	Einrichtungen und Fördermaßnahmen der Erwachsenenbildung	40	Frau Otto

Geschäftsbereich		verantwortliche OE	Produktverantwortung
Fachbereich	Produkt		
	421.01 Förderung des Sports	46	Frau Steinhäuser
	424.01 Sportstätten	46	Frau Steinhäuser
	424.02 Marienbad	46	Frau Steinhäuser
	424.03 Freibäder / Badeanstalten / Badestrände	46	Frau Steinhäuser
	424.04 Freizeitanlagen	46	Frau Steinhäuser
Fachbereich II - Finanzen, Beteiligungen und ADV			
	111.31 Haushaltswesen (Finanzsteuerung)	20	Frau Scheller
	111.32 Kassenwesen	21	Frau Freund
	111.33 Vollstreckung / Forderungsmanagement	21	Frau Freund
	111.34 kommunale Abgaben	24	Frau Flieger
	111.36 Beteiligungsmanagement	24	Frau Flieger
	111.51 Tul	15	Herr Walter
	535.01 Kombinierte Versorgung	24	Frau Flieger
	547.01 ÖPNV	24	Frau Flieger
	573.05 Ausschüttung Sparkasse	24	Frau Flieger
	611.01 Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	II	Herr Reckow
	612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	II	Herr Reckow
Geschäftsbereich 2. Beigeordneter			
	126.01 Brandschutz	37	Herr Wolf
	126.02 Leitstelle	37	Herr Wolf
	127.01 Rettungsdienst	37	Herr Wolf
	128.01 Zivil- und Katastrophenschutz	37	Herr Wolf
Fachbereich V - Ordnung und Sicherheit			
	122.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	V	Herr Scharf
	122.12 Personenstandswesen	33	Frau Hoffmann
	122.13 Meldeangelegenheiten	33	Frau Hoffmann
	122.14 Ausländerangelegenheiten	33	Frau Hoffmann
	122.15 Gewerbewesen	32	Frau Baumann
	122.21 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	36	Herr Hennig
	122.22 Verkehrsüberwachung	36	Herr Hennig
	122.23 Zulassungswesen	32	Frau Baumann
	122.24 Führerscheinwesen	32	Frau Baumann
	122.31 Veterinäraufsicht / Handelsklassen / Preise	39	Herr Dr. Große
	414.02 Lebensmittelüberwachungen / Fleischhygiene	39	Herr Dr. Große
	537.03 Tierkörperbeseitigung	39	Herr Dr. Große
	546.02 Parkscheinautomaten	36	Herr Hennig
Fachbereich VI - Stadtplanung			
	511.01 Aufstellung von Bauleitplänen sowie sonstigen städtebaulichen Entwicklungsplänen	61	Herr Görlich
	511.02 Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	60	Frau Frede
	511.03 Kataster und Vermessung / Gutachterausschuss	62	Herr Kordulla

Geschäftsbereich			verantwortliche OE	Produktverantwortung
Fachbereich				
	Produkt			
	511.05	kommunaler Geodatenservice / Hausnummerierung	62	Herr Kordulla
	523.01	Denkmalschutz und -pflege	68	Frau Witt
	551.02	BUGA	VI	Frau Kutzop
Fachbereich VII - Bauen und Umwelt				
	122.11	spezielles Ordnungsrecht	VII	Herr Brandt
	366.02	Öffentliche Spielplätze	31	Frau Ohme
	511.07	Erschließung	VII	Herr Brandt
	511.08	Freiraum und Landschaftsplanung	31	Frau Ohme
	521.01	Bauordnung	63	Herr Schütze
	533.01	Wasserversorgung	70	Frau Ristow
	537.01	Abfallvermeidung, -verwertung, -beseitigung / Deponien	31	Frau Ohme
	537.02	Bodenschutz / Altlasten	31	Frau Ohme
	538.01	Abwasserbeseitigung	70	Frau Ristow
	541.01	Gemeindestraßen	66	Herr Reck
	541.02	Bauhof	69	Herr Latocha
	543.01	Landesstraßen	66	Herr Reck
	544.01	Bundesstraßen	66	Herr Reck
	545.01	Straßenreinigung und Winterdienst	31	Frau Ohme
	546.01	Parkplätze	66	Herr Reck
	551.01	Öffentliches Grün	31	Frau Ohme
	552.01	Gewässerschutz	70	Frau Ristow
	552.02	Wasserbauliche Maßnahmen	70	Frau Ristow
	553.01	Friedhöfe	69	Herr Latocha
	553.02	Kriegs- und Ehrengräber	31	Frau Ohme
	554.01	Naturschutz und Landschaftspflege	31	Frau Ohme
	561.01	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	31	Frau Ohme
	573.04	BGA Duales System	31	Frau Ohme
Geschäftsbereich 3. Beigeordneter				
	351.02	Maßnahmen Soziale Stadt	Beig. III	Herr Dr. Erlebach
Fachbereich III - Kultur				
	252.01	Museum	41	Frau Baur
	252.02	Kunstaustellungen und Kunstförderung	III	Herr Freudenberg
	252.04	Kunst im öffentlichen Raum	41	Frau Baur
	261.01	Theater	III	Herr Freudenberg
	263.01	Musikschule	44	Frau Eckelmann
	271.01	Volkshochschule	43	Herr Bernhardt
	272.01	Fouqué-Bibliothek	42	Frau Stabrodt
	281.01	Feste und Veranstaltungen	III	Herr Freudenberg
	284.01	Kulturpflege und Kulturförderung	III	Herr Freudenberg
	573.02	Veranstaltungsorte	III	Herr Freudenberg

Geschäftsbereich		verantwortliche OE	Produktverantwortung
Fachbereich			
	Produkt		
Fachbereich IV - Jugend, Soziales und Gesundheit			
311.01	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	50	Frau Greiner
311.02	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	50	Frau Greiner
311.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50	Frau Greiner
311.04	Hilfen zur Gesundheit	50	Frau Greiner
311.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	50	Frau Greiner
311.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Leistungen nach dem 4. Kap. SGB XII)	50	Frau Greiner
312.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	51	Herr Rößler
313.01	Hilfen für Asylbewerber	50	Frau Greiner
315.01	Soziale Einrichtungen	50	Frau Greiner
331.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	51	Herr Rößler
341.01	Unterhaltsvorschussleistungen	54	Frau Köpnick
343.01	Betreuungsleistungen	53	Frau Wegert
344.01	Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	50	Frau Greiner
351.01	sonstige soziale Hilfen und Leistungen	IV	Frau Schöbe
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	51	Herr Rößler
361.02	Förderung von Kindern in Tagespflege	51	Herr Rößler
361.03	Unterstützung selbstorganisierter Förderung	51	Herr Rößler
362.01	Jugendarbeit	51	Herr Rößler
363.01	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51	Herr Rößler
363.02	Förderung der Erziehung in der Familie	52	Frau Lübke
363.03	Hilfe zur Erziehung	52	Frau Lübke
363.04	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG	52	Frau Lübke
363.05	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	54	Frau Köpnick
363.06	Übrige soziale Hilfen	50	Frau Greiner
363.07	Jugendhilfeplanung	IV	Frau Schöbe
365.01	Kindertagesstätten	51	Herr Rößler
366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	51	Herr Rößler
367.01	Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	51	Herr Rößler
367.02	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	IV	Frau Schöbe
412.02	Sozialpsychiatrischer Dienst	53	Frau Wegert
414.01	Gesundheitsförderung / Gesundheitsschutz	53	Frau Wegert
522.01	Wohnraumversorgung und Sicherung des Wohnraumbestandes	50	Frau Greiner

2.2 Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes

2.2.1 Erläuterung zu den Positionen des Teilergebnisplanes

Position Teilergebnisplan		Bezeichnung	Kontengruppe/ Kontenart/ Sachkonot	Bezeichnung
	01	Steuern und ähnliche Abgaben	40	Realsteuern wie Grund- und Gewerbesteuer; Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern; sonst. Gemeindesteuern wie Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnsitzsteuer; Familienleistungsausgleich; Sonderbedarfsergänzungszuweisungen
+	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	Schlüsselzuweisungen; Schullastenausgleich; Zuweisungen und Zuschüsse für bspw. ÖPNV, Kita, Arbeitsförderung; Erträge aus der Auflösung von Sonderposten; Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
+	03	Sonstige Transfererträge	42	alle Kostenbeiträge und -ersätze, die in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind; Schuldendiensthilfen; andere sonstige Transfererträge
+	04	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	43	Verwaltungsgebühren wie Passgeb., Baugenehmigungsgeb.; Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte wie Abfall- und Abwassergeb., Rettungsdienstgeb., Kitageb., Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen, Parkgeb.; Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen
+	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44 (außer 448)	Mieten und Pachten; Erträge aus dem Verkauf von Vorräten; sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte wie Teilnehmerentgelte
+	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen z.B. Erstattungen vom Land für Wahlen und soziale Leistungen nach SGB XII; Erstattungen von Gemeinden für Schulkosten, Feuerwehreinsätze
+	07	Sonstige ordentliche Erträge	45	Konzessionsabgaben; Erstattung von Steuern; Erträge aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind; Buß- und Verwargelder; Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen
+	08	Aktivierete Eigenleistungen	4711	Aufwendungen der Gemeinde, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes benötigt werden, welcher nicht für den Verkauf sondern zur Verwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde bestimmt ist. Bei der Erstellung muss es sich um materielle Wirtschaftsgüter handeln, da bei immateriellen Vermögensgegenständen eine Aktivierung nicht zulässig ist.
+/-	09	Bestandsveränderungen	4721	Bestandsveränderungen ergeben sich aus Inventurdifferenzen in Form von Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen.
=	10	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		Summe der Kontengruppen 40 bis 47 (ausgenommen 46)
-	11	Personalaufwendungen	50	Dienstaufwendungen; Beiträge zu Versorgungskassen und gesetzl. Sozialversicherungen; Beihilfen; Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie für Altersteilzeitverpflichtungen, nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung
-	12	Versorgungsaufwendungen	51	Ruhegelder; Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung; Beihilfen; Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sowie für Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeitverpflichtungen
-	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltungen, Rekultivierung von Abfalldeponien und Sanierung von Altlasten; Unterhaltung des sonstigen Vermögens in Form von Reparatur/Wartung; Mieten und Pachten; Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Haltung von Fahrzeugen; besondere Aufwendungen für Beschäftigte; besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie bspw. Lehr-/Lernmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Ge-/Verbrauchsmittel; Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen wie Mitgliedsbeiträge
-	14	Abschreibungen	57	Bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, Umlaufvermögen; Pauschal- und Einzelwertberichtigung von Forderungen; außerplanmäßige Abschreibungen
-	15	Transferaufwendungen	53	Zuweisungen und Zuschüsse für bspw. ÖPNV, Kitas, Freizeiteinrichtungen, Sportvereine; Schuldendiensthilfen; Sozialtransferaufwendungen wie Eingliederungshilfe und Grundsicherung nach SGB XII; Gewerbesteuerumlage; allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Position Teilergebnisplan		Bezeichnung	Kontengruppe/ Kontenart/ Sachkonot	Bezeichnung
-	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen wie Reisekosten; Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; Geschäftsaufwendungen wie bspw. Büromaterial, Fachliteratur, Beraterkosten; Steuern, Versicherungen, Schadensfälle; Erstattungen für Aufwendungen von Dritten wie bspw. für Straßenreinigung und Winterdienst; Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen; Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind; weitere sonst. Aufwendungen wie bspw. Fraktionszuweisungen, Zuführungen zu und Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftl. begründet wurden
=	17	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		Summe der Kontengruppen 50 bis 54 und 57
(10-17)=	18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		Summe ordentl. Erträge abzügl. Summe ordentl. Aufwendungen
+	19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	46	Zinserträge; Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen; sonstige Finanzerträge
-	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55	Zinsaufwendungen für Kommunal- und Kassenkredite; Kreditbeschaffungskosten; sonstige Finanzaufwendungen wie bspw. Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen, Verzinsung von zurückzuzahlenden Beträgen
(19-20)=	21	Finanzergebnis		Summe Zinserträge abzügl. Summe Zinsaufwendungen
(18+21)=	22	Ordentliches Ergebnis		Summe Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzügl. Summe Finanzergebnis
+	23	Außerordentliche Erträge	49	Erträge, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Geschäftsvorfällen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen sowie Erträge aus der Vermögensveräußerung.
-	24	Außerordentliche Aufwendungen	59	Aufwendungen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Geschäftsvorfällen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen, z.B. Aufwendungen für Naturkatastrophen, sowie Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen
=	25	Außerordentliches Ergebnis		Summe außerordentl. Erträge abzügl. Summe außerordentl. Aufwendungen
(22+25)=	26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		Summe ordentliches Ergebnis zuzügl. außerordentliches Ergebnis
+	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
-	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
=	29	Gesamtergebnis des Teilhaushalts		Summe Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen zuzügl. Erträge und abzügl. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

nachrichtlich:

- 30 nicht zahlungswirksame Erträge (anteilig 02 (investive PRAPs, Auflösung Sonderposten) + anteilig 04 (Auflösung Sonderposten) + anteilig 06 (investive PRAPs + anteilig 07 (Auflösung von
- 31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen (anteilig 11 + 12 (Zuführung/Inanspruchnahme v. Rückstellungen) + anteilig 13 (Zuführung/Inanspruchnahme v. Rückstellungen, Bestandsveränderungen Vorräte) + 14 + anteilig 15 (investive ARAPs) + anteilig 16 (Zuführung/Inanspruchnahme v. Rückstellungen)

2.2.2 Erläuterung zu den Positionen des Teilfinanzplanes

Position Teilfinanzplan		Bezeichnung	Kontenart / Sachkonto	Bezeichnung
	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681	Investitionszuwendungen
+	2	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	688	Beiträge und ähnliche Entgelte
+	3	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	6833	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
+	4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden
+	5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	683 (außer 6833)	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen
+	6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
+	7	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	685 + 686	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Rückflüsse von Ausleihungen
=	8	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		Summe der Kontengruppe 68
-	9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785	Baumaßnahmen
-	10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	780	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
-	11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7834	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen
-	12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden
-	13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783 (außer 7834)	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen
-	14	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	784	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
-	15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	786	Gewährung von Ausleihungen
=	16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		Summe der Kontengruppe 78
(8-16)=	17	Saldo aus der Investitionstätigkeit		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzügl. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

3.1. Infrastrukturdaten der Stadt Brandenburg an der Havel

3.1.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner ¹⁾

In der Stadt Brandenburg an der Havel lebten am 31.12.2013 71.032 Einwohner mit Hauptwohnsitz (siehe dazu auch Anlage 1). Dies entspricht einem Bevölkerungsverlust von 0,2 % gegenüber dem Vorjahresstand. Im Jahr 2013 wurden 577 Kinder geboren, dies sind 27 Geburten oder 4,5 % weniger als 2012. Demgegenüber standen 904 Sterbefälle. Somit erhöhte sich der Sterbefallüberschuss gegenüber dem Vorjahr um 30 auf 327 Einwohner (2012: 297, 2011: 308, 2010: 359, 2009: 357, 2008: 243).

Den 2.786 Zuzügen standen im Jahr 2013 2.596 Fortzüge gegenüber. Somit wurde 2013 wiederum ein positiver Wanderungssaldo von 190 Einwohner verzeichnet (2012: +23, 2011: +61, 2010: -134, 2009: +101, 2008: -199).

3.1.2 Allgemeines über die Stadt Brandenburg an der Havel

Bevölkerungsdichte: 323 Einwohner je km² (Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2013)

Höchster freistehender Berg: Marienberg mit 68 m über NN

Höchste Erhebung: befindet sich in der Nähe der Autobahnanschlussstelle mit 70 m über NN

Mittlere Höhenlage des Ortskerns: 32 m über NN

Maximale Ausdehnung N - S: 18 km (ohne Beetzsee)

Maximale Ausdehnung W - O: 22 km

Naturschutzgebiet ²⁾:

- Möweninsel - Bühnenwerder (8 ha)
- Bruchwald Roßdunk (90 ha)
- Mittlere Havel (796 ha)
- Gränert (467 ha)
- Stadthavel (250 ha)
- Große Freiheit (78 ha)
- Bühnenwerder - Wusterau (192 ha)

Landschaftsschutzgebiete ²⁾:

- Brandenburger Wald- und Seengebiet (7364 ha)
- Westhavelland (2493 ha)
- Brandenburger Osthavelniederung (1978 ha)
- Schmerzker Busch (94 ha)

1) Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BB)

2) die Schutzgebiete befinden sich nur teilweise auf dem Territorium der Stadt Brandenburg an der Havel; Größenangabe nur für diese Teilgebiete

Verkehrsanbindung:

- Eisenbahnhauptlinie Berlin-Magdeburg-Hannover
- Eisenbahnnebenlinie Brandenburg an der Havel-Rathenow
- Schifffahrt Havel und Silokanal
- Bundesautobahn A 2 (Berlin-Hannover) tangiert die Stadt südlich (Abfahrt Brandenburg-Zentrum ca. 9 km)
- Schnittpunkt der Bundesstraßen B1 (Berlin-Magdeburg) und B 102 (Belzig-Rathenow)
- 3 Landesstraßen haben in Brandenburg ihren Anfangs- bzw. ihren Endpunkt:
 - L 91 - Krakauer Landstraße (Richtung Nauen)
 - L 93 - Ziesarer Landstraße (Richtung Ziesar)
 - L 98 - Brielower Landstraße (Richtung Brielow)
- weitere Landesstraßen
 - L 911 - Mötzower Landstraße
 - L 962 - Briester Weg

Die Straßenlänge im Stadtgebiet beträgt 328,63 km.

Die Straßen des **überörtlichen Verkehrs** haben im Stadtgebiet folgende Längen:

	insgesamt	dav. Baulastträger Stadt
- Bundesautobahn ¹⁾	6,9 km	-
- Bundesstraßen	34,6 km	15,5 km
davon B 1	22,8 km	10,8 km
B 102	11,8 km	4,7 km
- Landesstraßen	27,4 km	16,8 km
davon L 91	8,7 km	3,9 km
L 93	9,7 km	5,4 km
L 98	5,4 km	5,4 km
L 911	2,8 km	1,3 km
L 962	0,8 km	0,8 km

Die **Bundeswasserstraßen** haben in der Stadt Brandenburg folgende Länge ²⁾:

- dem **allgemeinen Verkehr** dienende Binnenwasserstraßen des Bundes nach Wasserstraßengesetz **75,21 km**
- **sonstige** Binnenwasserstraßen des Bundes **16,63 km**

Die Stadt Brandenburg an der Havel verfügt über **124,2 km Radwege**.

1) die Bundesautobahn befindet sich in der Gemarkung Brandenburg

2) Angaben des Wasser- und Schifffahrtsamtes Brandenburg

3.1.3 Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur

3.1.3.1 Katasterfläche ^{1) 2)}

31.12.	Bodenfläche insg.	davon															
		Gebäude- und Freifläche		Betriebs- fläche		Er- holungs- fläche		Verkehrs- fläche		Landwirt- schafts- fläche		Wasser- fläche		Wald- fläche		Flächen anderer Nut- zung	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1992	19928	2284	11,5	44	0,2	92	0,5	753	3,8	6112	30,7	3914	19,6	6028	30,2	701	3,5
1994	20831	2531	12,2	43	0,2	94	0,5	801	3,8	6265	30,1	3909	18,8	6581	31,6	607	2,9
1996	20788	2562	12,3	114	0,5	124	0,6	847	4,1	6151	29,6	3908	18,8	6545	31,5	537	2,6
2000	20798	2669	12,8	122	0,6	161	0,8	929	4,5	5981	28,8	3912	18,8	6510	31,3	514	2,5
2002	20799	2702	13,0	118	0,6	192	0,9	937	4,5	5911	28,4	3910	18,8	6509	31,3	520	2,5
2004	22877	2901	12,7	249	1,1	358	1,6	1015	4,4	7041	30,8	4115	18,0	6623	29,0	575	2,5
2005	22880	2966	13,0	250	1,1	399	1,7	1266	5,5	6968	30,5	4117	18,0	6339	27,7	576	2,5
2006	22880	3005	13,1	253	1,1	414	1,8	1357	5,9	6894	30,1	4112	18,0	6372	27,8	472	2,1
2007	22880	2997	13,1	245	1,1	432	1,9	1370	6,0	6846	29,9	4105	17,9	6424	28,1	461	2,0
2008	22881	3039	13,3	209	0,9	436	1,9	1379	6,0	6832	29,9	4115	18,0	6451	28,2	421	1,8
2009	22882	2999	13,1	209	0,9	474	2,1	1402	6,1	6782	29,6	4096	17,9	6529	28,5	390	1,7
2010	22882	2975	13,0	208	0,9	501	2,2	1373	6,0	6775	29,6	4097	17,9	6563	28,7	390	1,7
2011	22885	2971	13,0	205	0,9	510	2,2	1368	6,0	6762	29,5	4104	17,9	6587	28,8	378	1,7
2012	22884	2968	13,0	205	0,9	516	2,3	1371	6,0	6752	29,5	4103	17,9	6591	28,8	378	1,7
2013	22971	2729	11,9	210	0,9	758	3,3	1387	6,0	6797	29,6	4128	18,0	6597	28,7	365	1,6

Quelle: AfS BB; 31.12.1999 - 31.12.2012 Auszug aus dem Liegenschaftsbuch des Katasteramtes

1) 1992 zum Gebietsstand am 31.12.1993;

2) Datengewinnung bis 1992 aus der computergesteuerten Liegenschaftsdokumentation (COLIDO) der DDR, 1993-2012 Automatisches Liegenschaftsbuch (ALB); seit 2013 werden die Daten durch sekundärstatistische Auswertungen des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) gewonnen

3.1.3.2 Wirtschaft

3.1.3.2.1 Betriebe der Industrie- und Handelskammer

31.12.	Betriebs- stätten ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾								
		Land- u. Forstwirt- schaft, Fischerei	Verarbei- tendes Gewerbe ²⁾	Bau- gewerbe	Handel		Gast- gewerbe	Verkehr u. Nach- richten- übermittl.	Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen
					gesamt	dar. Einzel- handel				
1990	1059	23	54	22	406	309	143	79	123	199
1994	2666	19	137	65	1095	763	297	135	338	578
1998	3006	28	143	92	1260	929	310	150	313	706
2000	3148	31	146	130	1255	935	303	173	336	774
2002	3131	35	136	126	1193	881	307	163	349	822
2004	3271	38	138	153	1221	915	279	169	327	945
2006	3616	43	174	185	1270	944	309	183	337	1102
2008	3684	56	179	193	1230	907	324	187	334	1179

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

31.12.	Betriebs- stätten ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾								
		Verarbeiten- des Gewer- be ²⁾	Bau- gewerbe	Handel, Instandhaltung u. Repara- tur von Kfz		Gast- gewerbe	Information und Kom- munikation	Finanz- u. Versiche- rungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	sonst. wirt- schaftl. Dienstlei- stungen
				gesamt	dar. Ein- zelhandel					
2009	3733	195	242	1240	927	317	130	313	119	344
2010	3725	201	243	1225	919	317	135	297	120	343
2011	3830	228	251	1194	899	320	133	301	146	376
2012	3827	235	252	1160	863	323	135	292	148	370
2013	3779	238	247	1138	845	342	135	284	148	361

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

1) bis 2002 nach WZ 93, bis 2008 nach WZ 2003, ab 2009 nach WZ 2008 - keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren möglich

2) einschließlich Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

3.1.3.2.2 Betriebe der Handwerkskammer

3.1.3.2.2.1 Betriebe insgesamt nach Gewerken

31.12.	Betriebe insgesamt	davon						
		Bau- und Ausbaugewerbe	Elektro- und Metallgewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungs-, Textil- und Leder-gewerbe	Nahrungsmittel-gewerbe	Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege, chem. Reinigungsgewerbe	Glas-, Papier-, Keramik- u. sonstiges Gewerbe
1991	499	113	194	18	53	28	63	30
1992	515	126	202	18	35	27	78	29
1994	644	169	242	34	40	33	100	26
1996	699	201	251	50	33	30	109	25
1998	745	228	257	74	28	22	112	24
2000	744	233	252	76	27	21	113	22
2002	706	199	249	80	24	19	116	19
2004	811	244	244	106	38	18	137	24
2006	843	243	243	122	43	14	155	23
2008	849	237	245	125	44	13	159	26
2010	868	229	240	133	55	15	164	32
2011	881	232	246	127	59	15	165	37
2012	881	231	242	123	60	13	174	38
2013	860	217	240	116	58	12	176	41

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

3.1.3.2.2.2 Handwerksbetriebe ¹⁾

Gewerke/Berufsgruppen	31.12.													
	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	439	449	547	563	565	552	536	588	611	612	631	654	660	651
davon														
Bau- und Ausbauhandwerk	93	103	135	149	158	158	145	171	176	169	177	183	188	182
darunter														
Maurer und Betonbauer	32	43	57	55	72	68	60	58	55	45	48	51	50	49
Maler und Lackierer	17	18	24	29	26	27	25	28	25	25	29	30	32	29
Dachdecker	9	11	13	14	13	12	10	11	11	13	15	14	13	16
Schornsteinfeger	12	11	12	11	9	8	8	8	10	7	6	6	6	7
Elektro- und Metallhandwerk	192	200	240	247	251	247	243	236	234	236	229	234	230	229
Gewerke/Berufsgruppen	31.12.													
	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Elektrotechniker	33	38	48	50	53	52	50	48	53	51	51	54	51	51
Kraftfahrzeugtechniker	34	39	51	52	56	59	61	60	59	67	70	70	68	68
Klempner	19	18	13	12	12	6	5	5	2	2	1	1	1	1
Installateur und Heizungsbauer	17	20	38	38	35	38	38	43	46	47	46	49	48	46
Informationstechniker	10	11	13	16	18	18	16	13	11	12	8	8	8	8
Uhrmacher	8	8	7	6	5	4	4	3	3	3	3	3	3	3
Holzhandwerk	18	17	26	28	26	24	23	31	33	30	33	34	33	34
darunter														
Tischler	15	13	17	18	18	17	15	19	21	20	22	21	21	20
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	41	27	26	20	17	16	13	22	27	31	39	42	42	39
darunter														
Maßschneider	14	8	6	5	4	3	3	5	4	5	5	6	5	7
Schuhmacher	10	7	5	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Raumausstatter	5	6	9	8	9	9	6	12	19	22	29	30	29	25
Nahrungsmittelhandwerk	28	27	32	28	21	19	18	17	14	13	14	14	12	11
darunter														
Bäcker	17	16	17	14	11	8	7	7	7	7	7	6	5	5
Fleischer	11	11	15	13	10	10	10	9	6	5	6	7	6	5

Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, chem. Reinigung	43	55	69	74	75	73	80	92	109	113	113	116	123	121
darunter														
Friseure	20	23	31	34	38	38	44	47	55	56	53	53	51	53
Augenoptiker	7	8	8	8	8	7	8	9	9	9	9	9	9	9
Gebäudereiniger	6	7	14	14	11	11	11	18	29	33	34	38	47	42
Zahntechniker	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4
Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Handwerk	24	20	19	17	17	15	14	19	18	20	26	31	32	35
darunter														
Glaser	8	7	6	4	5	3	3	4	4	4	4	4	4	4
Fotografen	8	6	7	6	6	6	5	6	7	9	14	16	16	18

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

1) zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke

3.1.3.3 Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen

Jahr	Ins-gesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾							
		Verarbeiten- des Gewerbe ²⁾	Bau- gewerbe	Handel, Instandhal- tung u. Repa- ratur von Kfz	Gast- gewerbe	Informa-tion und Kommu- nikation	Finanz- u. Versiche- rungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistun- gen
Gewerbeanmeldung									
2008	580	17	68	154	70	32	27	3	78
2009	569	26	61	177	67	28	29	9	61
2010	497	6	60	140	53	23	29	9	65
2011	554	29	65	135	45	23	30	15	89
2012	430	19	35	129	45	22	20	10	55
2013	434	17	47	113	54	16	29	6	44
Gewerbeabmeldung									
2008	584	14	81	167	73	23	37	12	64
2009	592	15	68	179	69	23	35	8	70
2010	544	18	57	158	48	20	39	9	73
2011	475	18	54	144	43	26	24	4	53
2012	506	16	64	169	42	18	41	8	54
2013	428	15	52	115	48	10	32	8	67
Saldo ³⁾									
2008	- 4	3	- 13	- 13	- 3	9	- 10	- 9	14
2009	- 23	11	- 7	- 2	- 2	5	- 6	1	- 9
2010	- 47	- 12	3	- 18	5	3	- 10	-	- 8
2011	79	11	11	- 9	2	- 3	6	11	36
2012	- 76	3	- 29	- 40	3	4	- 21	2	1
2013	6	2	- 5	- 2	6	6	- 3	- 2	- 23

Quelle: AfS BB

1) nach WZ 2008

2) einschließlich Energie- und Wasserversorgung

3) alle Angaben außer " - " sind positiv

3.1.3.4 Erwerbstätige / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

3.1.3.4.1 Erwerbstätige am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jahr	Erwerbs- tätige ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen													
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		darunter				Dienst- leistungs- bereiche		darunter			
						Verarbeitendes Gewerbe		Bau- gewerbe				Handel, Ver- kehr, Gastge- werbe, Informa- tion u. Kommu- nikation		öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erzie- hung, Gesund- heit	
		1000 Personen	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %
2000	35,9	0,1	0,2	9,7	26,9	5,3	14,8	3,9	10,8	26,2	72,9	7,3	20,3	14,2	39,7
2001	35,8	0,1	0,2	9,3	26,0	5,5	15,2	3,4	9,5	26,4	73,8	7,3	20,3	14,5	40,4
2002	35,4	0,1	0,2	8,9	25,1	5,4	15,4	3,0	8,5	26,4	74,6	7,1	20,0	14,6	41,4
2003	36,2	0,1	0,3	8,6	23,8	5,3	14,7	2,8	7,6	27,5	76,0	7,1	19,5	15,5	43,0
2004	36,1	0,1	0,3	8,2	22,7	5,1	14,2	2,6	7,2	27,9	77,1	7,4	20,4	15,4	42,6
2005	35,1	0,1	0,3	7,9	22,6	5,0	14,3	2,5	7,1	27,1	77,1	7,1	20,2	14,7	42,0
2006	35,6	0,1	0,3	8,0	22,5	5,1	14,3	2,5	6,9	27,5	77,2	7,1	20,1	14,7	41,2
2007	36,3	0,1	0,3	8,4	23,0	5,4	14,8	2,5	7,0	27,8	76,7	7,3	20,1	14,4	39,6
2008	37,0	0,1	0,3	8,5	22,9	5,5	14,8	2,6	6,9	28,4	76,8	7,3	19,8	14,7	39,8
2009	37,3	0,1	0,2	8,2	21,9	5,3	14,3	2,4	6,4	29,1	77,8	7,4	19,9	15,3	40,9
2010	37,6	0,1	0,2	8,1	21,5	5,2	14,0	2,4	6,3	29,4	78,3	7,5	20,0	15,5	41,2
2011	37,2	0,1	0,2	8,3	22,2	5,3	14,3	2,4	6,5	28,8	77,6	7,6	20,3	14,8	39,9
2012	37,1	0,1	0,2	8,1	21,9	5,3	14,4	2,4	6,4	28,9	77,9	7,5	20,3	14,8	40,0

Quelle: AfS BB

1) die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) und die Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3.1.3.4.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach dem Geschlecht, nach der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen

31.12.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer												
	ins-gesamt	davon				darunter				dar. in den Altersgruppen			
		Männer		Frauen		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		15 bis 24 Jahre		50 bis 64 Jahre	
	Personen	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	
2003	26081	13043	50,0	13038	50,0	21260	81,5	4097	15,7	3676	14,1	6137	23,5
2004	25008	12479	49,9	12529	50,1	20180	80,7	3996	16,0	3479	13,9	5974	23,9
2005	24467	12148	49,7	12319	50,3	19787	80,9	3848	15,7	3187	13,0	5995	24,5
2006	25883	13115	50,7	12768	49,3	20825	80,5	4180	16,1	3509	13,6	6488	25,1
2007	26624	13409	50,4	13215	49,6	20934	78,6	4780	18,0	3608	13,6	6900	25,9
2008	27312	13632	49,9	13680	50,1	21285	77,9	5095	18,7	3641	13,3	7501	27,5
2009	27618	13590	49,2	14028	50,8	21086	76,3	5595	20,3	3575	12,9	7862	28,5
2010	27599	13542	49,1	14057	50,9	20922	75,8	5751	20,8	3285	11,9	8329	30,2
2011	28084	13742	48,9	14342	51,1	3069	10,9	8911	31,7
2012	28097	13660	48,6	14437	51,4	19743	70,3	7380	26,3	2681	9,5	9354	33,3
2013	27958	13609	48,7	14349	51,3	19641	69,6	7532	26,9	2286	8,2	9764	34,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3.1.3.5 Produzierendes Gewerbe ¹⁾

3.1.3.5.1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe ²⁾

Jahr	Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	Brutto-entgelt- summe	Gesamtumsatz		Anteil am Gesamtumsatz	
	Anzahl	Personen		insgesamt	je Beschäftigten	Bruttoentgelte	Stadt am Land Brandenburg
			1000 EUR		EUR		
1991	32	14167	110154	457645	32303	24,1	4,8
1992	35	8185	105091	411594	50287	25,5	5,2
1994	35	4868	97688	370990	76210	26,3	4,2
1996	31	4541	109939	443201	97600	24,8	3,7
1998	33	4016	103117	456044	113557	22,6	3,2
2000	30	4144	115289	483234	116610	23,9	3,0
2002	32	4328	121492	543398	125554	22,4	3,3
2003	32	4373	126135	612871	140149	20,6	3,6
2004	29	4196	128367	588367	140221	21,8	3,3
2005	28	4119	129979	623921	151474	20,8	3,3
2006	28	4210	131056	687547	163313	19,1	3,3
2007	29	4418	142747	695237	157365	20,5	3,1
2008	30	4665	159384	669119	143434	23,8	3,0
2010	29	4349	151222	667924	153581	22,6	3,0
2011	36	4538	169720	735596	162097	23,1	2,9
2012	41	4547	174497	732197	161029	23,8	2,9
2013	40	4647	180877	826447	177845	21,9	3,2

Quelle: AfS BB

- 1) bis 2002 ist die Grundlage der Erhebung die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)", von 2003 bis 2007 WZ 2003, ab 2008 WZ 2008
2) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Handwerk, ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3) Monatsdurchschnitt, ab 2007 Stand September

3.1.3.6 Bauhauptgewerbe ¹⁾

3.1.3.6.1 Betriebe und Beschäftigung

Jahr	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾		Geleistete Arbeitsstunden		Bruttoentgeltsumme	
		insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	je Beschäftigten ³⁾	insgesamt	je Beschäftigten ³⁾
	Anzahl	Personen		1000 h	h	1000 EUR	EUR
1993	13	2840	•	3455	101	51553	1513
1994	17	2643	•	3176	100	54188	1709
1996	24	2226	•	2443	91	47976	1796
1998	30	1632	1322	1920	98	35449	1810
2000	32	1267	1054	1588	104	26207	1724
2002	17	588	495	778	110	13653	1935
2003	17	534	443	695	108	12528	1955
2004	18	514	421	702	114	11585	1878
2005	14	421	338	561	111	9686	1917
2006	13	400	311	515	107	9469	1973
2007	13	372	•	471	106	8870	1987
2008	9	257	•	323	105	6059	1965
2010	8	236	•	265	94	5345	1887
2011	9	255	•	320	105	5787	1891
2012	10	288	•	338	98	6847	1981
2013	9	272	•	325	100	6319	1936

Quelle: AfS BB

- 1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
 2) Jahresdurchschnitt
 3) Monatsdurchschnitt

3.1.3.6.2 Umsatz

Jahr	Gesamtumsatz			Auftrags- eingang	Anteil der Brutto- entgeltsumme am Gesamtumsatz	Anteil der Stadt am Land Brandenburg		
	insgesamt	darunter	je Be- schäftigten			1000 EUR	%	%
		baugewerb- licher Umsatz						
	1000 EUR					EUR	%	
1993	175720	171098	61873	•	29,3	5,6	5,6	
1994	174198	169416	65909	•	31,1	4,2	4,2	
1996	215960	205664	97017	•	22,2	4,5	4,3	
1998	185802	182440	113849	120690	19,1	4,6	4,6	
2000	108847	108149	85909	80489	24,1	3,2	3,2	
2002	49699	49469	84522	49916	27,5	1,9	1,9	
2003	51361	50761	96182	39521	24,4	2,1	2,1	
2004	47477	47217	92368	40375	24,4	2,2	2,2	
2005	40681	40566	96629	32131	23,8	2,1	2,1	
2006	37948	37913	94870	28182	25,0	1,8	1,8	
2007	36516	36508	98161	27277	24,3	1,7	1,7	
2008	23332	23330	90786	•	26,0	1,1	1,1	
2010	18044	18042	76458	•	29,6	0,9	0,9	
2011	21239	21238	83290	•	27,2	0,9	0,9	
2012	25396	25356	88181	•	27,0	1,1	1,1	
2013	27148	27024	99809	•	23,3	1,1	1,2	

Quelle: AfS BB

3.1.3.7 Ausbaugewerbe ¹⁾

3.1.3.7.1 Betriebe und Beschäftigung

Jahr	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden 1000 h	Bruttoentgeltsumme	
	Anzahl	Personen		insgesamt	je Beschäftigten ³⁾
				1000 EUR	EUR
1996	20	808	984	14787	1525
1997	24	912	1184	16311	1490
1998	21	778	969	14230	1524
2000	15	491	604	9436	1601
2002	14	427	535	8611	1681
2003	11	394	478	7951	1682
2004	12	386	470	7742	1671
2005	10	339	401	6835	1680
2006	9	321	388	6623	1719
2007	10	361	445	7542	1741
2008	10	355	443	7731	1815
2010	9	302	357	6101	1683
2011	7	253	312	5875	1935
2012	7	240	294	5740	1993
2013	9	291	390	6751	1933

Quelle: AfS BB

-
- 1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
 - 2) im Jahresdurchschnitt
 - 3) Monatsdurchschnitt

3.1.3.7.2 Umsatz

Jahr	Gesamtumsatz			Anteil der Bruttoentgelt-summe am Gesamtumsatz	Anteil der Stadt am Land Brandenburg	
	insgesamt	darunter	je Beschäftigten		Gesamtumsatz	ausbaugewerb- licher Umsatz
		ausbaugewerb- licher Umsatz				
	1000 EUR		EUR	%		
1996	50156	47510	62074	29,5	4,5	4,4
1997	57048	55112	62552	28,6	3,7	3,7
1998	45968	43883	59085	31,0	3,3	3,3
2000	33696	32757	68628	28,0	3,2	3,2
2002	26671	25949	62461	32,3	3,4	3,5
2003	26439	25780	67104	30,1	3,6	3,7
2004	27217	26571	70510	28,4	4,2	4,3
2005	25616	24968	75563	26,7	4,3	4,4
2006	26586	25910	82822	24,9	4,2	4,3
2007	25908	25202	71767	29,1	4,2	4,2
2008	26151	25454	73665	29,6	3,8	3,8
2010	26472	25803	87656	23,0	3,2	3,2
2011	26274	25673	103850	22,4	3,0	3,0
2012	22471	21847	93629	25,5	2,4	2,4
2013	28678	28052	98550	23,5	3,1	3,1

Quelle: AfS BB

3.1.3.8 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Gebäude / Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR
Baugenehmigungen					
1991	44	•	17	•	•
1992	97	441	76	77	42240
1994	273	718	501	447	101490
1996	510	993	668	611	169956
1998	415	397	550	493	113653
2000	308	200	411	381	112558
2002	270	370	49	225	69030
2004	235	24	157	217	47012
2006	223	331	127	185	56787
2008	127	379	157	133	91476
2010	109	236	123	151	73253
2011	153	191	184	194	53560
2012	161	185	152	188	42385
2013	201	328	209	223	86999
Baufertigstellungen					
1992	24	70	4	5	5956
1993	101	753	45	50	50268
1996	276	615	690	606	115831
1998	331	253	603	546	102435
2000	354	412	404	382	81750
2002	389	442	199	337	81466
2004	271	386	70	219	74991
2006	193	8	323	266	42563
2008	161	108	55	112	56226
2010	100	96	109	97	28856
2011	101	180	211	142	36519
2012	152	145	139	170	53108
2013	149	453	275	218	110824

Quelle: AfS BB

3.1.3.9 Fremdenverkehr

3.1.3.9.1 Kapazitäten in Beherbergungsbetrieben mit 9 und mehr Gästebetten ¹⁾

31.07.	Betriebe	darunter	Angebotene Betten	darunter	Durchschnittl. Auslastung im Jahr in % ²⁾	Betten je 1000 Einwohner ³⁾
		Hotellerie		Hotellerie		
1992	7	•	375	•	42,5	4,3
1993	8	•	418	•	35,6	4,7
1994	13	•	746	•	31,1	8,4
1996	17	•	890	•	24,0	10,5
1998	18	•	909	•	19,0	11,2
2000	19	•	753	•	21,1	9,6
2002	24	•	918	•	23,6	12,1
2004	24	19	945	701	26,3	12,6
2006	22	16	1058	734	25,6	14,3
2007	22	16	1060	736	29,6	14,5
2008	21	15	1007	705	29,1	13,9
2009	19	15	929	727	30,7	12,9
2010	18	13	1088	728	36,3	15,1
2011	21	14	1100	691	34,6	15,3
2012	30	18	1335	790	30,4	18,7
2013	33	17	1432	747	30,9	20,1

Quelle: AfS BB

1) ohne Camping

2) Übernachtungen: angebotene Bettentage x 100

3) Bevölkerung am 31. Juli

3.1.3.9.2 Ankünfte / Übernachtungen ¹⁾

Zeitraum	Gästeankünfte insgesamt	davon		Gästeübernachtungen insgesamt	davon		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ²⁾
		aus dem Inland	aus dem Ausland		aus dem Inland	aus dem Ausland	
Anzahl							Tage
1992	23321	21064	2257	56382	52373	4009	2,4
1993	26715	24439	2276	66185	60934	5251	2,5
1994	32443	31022	1421	77546	70973	6573	2,4
1996	35446	32007	3439	75354	66355	8999	2,1
1998	28342	24768	3574	58268	51331	6937	2,1
2000	29196	26060	3136	59894	52771	7123	2,1
2002	32086	29566	2520	74172	68881	5291	2,3
2004	37700	35529	2171	88874	83227	5647	2,4
2006	40624	38191	2433	91720	84342	7378	2,3
2007	46038	43312	2726	109714	98451	11263	2,4
2008	44810	40900	3910	104159	89932	14227	2,3
2009	56714	53210	3504	139281	128293	10988	2,5
2010	59587	55272	4315	147323	131687	15636	2,5
Winterhalbjahr 2010/11	21635	20120	1515	48280	38833	9447	2,2
Sommerhalbjahr 2011	38546	35914	2632	103344	91418	11926	2,7
Jahr 2011	59102	55043	4059	151844	128243	23601	2,6
Winterhalbjahr 2011/12	20166	18719	1447	46037	37236	8801	2,3
Sommerhalbjahr 2012	42649	39817	2832	113399	101581	11818	2,7
Jahr 2012	62689	58510	4179	156538	138792	17746	2,5
Winterhalbjahr 2012/13	19419	17629	1790	44885	35805	9080	2,3
Sommerhalbjahr 2013	44124	41219	2905	125043	109661	15382	2,8
Jahr 2013	64135	59368	4767	172372	148022	24350	2,7

Quelle: AfS BB

1) ab 2009 einschließlich Camping

2) Übernachtungen: Ankünfte

3.1.4 Sonderlasten

3.1.4.1 Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾

31.12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										
	ins- gesamt	davon Wohnungen nach der Anzahl der Räume							Räume ins- gesamt ²⁾	Wohn- fläche ins- gesamt	Woh- nungen je 1000 Einw.
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
	Anzahl								100 m ²	Anzahl	
1990	42655	703	3829	15928	16636	4278	1076	205	152059	24939	465
1991	42657	704	3829	15927	16636	4280	1076	205	152067	24941	471
1992	42651	704	3827	15928	16636	4279	1075	202	152034	24932	474
1994	43027	708	3848	15974	16799	4348	1120	230	153703	25292	490
1995 ³⁾	41705	478	3510	14844	16806	4465	1151	451	151886	25500	482
1996	42443	548	3503	15019	17078	4598	1228	469	154814	26179	502
1998	43326	478	3558	15272	17358	4824	1319	517	158785	27054	538
2000	44538	519	3699	15535	17721	5097	1399	568	163585	28158	575
2002	45541	528	3647	15589	18133	5469	1536	639	168522	29224	598
2004	45312	497	3378	15596	17999	5583	1595	664	168556	29479	605
2006	44831	495	3279	15342	17855	5562	1615	683	167174	29310	610
2008	43775	443	3117	15028	17347	5467	1649	724	163887	28920	604
r 2010	42753	717	4610	15105	14665	4849	1773	1034	156961	29508	• ⁴⁾
r 2011	42925	810	4647	15131	14643	4865	1782	1047	157352	29624	601
2012	42972	781	4621	15123	14693	4904	1794	1056	157796	29744	604
2013	43128	918	4630	15125	14665	4914	1814	1062	158063	29906	607

31.12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										
	ins- gesamt	davon Wohnungen nach der Anzahl der Räume							Räume ins- gesamt ²⁾	Wohn- fläche ins- gesamt	Wohn- ungen je 1000 Einw.
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
	Anteil an Wohnungen insgesamt in %										
1990	100	1,7	9,0	37,3	39,0	10,0	2,5	0,5	x	x	x
1991	100	1,7	9,0	37,3	39,0	10,0	2,5	0,5	x	x	x
1992	100	1,7	9,0	37,3	39,0	10,0	2,5	0,5	x	x	x
1994	100	1,7	9,0	37,1	39,0	10,1	2,6	0,5	x	x	x
1995 ³⁾	100	1,1	8,4	35,6	40,3	10,7	2,8	1,1	x	x	x
1996	100	1,3	8,3	35,4	40,2	10,8	2,9	1,1	x	x	x
1998	100	1,1	8,2	35,2	40,1	11,1	3,0	1,2	x	x	x
2000	100	1,2	8,3	34,9	39,8	11,4	3,1	1,3	x	x	x
2002	100	1,2	8,0	34,2	39,8	12,0	3,4	1,4	x	x	x
2004	100	1,1	7,5	34,4	39,7	12,3	3,5	1,5	x	x	x
2006	100	1,1	7,3	34,2	39,8	12,4	3,6	1,5	x	x	x
2008	100	1,0	7,1	34,3	39,6	12,5	3,8	1,7	x	x	x
r 2010	100	1,7	10,8	35,3	34,3	11,3	4,1	2,4	x	x	x
r 2011	100	1,9	10,8	35,2	34,1	11,3	4,2	2,4	x	x	x
2012	100	1,8	10,8	35,2	34,2	11,4	4,2	2,5	x	x	x
2013	100	2,1	10,7	35,1	34,0	11,4	4,2	2,5	x	x	x

Quelle: AfS BB

- 1) ab 2010 Ergebnisse auf Grundlage des endgültigen Ergebnisses der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) einschließlich Wohnheime
- 2) einschließlich Küchen
- 3) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne Wohnheime und ohne Ferien- und Freizeitwohnungen
- 4) für 2010 keine Rückrechnung der Bevölkerung Basis Zensus 2011

3.1.4.2 Bestand an Wohngebäuden ^{1) 2)}

31.12.	Wohngebäude										
	insgesamt			darunter							
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nun- gen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 u. mehr Wohnungen		
				Gebäu- de/Woh- nungen	Wohn- fläche	Ge-bäude	Wohn- fläche	Woh- nun- gen	Ge-bäude	Wohn- fläche 3)	Woh- nun- gen 3)
Anzahl	100 m ²	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		100 m ²	Anzahl	
1994	9931	25137	41219	4674	4372	799	1157	1598	4458	19608	34947
1995	9994	25287	41349	4722	4444	816	1188	1632	4456	19655	34995
1996	10152	25874	42017	4835	4598	842	1234	1684	4475	20042	35498
1998	10583	26731	42882	5185	5019	891	1314	1782	4507	20398	35915
2000	11127	27806	44041	5632	5557	949	1412	1898	4546	20837	36511
2002	11854	28867	45062	6245	6230	1037	1562	2074	4572	21076	36743
2004	12143	29093	44771	6561	6607	1065	1623	2130	4517	20863	36080
2006	12267	28950	44334	6728	6803	1077	1649	2154	4462	20498	35452
2008	12324	28553	43281	6863	6982	1083	1663	2166	4378	19907	34252
r 2010	12591	28862	41979	7507	8019	891	1502	1782	4184	19244	32479
r 2011	12645	28964	42134	7560	8091	893	1504	1786	4183	19271	32577
2012	12719	29078	42171	7625	8184	899	1520	1798	4185	19272	32521
2013	12798	29239	42311	7707	8286	900	1521	1800	4180	19266	32447

Quelle: AFS BB

1) bis 2000 Angaben entsprechend Gebietsstruktur am 5.12.1993, ohne Mahlenzien, ab 2001 Angaben entsprechend Gebietsstruktur am 26.10.2003

2) ab 2010 Ergebnisse auf Grundlage des endgültigen Ergebnisses der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) einschließlich Wohnheime

3) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

3.1.4.3 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin Wohnungen	Wohn-/ Nutzfläche	insgesamt	darin Wohnungen	Wohn-/ Nutzfläche
	Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²
1992	3	10	14	8	-	28
1996	6	15	16	61	11	201
1998	9	29	31	114	5	727
2000	12	81	44	46	7	493
2002	4	15	21	19	41	123
2004	58	419	216	21	3	464
2006	59	707	458	41	4	371
2008	51	665	358	59	-	260
2010	7	84	59	21	-	247
2011	3	38	28	15	2	212
2012	3	60	29	24	-	232
2013	10	121	58	10	3	199

Quelle: AfS BB

3.1.4.4 Belegungsgebundener Wohnungsbestand

31.12.	Belegungsgebundener Wohnungsbestand insgesamt	darunter					nach Brandenburgischem Belegungsbindungsgesetz ¹⁾
		Förderung des Wohnungsbaus				mit Städtebaufördermitteln	
		Neubau		mit Modernisierungs-/Instandhaltungsmitteln	Förderweg		
		1.	3.				
Anzahl							
1996	11594	150	159	1464	196	9625	
1998	11219	323	411	2059	182	8244	
2000	11941	393	450	2728	171	8199	
2002	4930	427	461	3873	169	-	
2004	1565	448	-	971	146	-	
2006	1702	448	-	1105	137	-	
2008	1691	449	-	1067	123	-	
2009	1724	448	-	1067	116	-	
2010	1359	448	-	659	109	-	
2011	1343	448	-	690	110	-	
2012	1356	448	-	660	102	-	
2013	3295	449	85	2534	82	-	
in %							
1996	100	1,3	1,4	12,6	1,7	83,0	
1998	100	2,9	3,7	18,4	1,6	73,5	
2000	100	3,3	3,8	22,8	1,4	68,7	
2002	100	8,7	9,4	78,6	3,4	-	
2004	100	28,6	-	62,0	9,3	-	
2006	100	26,3	-	64,9	8,0	-	
2008	100	26,6	-	63,1	7,3	-	
2009	100	26,0	-	61,9	6,7	-	
2010	100	33,0	-	48,5	8,0	-	
2011	100	33,4	-	51,4	8,2	-	
2012	100	33,0	-	48,7	7,5	-	
2013	100	13,6	2,6	76,9	2,5	-	

1) im Jahr 2002 hat die SVV beschlossen, alle Wohnungen entsprechend Brandenburgischem Belegungsbindungsgesetz ganz von den Belegungsbindungen freizustellen

3.1.5 Kindertagesstätten

31.12.	Tageseinrichtungen insgesamt	darunter		Betreute Kinder insgesamt ¹⁾	davon im		
		alters-gemischt	Hort		Krippen-alter	Kinder-gartenalter	Grund-schulalter
				insgesamt			
1991	²⁾ 82	•	20	²⁾ 8893	1776	3709	3408
1992	²⁾ 80	•	20	²⁾ 7869	1314	3576	2979
1994	73	31	21	6567	598	3151	2818
1996	60	35	17	4420	551	1811	2058
1998	51	37	12	3510	646	1362	1502
2000	50	37	11	3081	648	1450	983
2002	46	35	9	3080	617	1539	924
2004	44	37	7	3243	602	1570	1071
2006	46	38	7	3559	667	1531	1361
2008	46	40	6	3877	842	1534	1501
2009	48	42	6	4015	882	1624	1509
2010	48	42	6	4069	897	1628	1544
2011	49	42	7	4165	869	1760	1536
2012	51	44	7	4298	897	1810	1591
2013	50	42	7	4428	939	1838	1651

31.12.	Tageseinrichtungen insgesamt	darunter		Betreute Kinder insgesamt ¹⁾	davon im		
		alters-gemischt	Hort		Krippen-alter	Kinder-gartenalter	Grund-schulalter
darunter in freier Trägerschaft							
1991	-	-	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-	-
1994	16	8	2	724	74	463	187
1996	17	11	2	811	125	473	213
1998	17	14	2	789	188	400	201
2000	18	15	2	867	220	486	161
2002	33	28	4	2320	510	1230	580
2004	40	35	5	3028	556	1518	954
2006	42	36	5	3379	624	1480	1275
2008	45	39	6	3798	808	1489	1501
2009	47	41	6	3939	851	1579	1509
2010	47	41	6	3993	862	1587	1544
2011	48	41	7	4085	827	1722	1536
2012	50	43	7	4219	857	1771	1591
2013	50	42	7	4428	939	1838	1651

1) einschließlich Kinder von außerhalb der Stadt Brandenburg an der Havel

2) ohne konfessionelle Einrichtungen

3.1.6 Allgemeinbildende Schulen

3.1.6.1 Schulen und Schüler nach Schulformen

Schuljahr	Insgesamt	darunter							
		Grund- schulen	Gesamt- schulen	Realschulen	Ober- schulen	Gymnasien	Beruf- Gymnasium	Zweiter Bil- dungsweg ¹⁾	Förder- schulen
Schulen									
1991/92	33	17	6	2	-	3	x	1	4
1992/93	32	16	6	2	-	3	x	1	4
1994/95	32	16	6	2	-	3	x	1	4
1996/97	32	16	6	2	-	3	x	1	4
1998/99	31	16	5	2	-	3	x	1	4
2000/01	30	15	5	2	-	3	x	1	4
2002/03	28	13	5	2	-	3	x	1	4
2004/05	26	11	5	2	-	3	x	1	4
2006/07	24	10	1	-	4	4	x	1	4
2008/09	24	11	-	-	4	4	x	1	4
2010/11	22	11	-	-	4	3	x	1	3
2012/13	22	11	-	-	4	3	x	1	3
2013/14	22	11	-	-	4	3	x	1	3
Schüler									
1991/92	12011	6529	2494	523	-	1697	98	110	560
1992/93	12631	6485	2636	644	-	2000	123	108	635
1994/95	13315	6270	2634	730	-	2672	217	123	669
1996/97	12905	5818	2611	690	-	2825	235	110	616
1998/99	11768	4758	2518	638	-	2880	246	120	608
2000/01	10099	3493	2165	624	-	2906	221	105	585
2002/03	8779	2409	1836	705	-	2983	227	81	538
2004/05	7730	2234	1477	648	-	2522	284	87	478
2006/07	6822	2469	339	-	942	2203	312	123	434
2008/09	6194	2720	-	-	904	1868	255	136	311
2010/11	5995	2877	-	-	898	1660	161	127	272
2011/12	6123	2836	-	-	1032	1702	173	130	250
2012/13	6152	2847	-	-	1103	1640	211	104	247
2013/14	6284	2918	-	-	1142	1676	208	101	239

Schuljahr	Insgesamt	Grund- schulen	Gesamt- schulen	Realschulen	darunter				
					Ober- schulen	Gymnasien	Berufl. Gymnasium	Zweiter Bil- dungsweg ¹⁾	Förder- schulen
					darunter Ausländer				
1994/95 ²⁾	113	67	17	9	-	17	-	1	2
1996/97	150	78	32	13	-	14	1	3	9
1998/99	144	81	20	20	-	12	2	2	7
2000/01	126	70	11	9	-	27	3	1	5
2002/03	144	78	9	9	-	42	1	1	4
2004/05	162	94	8	9	-	46	-	2	3
2006/07	136	71	5	-	10	43	3	3	1
2008/09	127	63	-	-	17	46	-	-	1
2009/10	106	41	-	-	14	48	1	1	1
2010/11	92	31	-	-	13	45	1	2	-
2011/12	91	34	-	-	16	38	2	1	-
2012/13	60	15	-	-	14	28	1	1	1
2013/14	81	23	-	-	22	30	1	5	-

Quelle: AfS BB

1) Schüler 9. bis 13. Klassen (zweiter Bildungsweg in Volkshochschule); ab Schuljahr 1995/96 einschließlich Telekolleg

2) ohne Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

3.1.6.2 Lehrkräfte nach Schulformen

Schuljahr	Lehrkräfte insgesamt	darunter			
		Grundschulen	Oberschulen	Gymnasien	Förderschulen
Lehrkräfte					
1991/92	975	402	-	133	120
1992/93	916	385	-	135	110
1994/95	866	319	-	171	112
1996/97	847	298	-	186	106
1998/99	795	270	-	187	98
2000/01	744	235	-	187	94
2002/03	688	195	-	189	91
2004/05	600	160	-	179	87
2006/07	527	160	77	165	87
2008/09	478	172	90	146	70
2010/11	461	183	85	136	57
2011/12	456	176	94	133	53
2012/13	473	182	105	132	54
2013/14	489	186	107	142	54
Schüler je Lehrkraft					
1991/92	12,2	16,2	-	12,8	4,7
1992/93	13,7	16,8	-	14,8	5,8
1994/95	15,1	19,7	-	15,6	6,0
1996/97	15,0	19,5	-	15,2	5,8
1998/99	14,5	17,6	-	15,4	6,2
2000/01	13,6	14,9	-	15,5	6,2
2002/03	12,8	12,4	-	15,8	5,9
2004/05	12,9	14,0	-	14,1	5,5
2006/07	12,9	15,4	12,2	13,4	5,0
2008/09	13,0	15,8	10,0	12,8	4,4
2010/11	13,0	15,7	10,6	12,2	4,8
2011/12	13,4	16,1	11,0	12,8	4,7
2012/13	13,0	15,6	10,5	12,4	4,6
2013/14	12,9	15,7	10,7	11,8	4,4

Quelle: bis Schuljahr 1993/1994 Staatliches Schulamt und Schulverwaltungsamt, ab Schuljahr 1994/1995 AfS BB

3.1.7 Öffentlicher Personennahverkehr

Jahr	Verkehrsmittel 1) 2)	Verkehrslinien 1)	Linienlänge 1)	Nutzwagenkilometer 3)	Beförderte Personen	Geleistete Personenkilometer	Beförderte Personen pro Nutzwagenkilometer
	Anzahl		km	1000 km	1000 Pers.	1000 km	Pers./km
Straßenbahn							
1990	102	9	63,4	4238	15619	•	3,7
1991	96	9	63,4	4113	9539	33386	2,3
1992	71	6	46,2	3455	9359	32757	2,7
1994	54	6	46,2	2418	6545	29454	2,7
1996	45	5	51,4	2287	6299	28385	2,8
1998	29	6	45,9	1145	5682	25554	5,0
2000	22	4	29,0	1057	4989	22951	4,7
2002	22	3	22,3	985	4848	22297	4,9
2004	20	3	22,5	838	4931	22680	5,9
2005	20	3	22,5	823	4931	22681	6,0
2006	19	3	22,5	638	4123	18964	6,5
2007	19	4	31,9	670	3943	18138	5,9
2008	17	4	31,9	673	3952	18178	5,9
2009	16	4	31,9	676	4110	18908	6,1
2010	16	4	31,9	678	4580	21067	6,8
2011	16	4	31,9	672	4560	20974	6,8
2012	16	4	31,9	658	4530	18569	6,9
2013	16	4	32,0	660	4785	19393	7,2

Jahr	Verkehrsmittel 1) 2)	Verkehrslinien 1)	Linienlänge 1)	Nutzwagenkilometer 3)	Beförderte Personen	Geleistete Personenkilometer	Beförderte Personen pro Nutzwagenkilometer
	Anzahl		km	1000 km	1000 Pers.	1000 km	Pers./km
Omnibus							
1990	53	13	79,6	1419	8897	•	6,3
1991	52	13	79,6	1412	5085	18307	3,6
1992	35	12	85,0	1246	5580	20088	4,5
1994	30	12	85,0	1063	4218	18983	4,0
1996	27	9	67,8	1239	3903	17565	3,2
1998	27	14	118,3	1285	3339	15026	2,6
2000	23	15	131,4	1272	2462	11322	1,9
2002	27	14	135,4	1446	2454	11287	1,7
2004	27	15	148,2	1678	2586	11897	1,5
2005	23	14	144,7	1636	2600	11960	1,6
2006	23	14	143,7	1185	2951	13575	2,5
2007	22	14	146,4	1203	2816	12954	2,3
2008	22	14	151,1	1211	2814	12946	2,3
2009	22	13	147,0	1231	2921	13436	2,4
2010	22	13	149,9	1296	3256	14974	2,5
2011	24	13	150,8	1356	3225	14835	2,4
2012	24	13	148,8	1280	3193	13092	2,5
2013	24	13	143,0	1254	3282	13277	2,6

Quelle: Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

- 1) Stand 31.12.; in den Jahresberichten bis 1998 wurde der jeweilige Jahresdurchschnitt veröffentlicht
2) bei Omnibussen sind nur die Omnibusse des Linienverkehrs enthalten
3) ohne Leerfahrten

3.1.8 Strom-, Gas- und Wärmeversorgung

3.1.8.1 Strom- und Gasversorgung ¹⁾

Jahr	Stromversorgung					Gasversorgung	
	Leistung	Arbeit		Länge des Leitungsnetzes	Hausanschlüsse	Verbrauch insgesamt	Länge des Leitungsnetzes
		Bezug	Abgabe				
	GWh			km	Anzahl	GWh	km
1994	54	249,5	229,5	658	9600	774,1	255
1998	44	231,2	219,1	800	10782	754,7	269
2000	47	258,7	244,7	845	11216	729,8	285
2002	46	257,2	241,7	885	12024	756,4	296
2004	41	243,5	230,8	883	12284	847,3	304
2006	48	274,0	264,5	934	12660	841,1	412
2008	50	266,5	266,5	965	12855	732,1	446
2010	52	294,3	281,6	970	12965	769,7	447
2011	49	286,8	276,1	998	13409	334,4	457
2012	49	282,0	270,8	987	13557	305,8	465
2013	47	278,9	278,1	987	13681	304,6	489

Quelle: Städtische Werke Brandenburg an der Havel GmbH

3.1.8.2 Wärmeversorgung und Brennstoffwärmeverbrauch

Jahr	Wärmeversorgung							Brennstoffwärmeverbrauch		
	Fernwärme				Nahwärme			Fernwärme		Nahwärme
	Leistung	Arbeit ²⁾	Umformstationen	Hausanschlussstationen	Leistung	Arbeit ²⁾	Objekte	Erdgas	Heizöl leicht	Erdgas
	MW	MWh	Anzahl		MW	MWh	Anzahl	MWh		
1994	164	304540	5	253	0	185	2	-	-	185
1998	112	193219	4	301	8	12577	78	397550	29677	12577
2000	108	157124	4	320	13	17768	120	409287	927	17768
2002	106	165750	4	319	18	27100	174	427550	10070	28850
2004	104	156648	4	314	27	45993	253	401415	11798	46307
2006	103	146541	4	313	31	45740	275	374289	574	49351
2008	96	130946	3	313	34	48350	306	334148	-	51543
2010	78	142094	3	304	34	74196	311	340436	-	80705
2011	80	118624	3	297	34	63836	322	291676	-	69296
2012	81	115298	3	345	34	65146	282	295786	-	71317
2013	82	119583	3	381	35	62084	276	300089	-	83749

Quelle: Städtische Werke Brandenburg an der Havel GmbH

1) ab 2008 beziehen sich die Daten auf den Vertriebsbereich

2) Arbeit = verkaufte Wärme

3.1.8.3 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

3.1.8.3.1 Wasserversorgung

Jahr	Wasserförderung	Nutzbare Abgabe	Verbrauchsstellen ¹⁾	Anschlussgrad ¹⁾
	1000 m ³		Anzahl	%
1994	6695	5891	9367	98,2
1996	6042	5146	10039	98,4
1998	5009	4245	11150	98,6
2000	4551	3867	11860	97,9
2002	4108	3602	13083	98,3
2004	4230	3557	13445	98,4
2006	4185	3449	13752	98,7
2008	3901	3379	13978	98,7
2010	3962	3518	13942	98,7
2011	3957	3436	13983	98,7
2012	3917	3397	13871	98,7
2013	3740	3382	13870	98,8

Quelle: BRAWAG GmbH

3.1.8.3.2

Abwasserbehandlung

Jahr	Abwasseranfall gesamt ²⁾	darunter		Anschlussgrad ¹⁾
		Jahresschmutzwassermenge ³⁾	Niederschlagswassermenge	
		1000 m ³		%
1994	7364	6873	266	91,3
1995	7126	6314	811	⁴⁾ 91,4
1996	5770	5125	645	92,2
1998	5919	5429	490	⁴⁾ 93,0
2000	5443	5147	296	91,3
2002	4841	4440	401	91,4
2004	4075	3742	333	⁴⁾ 91,6
2006	4539	4077	462	91,7
2008	4731	4166	565	92,0
2010	4344	3741	603	92,1
2011	4999	4439	559	92,2
2012	3603	3282	321	92,0
2013	3541	3169	372	92,1

Quelle: BRAWAG GmbH

- 1) am Ende des Berichtszeitraumes
2) einschließlich Fremdwasser (Sickerwasser)
3) Jahresschmutzwassermenge: hochgerechnet aus den gemessenen Trockenwettertagen
4) Quelle: AFS BB

3.1.9 Sozialleistungen

Die Zahl der Arbeitslosen verminderte sich deutlich von 5.194 im Dezember 2012 auf 4.618 im Dezember 2013. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) lag bei 12,0 % (Dezember 2012: 13,5 %). Die Arbeitslosenquote bei Frauen fiel gegenüber dem Vorjahr auf 10,7 % (Dezember 2012: 12,2 %). Die durchschnittliche monatliche Arbeitslosenzahl im Jahresmittel sank von 5.303 im Jahr 2012 auf 4.973 Arbeitslose im Jahr 2013.

In der Stadt Brandenburg an der Havel wurden im Jahr 2013 für 6.551 Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II mit 10.504 Leistungsempfängern 61,0 Mio. EUR an Sozialleistungen aufgewendet. Je Bedarfsgemeinschaft ergibt sich somit ein Betrag von 9.307 EUR. Im Jahr 2012 wurden für 6.646 Bedarfsgemeinschaften mit 10.717 Leistungsempfängern insgesamt 60,1 Mio. EUR (9.037 EUR je Bedarfsgemeinschaft) ausgegeben.

Am Jahresende 2013 erhielten 144 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2012: 123). Die Höhe der Ausgaben hierfür belief sich auf 751.000 EUR (2012: 740.000 EUR).

Anlage:

Entwicklung der Bevölkerung 1955 bis 2013

Anlage 1

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und nach Jahren seit 1955

31.12.	Insgesamt	davon		Anteil in %		Auf 100 Männer entfallen ... Frauen
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1955	87143	39086	48057	44,9	55,1	123
1960	86722	39092	47630	45,1	54,9	122
1964	89754	40905	48849	45,6	54,4	119
1970	93983	43451	50532	46,2	53,8	116
1974	94071	43762	50309	46,5	53,5	115
1980	94953	45225	49728	47,6	52,4	110
1984	95095	45175	49920	47,5	52,5	111
1988	94872	45306	49566	47,8	52,2	109
1990	89889	42857	47032	47,7	52,3	110
1992 ¹⁾	89897	43333	46564	48,2	51,8	107
1994	87731	42487	45244	48,4	51,6	106
1996	84493	41045	43448	48,6	51,4	106
1998	80530	39251	41279	48,7	51,3	105
2000	77516	37920	39596	48,9	51,1	104
2002	75276	36903	38373	49,0	51,0	104
2003 ¹⁾	75485	37058	38427	49,1	50,9	104
2004	74875	36801	38074	49,1	50,9	103
2005	74129	36472	37657	49,2	50,8	103
2006	73475	36169	37306	49,2	50,8	103
2007	72954	35964	36990	49,3	50,7	103
2008	72516	35677	36839	49,2	50,8	103
2009	72264	35558	36706	49,2	50,8	103
2010	71778	35283	36495	49,2	50,8	103
2011	71381	35015	36366	49,1	50,9	104
2012	71149	34934	36215	49,1	50,9	104
2013	71032	34852	36180	49,1	50,9	104

Quelle: AfS BB, eigene Berechnungen

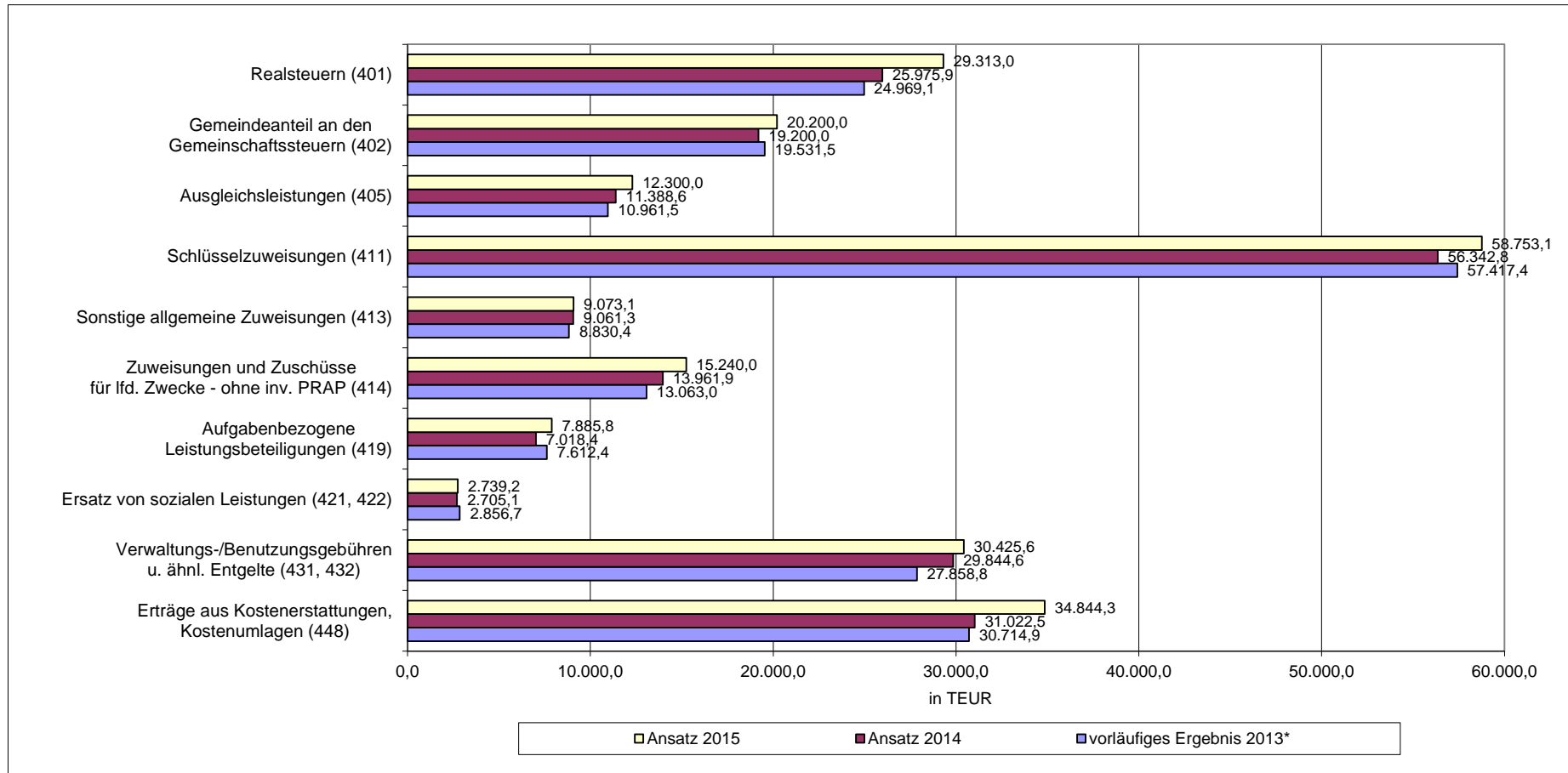
1) einschließlich Eingemeindungen

3.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, des Vermögens und der Schulden

3.2.1 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen - ohne Haushaltsreste (§ 10 Nr. 1 KomHKV)

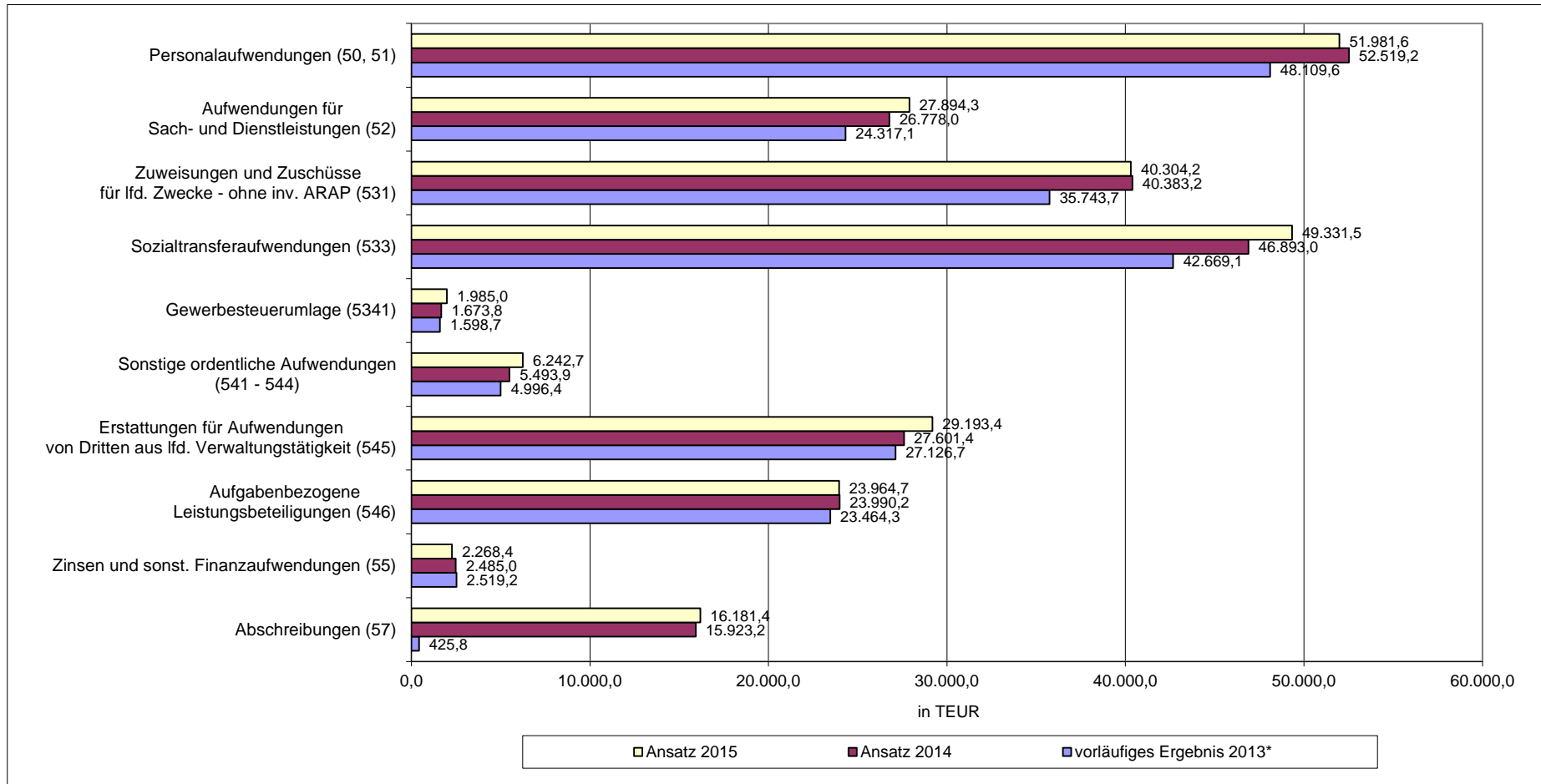
(in TEUR)

Die wichtigsten Erträge



* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

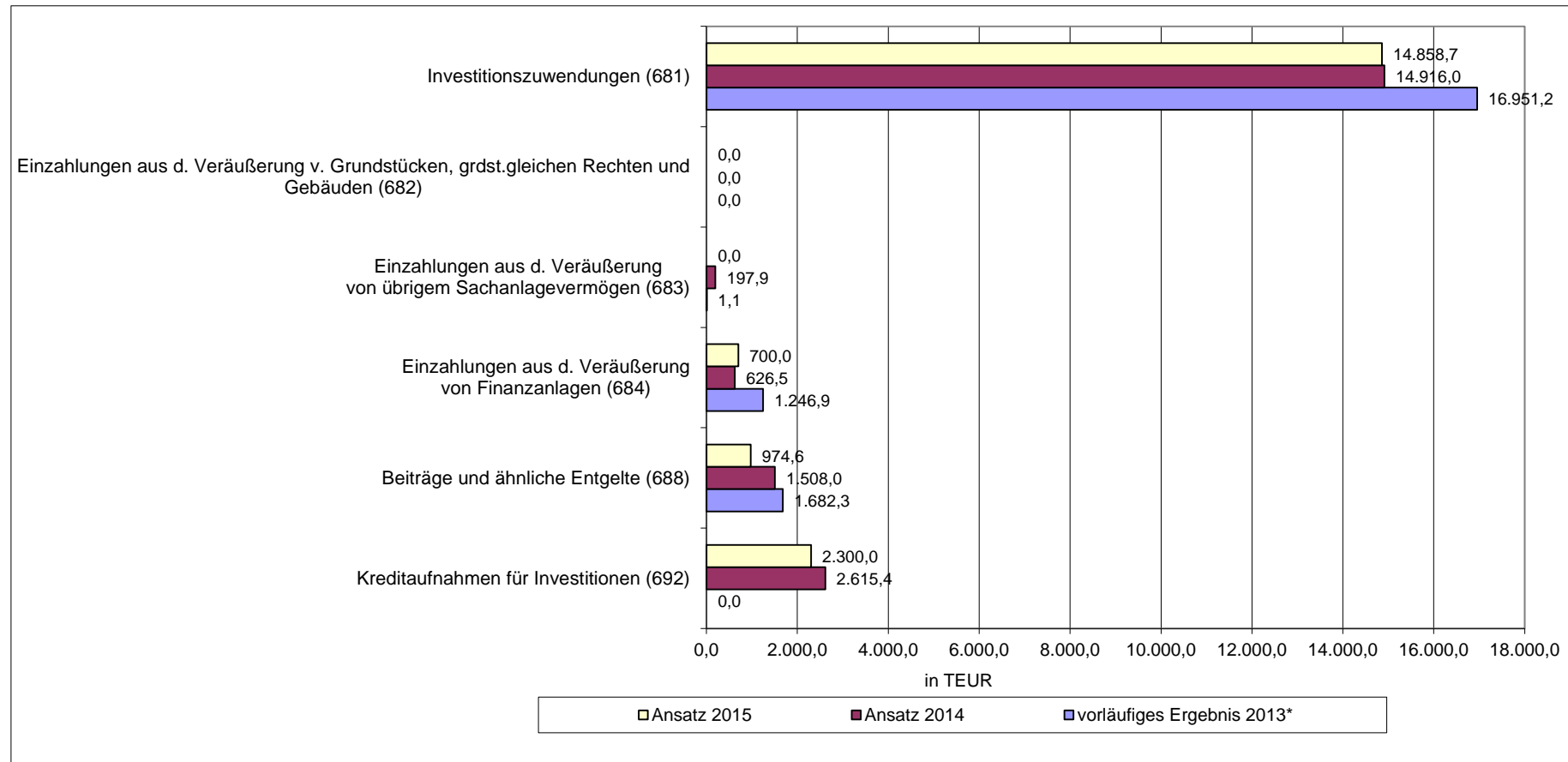
Die wichtigsten Aufwendungen



* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

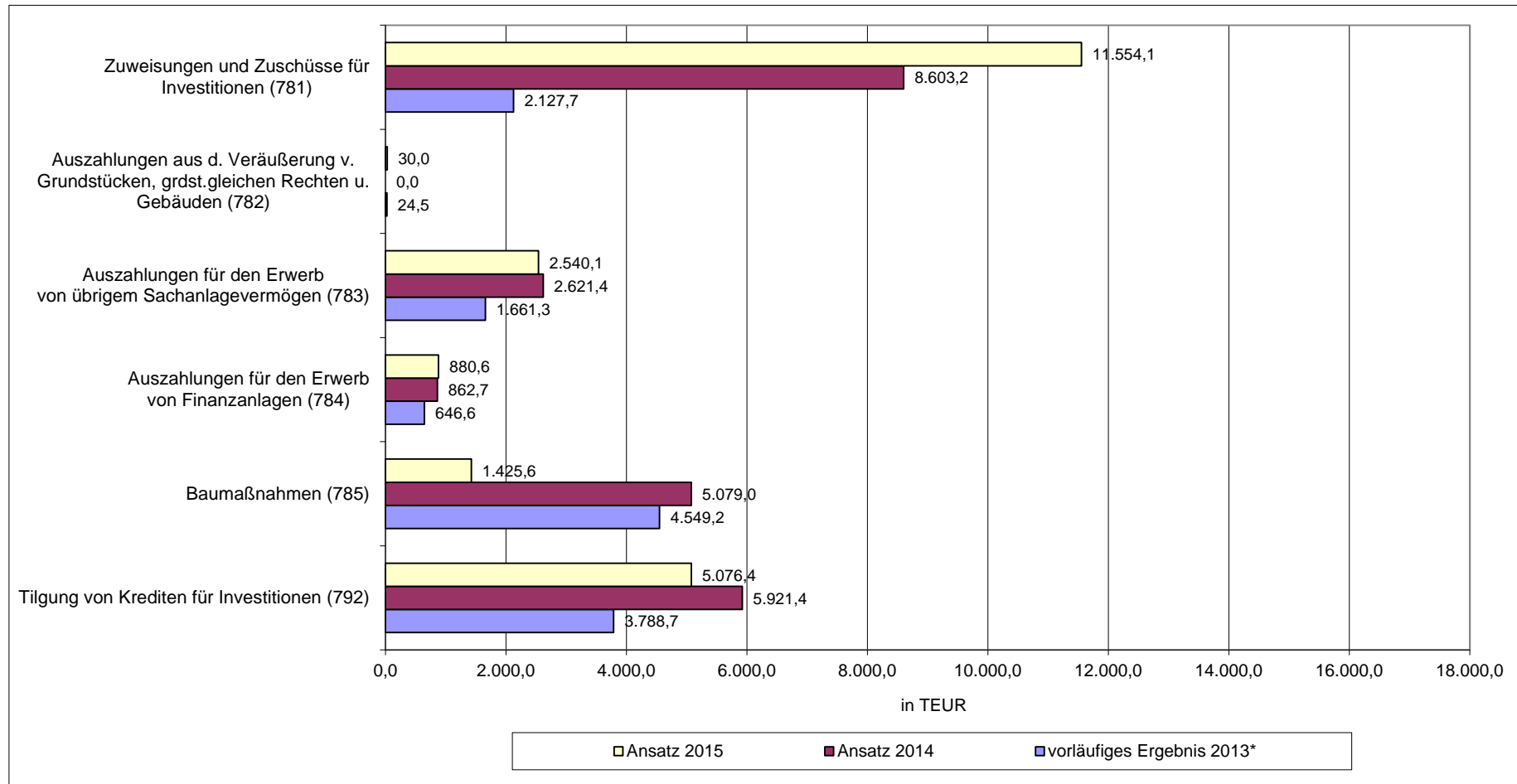
3.2.2 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit - ohne Haushaltsreste (§ 10 Nr. 1 KomHKV)
(in TEUR)

Die wichtigsten Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



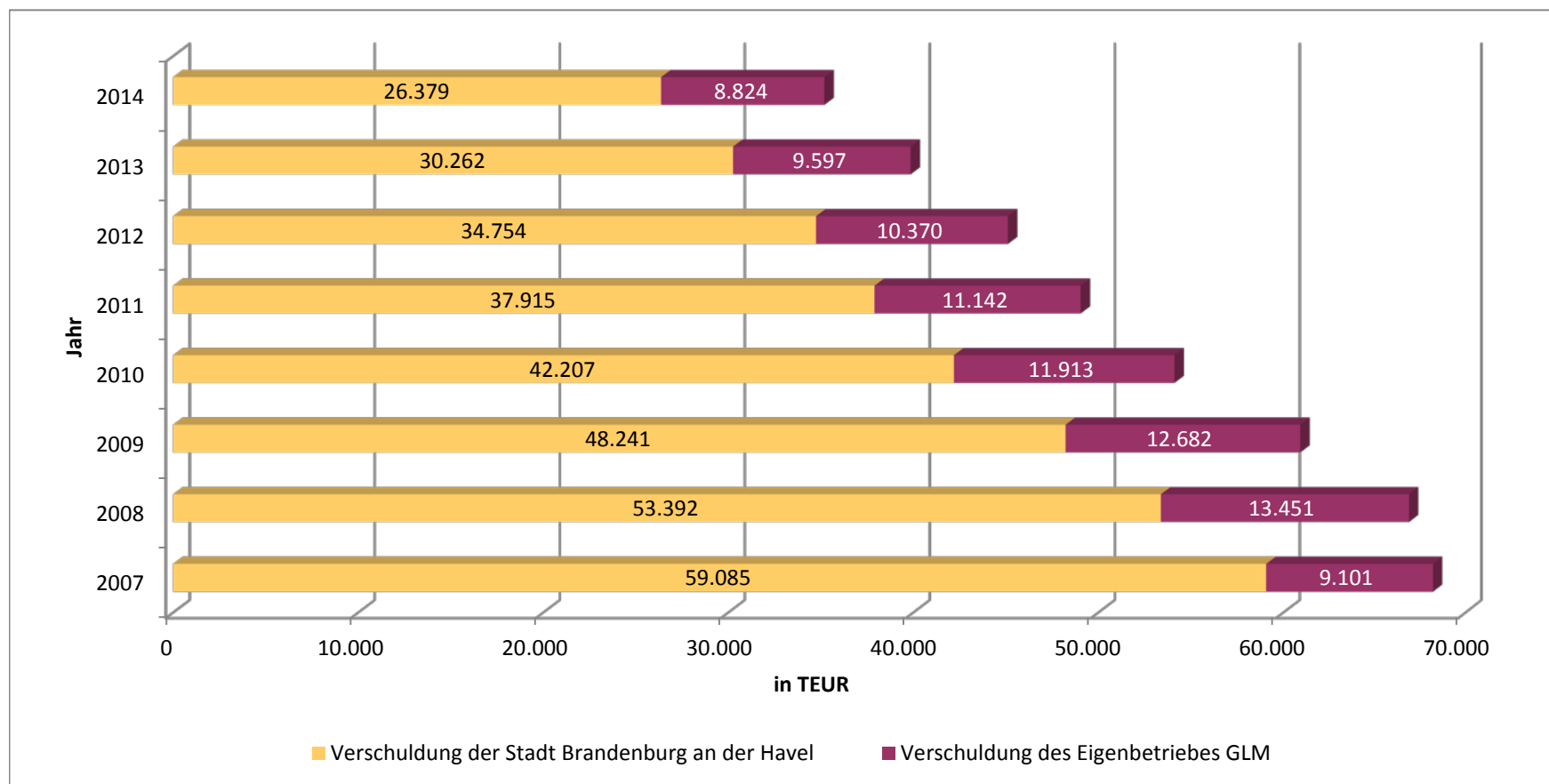
* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

Die wichtigsten Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

3.3 Entwicklung der Verschuldung der Stadt Brandenburg an der Havel in den vergangenen Haushaltsjahren



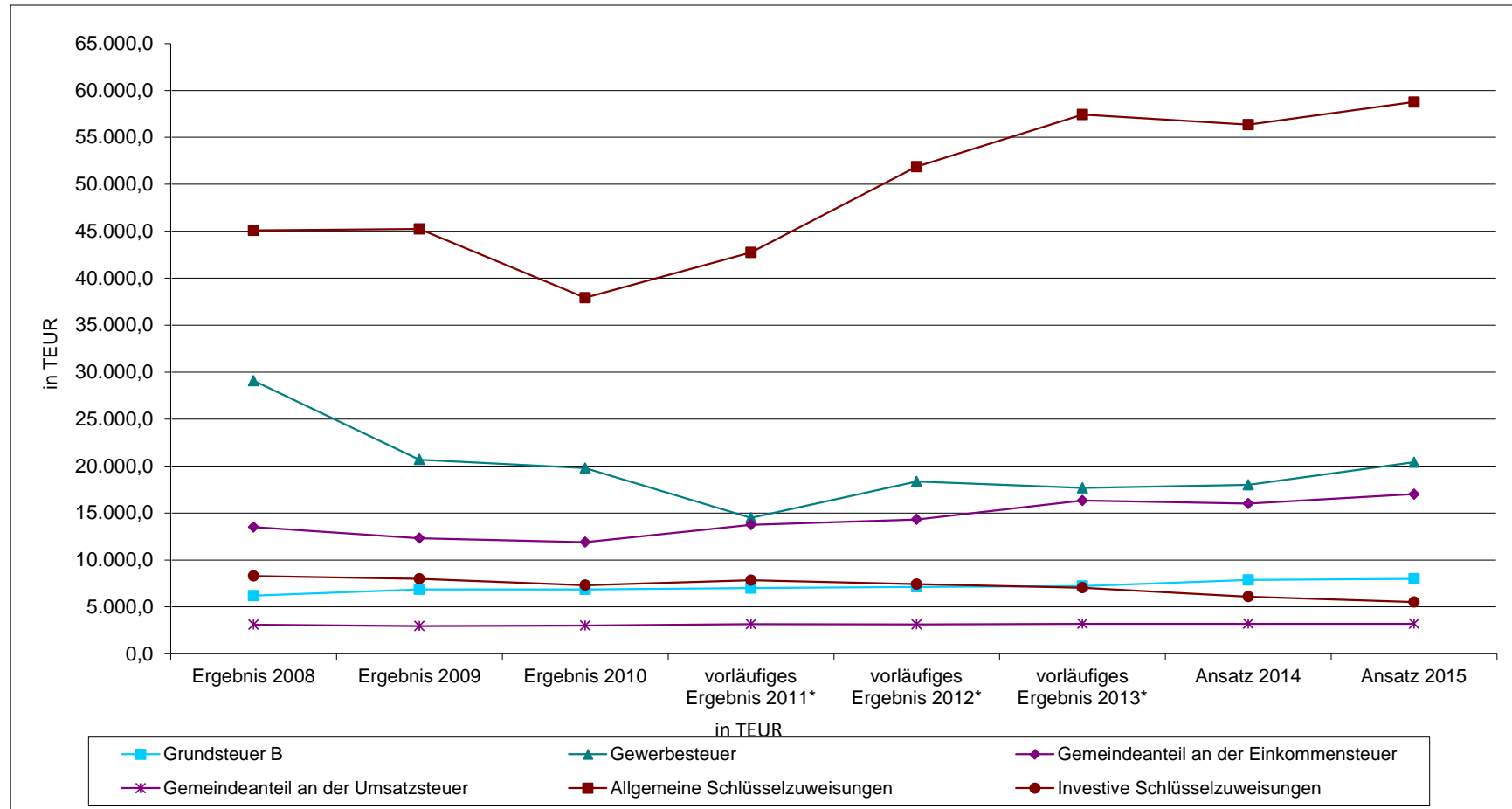
3.4 Entwicklung der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen (§ 10 Nr. 1 KomHKV)

(in TEUR)

	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	vorläufiges Ergebnis 2011*	vorläufiges Ergebnis 2012*	vorläufiges Ergebnis 2013*	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Grundsteuer A	68,2	69,2	69,4	69,6	90,9	82,7	103,9	91,0
Grundsteuer B	6.196,8	6.870,9	6.862,1	7.000,0	7.141,3	7.205,5	7.872,0	8.822,0
Gewerbesteuer	29.078,8	20.688,5	19.779,0	14.485,7	18.340,4	17.680,9	18.000,0	20.400,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.501,4	12.316,7	11.893,0	13.750,4	14.309,3	16.330,7	16.000,0	17.000,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.119,8	2.950,7	3.019,0	3.170,0	3.146,4	3.200,8	3.200,0	3.200,0
Vergnügungssteuer	138,7	168,6	178,0	211,5	159,4	250,8	222,0	236,0
Hundesteuer	232,6	240,7	242,1	253,8	247,7	246,6	274,0	280,0
Zweitwohnsitzsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0
Familienleistungsausgleich	2.207,1	2.162,6	2.070,7	2.255,4	2.942,5	2.486,1	2.567,0	2.600,0
Weiterleitung der Wohngeldeinsparungen d. Landes nach dem 4. Gesetz für moderne Dienstleistg. am Arbeitsmarkt	1.262,6	1.480,4	1.578,7	857,3	1.565,9	2.376,9	1.600,0	1.600,0
Leistungen aus dem Ausgleich von Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 BbgFAG	8.519,7	7.815,5	7.891,3	9.000,9	5.865,9	6.098,4	6.400,0	6.400,0
Jugendhilfelausgleich nach § 15 Abs.2 BbgFAG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	821,6	1.700,0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	45.080,9	45.229,6	37.905,7	42.742,8	51.873,2	57.417,4	56.342,8	58.753,1
Investive Schlüsselzuweisungen	8.299,1	7.991,6	7.317,7	7.843,0	7.417,4	7.048,4	6.091,2	5.520,7
Schlüsselzuweisungen nach § 4 Abs. 3 BbgFAG (SGB XII)	10.870,5	8.353,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schlüsselzuweisungen nach § 4 Abs. 4 BbgFAG (SGB XII) - Aufstockungsbetrag	0,0	2.506,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bedarfszuweisung nach § 16 BbgFAG (in 2013 bis 2015 für Investitionen)	0,0	8.414,0	0,0	0,0	0,0	150,0	2.950,0	782,5
Zuweisung als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben	6.244,1	6.326,9	6.411,3	6.497,3	6.543,0	6.687,7	6.829,0	6.873,1
Schullastenausgleich	2.527,5	2.325,7	2.191,2	2.123,4	2.128,1	2.142,7	2.232,3	2.200,0

* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

3.4 Entwicklung der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen (§ 10 Nr. 1 KomHKV) (in TEUR)



* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

3.5 Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Anzahl der in 2014 veranlagten Gewerbebetriebe: 5.170

(Stand der Erfassung: 25.11.2014)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2014	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.223	43,0
bis 1.000 Euro	764	14,8
bis 10.000 Euro	1.381	26,7
bis 100.000 Euro	733	14,2
über 100.000 Euro	69	1,3
gesamt	5.170	100,0

Anzahl der in 2013 veranlagten Gewerbebetriebe: 4.918

(Stand der Erfassung: 14.01.2014)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2013	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.406	48,9
bis 1.000 Euro	635	12,9
bis 10.000 Euro	1.228	25,0
bis 100.000 Euro	566	11,5
über 100.000 Euro	83	1,7
gesamt	4.918	100,0

Anzahl der in 2012 veranlagten Gewerbebetriebe: 4.916

(Stand der Erfassung: 12.02.2013)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2012	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.354	47,9
bis 1.000 Euro	588	12,0
bis 10.000 Euro	1.324	26,9
bis 100.000 Euro	576	11,7
über 100.000 Euro	74	1,5
gesamt	4.916	100,0

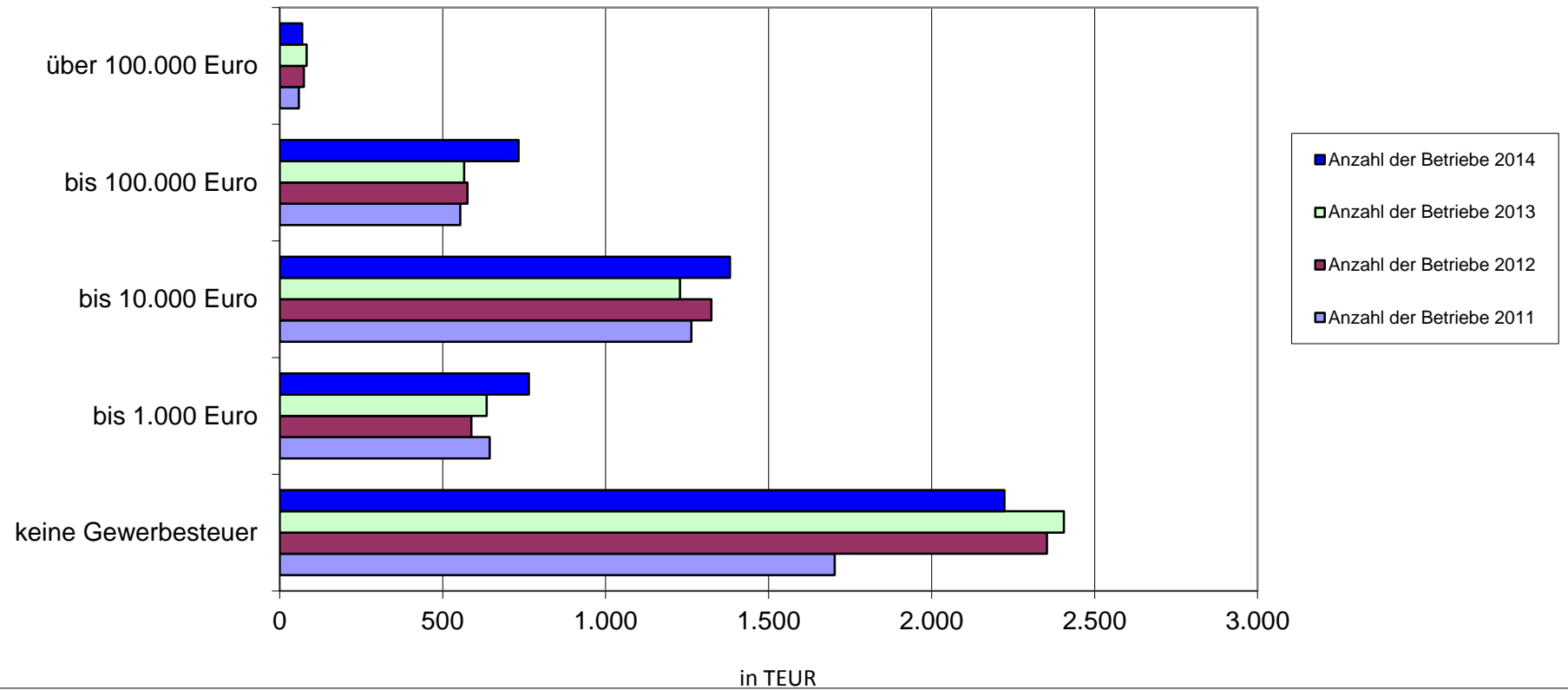
Anzahl der in 2011 veranlagten Gewerbebetriebe: 4.223

(Stand der Erfassung: 20.01.2012)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2011	v. H.
keine Gewerbesteuer	1.703	40,3
bis 1.000 Euro	644	15,3
bis 10.000 Euro	1.263	29,9
bis 100.000 Euro	554	13,1
über 100.000 Euro	59	1,4
gesamt	4.223	100,0

Aufgliederung Gewerbesteueraufkommen



Investitionsprogramm 2015

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
00.I.0001	111.01 - Beschaffung Haedset Vorzimmer OB	00.01.0000005	Geschäftsbereich Oberbürgermeisterin			111.11.01.01			Geschäftsführung Oberbürgermeister/in, Bürgermeister/in, Beigeordnete
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-302,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400,00
	Summe Investition 00.I.0001	-302,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400,00
05.I.0001	111.12 - Beschaffung Fußschalter Steno S	05.00.1000007	Allgemeine Verwaltung Büro SVV			111.12.01.00			SVV und Amtsblatt
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-2.500,00
	Summe Investition 05.I.0001	0,00	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-2.500,00
10.I.0001	111.22 - Erwerb von Software	10.00.0000005	Controlling und Organisation			111.22.02.07			Verwaltungscontrolling
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
	Summe Investition 10.I.0001	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
11.I.0001	111.23 - Erwerb von Software	11.01.0000005	Personalservice/ Bezügerechnung			111.23.02.02			Bezügerechnung
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 11.I.0001	-3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.G.0001	111.26 - Fototechnik Presse- und Öffentlichkeit	01.00.0000007	Büro OBM / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			111.26.01.01			Presse, Funk und Fernsehen

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	
	Summe Investition 13.G.0001	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	
13.I.0002	111.26 - Imagefilm	01.00.0000007	Büro OBM / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			111.26.01.01		Presse, Funk und Fernsehen		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	
	Summe Investition 13.I.0002	0,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	
Erläuterungen	13.I.0002	111.26 - Imagefilm Imagefilm über die Stadt Brandenburg an der Havel mit dem Ziel der Imagesteigerung								
14.I.0001	111.41 - Software RPA	14.00.0000005	Rechnungsprüfungsamt			111.41		Rechnungsprüfung		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-20.171,69	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.100,00	
	Summe Investition 14.I.0001	-20.171,69	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.100,00	
15.G.0001	111.51 - Erwerb von Ausstattung u. Technik ADV	15.00.0000005	ADV			111.51.01.01		Standard-PC und Notebook		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-1.217,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-5.944,05	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-62.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-72.000,00	
	Summe Investition 15.G.0001	-7.161,26	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-62.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-72.000,00	
Erläuterungen	15.G.0001	111.51 - Erwerb von Ausstattung u. Technik ADV Anschaffung diverser Hardware In 2016 Anschaffung von 60 Notebooks								
15.I.0001	111.51 - Erwerb von Microsoft Office Lizenzen	15.00.0000005	ADV			111.51.01.01		Standard-PC und Notebook		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-27.756,75	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.000,00	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
	Summe Investition 15.I.0001	-27.756,75	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.000,00
15.I.0002	111.51 - Einführung elektronischer Akten	15.00.0000005	ADV			111.51.02.04		Archiv- und DMS-Software	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-27.460,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
	Summe Investition 15.I.0002	-27.460,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
15.I.0003	111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik	15.00.0000005	ADV			111.51		Tul	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-189.910,88	-97.200,00	-97.200,00	0,00	-173.200,00	-97.200,00	-97.200,00	-774.900,00
	Summe Investition 15.I.0003	-189.910,88	-97.200,00	-97.200,00	0,00	-173.200,00	-97.200,00	-97.200,00	-774.900,00
Erläuterungen	15.I.0003	111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik							
		Beschaffung Zentrale IT-Technik, jährlich 150 PC's							
		in 2016 redundante Netzwerktechnik für Ruder-EM							
		in 2017 Anschaffung Netzwerkwitche Klosterstraße, Rechenzentrum, Nicolaiplatz 30							
15.I.0004	111.51 - Erwerb von Software	15.00.0000005	ADV			111.51.07.00		Fortführung der IT-Infrastruktur	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-20.850,04	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-82.000,00
	Summe Investition 15.I.0004	-20.850,04	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-82.000,00
15.I.0005	111.51 - Erwerb ALKIS-Konverter	15.00.0000005	ADV			111.51.02.03		GIS	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00
	Summe Investition 15.I.0005	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00
15.I.0006	111.51 - Erwerb Enterprise-Agreement-Lizenzen	15.00.0000005	ADV			111.51.07.00		Fortführung der IT-Infrastruktur	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name					
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-42.800,00	-49.700,00	-41.500,00	-41.500,00	0,00	0,00	-134.000,00	
	Summe Investition 15.I.0006	0,00	-42.800,00	-49.700,00	-41.500,00	-41.500,00	0,00	0,00	-134.000,00	
17.G.0001	111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung	17.00.0000005		Verwaltungsdienste		111.52.01.99		Sonstige zentrale Serviceleistungen		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-18.744,99	-50.000,00	-62.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-312.000,00	
	Summe Investition 17.G.0001	-18.744,99	-50.000,00	-62.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-312.000,00	
Erläuterungen	17.G.0001	111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung								
		Ausstattung der gesamten Verwaltung, u.a. Einrichtung des Gotischen Hauses								
17.G.0002	281.04 - Erwerb von Ausstattung für das Archiv	17.01.0000005		Archiv		281.04.01.01		Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-3.000,00	
	Summe Investition 17.G.0002	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-3.000,00	
17.I.0001	111.52 - Erwerb von Software	17.00.0000005		Verwaltungsdienste		111.52		Servicebereiche für die Verwaltung		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-7.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-15.000,00	
	Summe Investition 17.I.0001	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-7.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-15.000,00	
Erläuterungen	17.I.0001	111.52 - Erwerb von Software								
		Erwerb von Ergänzungs- und Erweiterungsmodulen für die Software Kommssoft (Büromaterial u. Fuhrpark) und das Archivprogramm Augias je nach Erfordernis								
17.I.0002	111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung	17.00.0000005		Verwaltungsdienste		111.52.01.99		Sonstige zentrale Serviceleistungen		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-10.500,00	
	Summe Investition 17.I.0002	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-10.500,00	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
17.I.0003	111.52 - Erwerb eines Transporters f. techn. DL	17.00.0000005	Verwaltungsdienste			111.52.01.06			Technische Dienstleistungen
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-19.597,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00
	Summe Investition 17.I.0003	-19.597,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00
17.I.0004	281.04 - Erwerb von Ausstattung für das Archiv	17.01.0000005	Archiv			281.04.01.01			Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-2.550,17	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-6.000,00	-1.000,00	-27.500,00
	Summe Investition 17.I.0004	-2.550,17	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-6.000,00	-1.000,00	-27.500,00
17.I.0005	111.52 - Erwerb Telefonanlage (Inv. Zusch. an GLM)	17.00.0000005	Verwaltungsdienste			111.52.01.99			Sonstige zentrale Serviceleistungen
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.600,00
	Summe Investition 17.I.0005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.600,00
20.G.0001	111.31 - Erwerb von Arbeitsplatztechnik	20.00.0000005	Kämmerei und Rechnungswesen			111.31			Haushaltswesen (Finanzsteuerung)
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
	Summe Investition 20.G.0001	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
20.I.0002	111.31 - Erwerb von Software	20.00.0000005	Kämmerei und Rechnungswesen			111.31.01.03			Jahresabschluss / Gesamtabchluss
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.100,00
	Summe Investition 20.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.100,00
20.I.0003	111.31 - Erwerb von Arbeitsplatztechnik	20.00.0000005	Kämmerei und Rechnungswesen			111.31			Haushaltswesen (Finanzsteuerung)

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	Gesamt- Investitionen			
				Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015			VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Sachkonto	Bezeichnung										
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen			0,00	-800,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-1.800,00
	Summe Investition	20.I.0003		0,00	-800,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-1.800,00
20.I.0004	365.01 - Sanierung Kitas (Bedarfszuw. §16 BbgFAG)	20.01.0000005	Kämmerei / Finanzsteuerung					365.01.02.00			Kindertagesstätten in freier Trägerschaft
68110000	Investitionszuweisungen vom Land			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100.000,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.100.000,00
	Summe Investition	20.I.0004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.I.0005	611.01 - zusätzl. investive Mittel n. § 16 BbgFAG	20.01.0000005	Kämmerei / Finanzsteuerung					611.01.00.00			Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land			0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen			0,00	0,00	-3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00	0,00	0,00	-6.000.000,00
	Summe Investition	20.I.0005		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	20.I.0005	611.01 - zusätzl. investive Mittel n. § 16 BbgFAG									
SVV-Beschluss Nr. 276/2013 - zusätzliche investive Mittel gem. § 16 BbgFAG für weitere Sanierungen von Kindertagesstätten, Sanierung der Plauer Brücke, Ausstattung Medientechnik in Schulen - vorläufige Veranschlagung im Teil-HH 611.01											
21.I.0001	111.32 - Erwerb von Arbeitsplatztechnik	21.01.0000005	Stadtkasse					111.32.01.02			Buchführung Kasse
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen			0,00	-1.300,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-2.300,00
	Summe Investition	21.I.0001		0,00	-1.300,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-2.300,00
21.I.0002	111.33 - Erwerb von Software	21.02.0000005	Förderungsmanagement					111.33.01.01			Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
	Summe Investition	21.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00
24.I.0001	547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV	24.01.0000005	Beteiligungsverwaltung			547.01.00.00			ÖPNV
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	558.080,00	476.200,00	514.100,00	0,00	514.100,00	514.100,00	514.100,00	3.090.700,00
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-558.080,00	-476.200,00	-514.100,00	0,00	-514.100,00	-514.100,00	-514.100,00	-3.090.700,00
	Summe Investition	24.I.0001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	24.I.0001	547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV							
		Investiver Zuschuss an die VBBr gem. § 1 Abs. 2 und 3 ÖPNVFV, in 2012 und 2013 u.a. für die Bauprojekte Hauptbahnhof und Nicolaiplatz, ab 2014 Investitionszuschuss für die Finanzierung von Kraftomnibussen und/oder Fahrscheinautomaten							
24.I.0002	111.34 - Erwerb von Arbeitsplatztechnik	24.02.0000005	Steuern / Abgaben			111.34.01.04			Heranziehung zu Beiträgen nach KAG
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-733,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
	Summe Investition	24.I.0002	-733,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
24.I.0003	547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV	24.01.0000005	Beteiligungsverwaltung			547.01.00.00			ÖPNV
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	622.500,00	0,00	622.500,00	622.500,00	622.500,00	2.490.000,00
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	0,00	-622.500,00	0,00	-622.500,00	-622.500,00	-622.500,00	-2.490.000,00
	Summe Investition	24.I.0003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	24.I.0003	547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV							
		Investiver Zuschuss an die VBBr gem. § 1 Abs. 4 ÖPNVFV für die Finanzierung von Straßenbahnen							
31.G.0001	551.01 - Ausstattungen	31.00.0000005	Umwelt und Naturschutz (bis 31.08.2013 Abfall, Bodenschutz und Straßenreinigung)			551.01			Öffentliches Grün
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
	Summe Investition	31.G.0001	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.I.0001	537.01 - Erwerb Software	31.00.0000005				537.01			Abfallvermeidung, -verwertung, -beseitigung / Deponien
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00
	Summe Investition	31.I.0001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00
31.I.0003	551.01 - Freiraumentwicklungskonzept	31.00.0000005				551.01			Öffentliches Grün
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-9.900,00	-127.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-141.400,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-106.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-146.300,00
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.900,00
	Summe Investition	31.I.0003	0,00	-116.200,00	-127.300,00	0,00	0,00	0,00	-321.600,00
Erläuterungen	31.I.0003	551.01 - Freiraumentwicklungskonzept							
31.I.0004	366.02 - Ausstattung Spielplätze	31.00.0000005				366.02			Öffentliche Spielplätze
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-15.670,94	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-76.500,00
	Summe Investition	31.I.0004	-15.670,94	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-76.500,00
Erläuterungen	31.I.0004	366.02 - Ausstattung Spielplätze							
NEU									
31.I.0007	554.01 - Fahrzeug Naturschutzzentrum	31.00.0000005				554.01			Naturschutz und Landschaftspflege
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
	Summe Investition	31.I.0007	0,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00
31.I.0008	551.01 - Entwicklungspflegen	31.00.0000005				551.01		Öffentliches Grün	
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00	-320.000,00
	Summe Investition	31.I.0008	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00	-320.000,00
32.G.0001	122.15 - Gewerbesesen	32.00.1000005				122.15		Gewerbesesen	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-1.800,00
	Summe Investition	32.G.0001	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-1.800,00
32.G.0002	122.23 - Zulassungswesen	32.00.1000005				122.23		Zulassungswesen	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-1.800,00
	Summe Investition	32.G.0002	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-1.800,00
32.I.0001	122.10 - Software Allg.Sicherheit+Ordnung	32.00.1000005				122.10		Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.400,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.400,00
	Summe Investition	32.I.0001	0,00	-1.400,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-5.400,00
32.I.0002	122.15 - Software Gewerbesesen	32.00.1000005				122.15		Gewerbesesen	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.200,00
	Summe Investition	32.I.0002	0,00	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	-3.200,00
32.I.0003	122.24 - Software Führerscheinwesen	32.00.1000005				122.24		Führerscheinwesen	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.200,00
	Summe Investition 32.I.0003	0,00	0,00	-8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.200,00
32.I.0004	122.23 - Software Zulassungswesen	32.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.23		Zulassungswesen	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-4.200,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	-13.200,00
	Summe Investition 32.I.0004	0,00	-4.200,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	-13.200,00
32.I.0005	122.23 - Ausstattung Zulassungswesen	32.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.23		Zulassungswesen	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-11.929,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 32.I.0005	-11.929,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.I.0001	122.12 - Ausstattung Personenstandswesen	33.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.12		Personenstandswesen	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-1.795,56	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-11.500,00
	Summe Investition 33.I.0001	-1.795,56	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-11.500,00
33.I.0002	122.14 - Ausstattung Ausländerangelegenheiten	33.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.14		Ausländerangelegenheiten	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-9.000,00
	Summe Investition 33.I.0002	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-9.000,00
33.I.0003	122.14 - Software Ausländerangelegenheiten	33.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.14		Ausländerangelegenheiten	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	-7.100,00
	Summe Investition 33.I.0003	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	-7.100,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
33.I.0004	122.13 - Software Meldewesen	33.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.13			Meldeangelegenheiten
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00
	Summe Investition 33.I.0004	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00
33.I.0005	122.12 - Software Personenstandswesen	33.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.12			Personenstandswesen
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-7.813,30	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00
	Summe Investition 33.I.0005	-7.813,30	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00
33.I.0006	122.12 - Bestuhlung Trauzimmer	33.01.0000005	Standesamt			122.12.01.03			Eheschließungen / Lebenspartnerschaften
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00
	Summe Investition 33.I.0006	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00
36.G.0001	122.22 - Verkehrsüberwachung	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.22			Verkehrsüberwachung
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-602,08	-1.400,00	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-8.400,00
	Summe Investition 36.G.0001	-602,08	-1.400,00	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-8.400,00
36.I.0001	122.22 - Software Verkehrsüberwachung	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.22			Verkehrsüberwachung
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.900,00
	Summe Investition 36.I.0001	0,00	0,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.900,00
36.I.0002	122.10 - Software Allg.Sicherheit+Ordnung	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.10			Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
	Summe Investition 36.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
36.I.0003	122.21 - Software Allg.Verkehrsangelegenheiten	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.21		Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-4.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
	Summe Investition 36.I.0003	0,00	-4.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
36.I.0004	122.22 - Ausstattung Verkehrsüberwachung	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.22		Verkehrsüberwachung	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-98.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00	-140.000,00
	Summe Investition 36.I.0004	0,00	0,00	-98.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00	-140.000,00
Erläuterungen 36.I.0004	122.22 - Ausstattung Verkehrsüberwachung								
	2015 - Ersatzbeschaffung messtechn. Ausstattung des Verkehrsüberwachungsfahrzeugs								
	2017 - Ersatzbeschaffung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungskamera zur Messplatzüberwachung								
36.I.0005	122.22 - technische Anlagen Verkehrsüberwachung	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.22		Verkehrsüberwachung	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00	-30.000,00	-295.000,00
	Summe Investition 36.I.0005	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00	-30.000,00	-295.000,00
Erläuterungen 36.I.0005	122.22 - technische Anlagen Verkehrsüberwachung								
	2016 - neue Messplätze zur Geschwindigkeits- und/ oder Rotlichtüberwachung								
36.I.0006	122.22 - Spezialfahrzeug Verkehrsüberwachung	36.02.0000005	Verkehrsüberwachung			122.22.02.00		Überwachung des fließenden Verkehrs	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
	Summe Investition 36.I.0006	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
Erläuterungen	36.I.0006	122.22 - Spezialfahrzeug Verkehrsüberwachung							
	2015: Ersatzbeschaffung Spezialfahrzeug zur mobilen Verkehrsüberwachung								
36.I.0007	546.02 - Parkscheinautomaten	36.02.0000005	Verkehrsüberwachung			546.02.00.00		Parkscheinautomaten	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-210.000,00
	Summe Investition 36.I.0007	0,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-210.000,00
36.I.0009	122.10 - Ausstattung Allg.Sicherheit+Ordnung	36.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			122.10		Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
	Summe Investition 36.I.0009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
37.G.0001	126.01 - Brandschutz	37.00.0000005	Feuerwehr und Rettungswesen			126.01		Brandschutz	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-46.089,93	-59.800,00	-48.500,00	0,00	-37.000,00	-32.500,00	-37.000,00	-276.000,00
	Summe Investition 37.G.0001	-46.089,93	-59.800,00	-48.500,00	0,00	-37.000,00	-32.500,00	-37.000,00	-276.000,00
37.G.0002	126.02 - Leitstelle	37.07.0000005	Leitstelle			126.02		Leitstelle	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-3.500,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-21.000,00
	Summe Investition 37.G.0002	0,00	-3.500,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-21.000,00
37.G.0003	127.01 - Rettungsdienst	37.09.0000005	Rettungsdienst			127.01		Rettungsdienst	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-7.000,00	-4.300,00	0,00	-4.300,00	-12.000,00	-5.000,00	-36.900,00
	Summe Investition 37.G.0003	0,00	-7.000,00	-4.300,00	0,00	-4.300,00	-12.000,00	-5.000,00	-36.900,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
37.G.0004	128.01 - Zivil- und Katastrophenschutz	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01			Zivil- und Katastrophenschutz
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-2.089,05	-2.200,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-13.200,00
	Summe Investition 37.G.0004	-2.089,05	-2.200,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-13.200,00
37.I.0001	126.01 - Mannschaftstransportfahrzeug	37.06.0330005	Mannschaftstransportwagen BRB-FW 417			126.01.01.00			Gefahrenabwehr
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00
	Summe Investition 37.I.0001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00
37.I.0002	126.01 - Einsatzfahrzeug	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00
	Summe Investition 37.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00
37.I.0003	126.01 - Rüstwagen	37.04.1000005	Rüstwagen BRB-FW 418			126.01.01.00			Gefahrenabwehr
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	208.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.100,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-320.000,00
	Summe Investition 37.I.0003	0,00	-111.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.900,00
Erläuterungen	37.I.0003	126.01 - Rüstwagen Beschaffung eines Rüstwagens mit anteiliger Landesförderung							
37.I.0004	126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
	Summe Investition	37.I.0004	0,00	0,00	-170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170.000,00
Erläuterungen	37.I.0004	126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug								
	2015: Tragkraftspritzenfahrzeug									
37.I.0005	126.01 - Einsatztransportfahrzeug	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-24.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00
	Summe Investition	37.I.0005	0,00	-24.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00
37.I.0006	126.01 - Hilfeleistungslöschfahrzeug	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-360.000,00	0,00	0,00	0,00	-360.000,00
	Summe Investition	37.I.0006	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00
Erläuterungen	37.I.0006	126.01 - Hilfeleistungslöschfahrzeug								
	Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges mit anteiliger Landesförderung									
37.I.0007	126.01 - Maschinen	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
	Summe Investition	37.I.0007	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
37.I.0008	126.01 - Ausstattung Brandschutz	37.00.0000005	Feuerwehr und Rettungswesen			126.01.01.00			Gefahrenabwehr	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-7.163,83	-39.800,00	-76.900,00	0,00	-91.200,00	-32.300,00	-24.300,00	-24.300,00	-302.300,00
	Summe Investition	37.I.0008	-7.163,83	-39.800,00	-76.900,00	0,00	-91.200,00	-32.300,00	-24.300,00	-302.300,00
Erläuterungen	37.I.0008	126.01 - Ausstattung Brandschutz								

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
Chemikalienschutzanzüge, Atemschutztechnik, Wasserrettungsgerät, IT-Technik, Überlebensanzug, Server, Wärmebildkamera, Netzersatzanlage, mobile Wasserwerfer									
37.I.0009	126.02 - Einsatzleitsystem SKEIBB Leitstelle	37.07.0000005	Leitstelle			126.02.00.00		Leitstelle	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	203.956,52	550.000,00	518.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.665.100,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-8.270,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-106.183,29	-550.000,00	-518.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.665.100,00
	Summe Investition 37.I.0009	89.502,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	37.I.0009	126.02 - Einsatzleitsystem SKEIBB Leitstelle							
Standardisiertes Kommunales Einsatzleitsystem in Brandenburg (SKEIBB) - Beschaffung eines landesweiten einheitlichen Einsatzleitsystems									
37.I.0010	126.02 - Ausstattung Leitstelle	37.07.0000005	Leitstelle			126.02.00.00		Leitstelle	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	54.423,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-30.070,47	-16.500,00	-41.500,00	0,00	-33.500,00	-28.500,00	-28.500,00	-165.000,00
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-4.984,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 37.I.0010	19.367,82	-16.500,00	-41.500,00	0,00	-33.500,00	-28.500,00	-28.500,00	-165.000,00
Erläuterungen	37.I.0010	126.02 - Ausstattung Leitstelle							
IT-Technik, Leitstellenstühle; Basisstationen VAS-B Haedsets									
37.I.0011	126.02 - Digitalisierung Funkanlage Leitstelle	37.07.0000005	Leitstelle			126.02.00.00		Leitstelle	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	300.000,00	251.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	851.200,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300.000,00	-251.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-851.200,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
	Summe Investition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	37.I.0011	126.02 - Digitalisierung Funkanlage Leitstelle							
	Anbindung der Regionalleitstellen des Landes Brandenburg an den Digitalfunk								
37.I.0012	127.01 - Ausstattung Luftrettung	37.09.7000005	Luftrettungsstation			127.01.01.00	Luftrettung		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-11.300,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-26.300,00
	Summe Investition	0,00	0,00	-11.300,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-26.300,00
Erläuterungen	37.I.0012	127.01 - Ausstattung Luftrettung							
	Pilotenhelme, Mobiliar, Videolaryngoskopie								
37.I.0013	127.01 - Software Bodenrettung	37.09.3000005	Rettungswache Feuerwehr			127.01.02.00	Bodenrettung		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00
	Summe Investition	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00
Erläuterungen	37.I.0013	127.01 - Software Bodenrettung							
	Software-Abrechnungsmodul								
37.I.0014	127.01 - Rettungstransportwagen	37.09.0000005	Rettungsdienst			127.01.02.00	Bodenrettung		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-219.475,29	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-330.000,00
	Summe Investition	-219.475,29	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-330.000,00
37.I.0015	127.01 - Notarzteinsatzfahrzeuge	37.09.0000005	Rettungsdienst			127.01.02.00	Bodenrettung		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00
	Summe Investition	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code		Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
37.I.0016	126.01 - Löschfahrzeug	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00	0,00	0,00	-270.000,00
	Summe Investition 37.I.0016	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00	0,00	0,00	-270.000,00
37.I.0017	126.01 - Feuerwehrrettungsboot	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
	Summe Investition 37.I.0017	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
37.I.0018	126.02 - Software Leitstelle	37.07.0000005	Leitstelle			126.02.00.00			Leitstelle
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.700,00
	Summe Investition 37.I.0018	0,00	-2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.700,00
37.I.0019	128.01 - Betreuungskraftwagen	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00			Katastrophenschutz
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
	Summe Investition 37.I.0019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
37.I.0020	127.01 - Ausstattung Bodenrettung	37.09.0000005	Rettungsdienst			127.01.02.00			Bodenrettung
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-31.000,00	-76.000,00	0,00	-1.000,00	-15.000,00	-11.000,00	-215.000,00
	Summe Investition 37.I.0020	0,00	-31.000,00	-76.000,00	0,00	-1.000,00	-15.000,00	-11.000,00	-215.000,00
Erläuterungen	37.I.0020	127.01 - Ausstattung Bodenrettung							
		Defibrillator, Beatmungsgerät, IT-Technik, Megacode-Trainer, Mobilar							
		2015: vertragliche Verpflichtung zur Beschaffung eines einheitlichen Systems zur Datenerfassung und -verarbeitung auf elektronischem Wege							

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
innerhalb der Landkreise Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und der Stadt Brandenburg										
37.I.0021	128.01 - Wechselladerfahrzeug	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00		Katastrophenschutz		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	212.205,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245.000,00	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-349.311,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-370.000,00	
	Summe Investition 37.I.0021	-137.106,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	
37.I.0022	128.01 - Ausstattung Zivil- und Katastrophenschutz	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00		Katastrophenschutz		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-2.600,00	
	Summe Investition 37.I.0022	0,00	-300,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-2.600,00	
Erläuterungen	37.I.0022	128.01 - Ausstattung Zivil- und Katastrophenschutz								
	IT-Technik									
37.I.0023	126.01 - invest. Zuschuss FW-Gerätehaus Schmerzke	37.06.0300005	FF Schmerzke			126.01.01.00		Gefahrenabwehr		
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	-50.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-550.000,00	
	Summe Investition 37.I.0023	0,00	-50.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-550.000,00	
Erläuterungen	37.I.0023	126.01 - invest. Zuschuss FW-Gerätehaus Schmerzke								
	SVV-Beschluss Nr. 183/2013 vom 24.04.2013 - Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Schmerzke									
37.I.0024	126.01 - Anhänger für Brunnenprüfung	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00		Gefahrenabwehr		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	
	Summe Investition 37.I.0024	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	
Erläuterungen	37.I.0024	126.01 - Anhänger für Brunnenprüfung								

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
Anhänger mit verbauter Ausstattung für Brunnenprüfungen										
37.I.0025	126.01 - Wechselladerfahrzeug 26t	37.04.0000005	Technik und Ausstattung			126.01.01.00			Gefahrenabwehr	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170.000,00	-170.000,00	
	Summe Investition 37.I.0025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170.000,00	-170.000,00	
37.I.0027	128.01 - Software Zivil- und Katastrophenschutz	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00			Katastrophenschutz	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-800,00	
	Summe Investition 37.I.0027	0,00	0,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-800,00	
Erläuterungen	37.I.0027	128.01 - Software Zivil- und Katastrophenschutz								
Lizenzweiterung DISMA für den Verwaltungsstab										
37.I.0028	128.01 - Mannschaftstransportwagen Bt-Kombi	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00			Katastrophenschutz	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	
	Summe Investition 37.I.0028	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	
Erläuterungen	37.I.0028	128.01 - Mannschaftstransportwagen Bt-Kombi								
Beschaffung eines MTW Bt-Kombi mit anteiliger Landesförderung										
37.I.0029	128.01 - Feldküche	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00			Katastrophenschutz	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.400,00	50.400,00	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.000,00	-72.000,00	
	Summe Investition 37.I.0029	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
Erläuterungen	37.I.0029	128.01 - Feldküche							
Beschaffung einer Feldküche mit anteiliger Landesförderung									
37.I.0030	126.01 - Löschwasserbrunnen - Entnahmestellen	37.04.4000005	Feuerlöschbrunnen			126.01.01.01		Löschwasserversorgung/ Grundschatz	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-37.600,00	0,00	-45.700,00	-30.000,00	-30.000,00	-143.300,00
Summe Investition	37.I.0030	0,00	0,00	-37.600,00	0,00	-45.700,00	-30.000,00	-30.000,00	-143.300,00
Erläuterungen	37.I.0030	126.01 - Löschwasserbrunnen - Entnahmestellen							
Zuständigkeitswechsel zur FG 37 ab 2015: 2015 - 6 Brunnen / 2016 - 7 Brunnen / 2017 - 5 Brunnen / 2018 - 5 Brunnen									
37.I.0031	126.01 - Hydranten investiver Zuschuss	37.04.4000005	Feuerlöschbrunnen			126.01.01.01		Löschwasserversorgung/ Grundschatz	
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	0,00	-13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.400,00
Summe Investition	37.I.0031	0,00	0,00	-13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.400,00
Erläuterungen	37.I.0031	126.01 - Hydranten investiver Zuschuss							
Zuständigkeitswechsel zur FG 37 ab 2015: 2015 - 4 Hydranten									
37.I.0032	128.01 - Krankentransportwagen	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00		Katastrophenschutz	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	140.000,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	-200.000,00
Summe Investition	37.I.0032	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-60.000,00
Erläuterungen	37.I.0032	128.01 - Krankentransportwagen							
Beschaffung je eines KTW Typ B mit anteiliger Landesförderung									
37.I.0033	128.01 - Mannschaftstransportwagen BHP 25	37.05.0000005	Katastrophenschutz			128.01.02.00		Katastrophenschutz	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	42.000,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-60.000,00
	Summe Investition 37.I.0033	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	-18.000,00
Erläuterungen	37.I.0033	128.01 - Mannschaftstransportwagen BHP 25							
	Beschaffung je eines MTW BHP 25 mit anteiliger Landesförderung								
39.G.0001	414.02 - Lebensmittelüberwachg./Fleischhygiene	39.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			414.02	Lebensmittelüberwachungen / Fleischhygiene		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-2.851,24	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-3.000,00
	Summe Investition 39.G.0001	-2.851,24	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-3.000,00
39.I.0001	414.02 - Software Lebensmittelüberwachung	39.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			414.02	Lebensmittelüberwachungen / Fleischhygiene		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00
	Summe Investition 39.I.0001	-1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00
39.I.0002	414.02 - Ausstattung Lebensmittelüberwachung	39.00.1000005	Allgemeine Verwaltung			414.02	Lebensmittelüberwachungen / Fleischhygiene		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
	Summe Investition 39.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
40.G.0001	211.01 - Grundschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			211.01	Grundschulen		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-7.718,49	-10.000,00	-29.200,00	0,00	-28.100,00	-28.100,00	-28.100,00	-131.700,00
	Summe Investition 40.G.0001	-7.718,49	-10.000,00	-29.200,00	0,00	-28.100,00	-28.100,00	-28.100,00	-131.700,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
40.G.0002	216.01 - Oberschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			216.01		Oberschulen	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-7.688,95	-23.100,00	-12.900,00	0,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00	-67.800,00
	Summe Investition 40.G.0002	-7.688,95	-23.100,00	-12.900,00	0,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00	-67.800,00
40.G.0003	217.01 - Gymnasien	40.00.0000005	Schulverwaltung			217.01		Gymnasien	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-18.646,38	-1.500,00	-5.300,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-40.600,00
	Summe Investition 40.G.0003	-18.646,38	-1.500,00	-5.300,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-40.600,00
40.G.0004	221.01 - Förderschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			221.01		Förderschulen	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-398,00	-4.500,00	-9.200,00	0,00	-11.700,00	-11.700,00	-11.700,00	-53.800,00
	Summe Investition 40.G.0004	-398,00	-4.500,00	-9.200,00	0,00	-11.700,00	-11.700,00	-11.700,00	-53.800,00
40.G.0005	231.01 - Oberstufenzentren	40.00.0000005	Schulverwaltung			231.01		Oberstufenzentren	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-800,00	-8.700,00	0,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-24.800,00
	Summe Investition 40.G.0005	0,00	-800,00	-8.700,00	0,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-24.800,00
40.G.0007	242.01 - Fördermaßnahmen für Schüler	40.00.0000005	Schulverwaltung			242.01		Fördermaßnahmen für Schüler	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	6.151,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-3.985,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 40.G.0007	2.165,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
40.I.0001	211.01 - Ausstattungen Grundschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			211.01		Grundschulen	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-12.590,06	-128.300,00	-55.100,00	0,00	-52.800,00	-52.800,00	-52.800,00	-372.400,00
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-473,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 40.I.0001	-13.063,68	-128.300,00	-55.100,00	0,00	-52.800,00	-52.800,00	-52.800,00	-372.400,00
40.I.0002	216.01 - Ausstattungen Oberschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			216.01		Oberschulen	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-35.740,50	-65.500,00	-14.400,00	0,00	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00	-190.200,00
	Summe Investition 40.I.0002	-35.740,50	-65.500,00	-14.400,00	0,00	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00	-190.200,00
Erläuterungen	40.I.0002	216.01 - Ausstattungen Oberschulen							
		Ausstattung Medienkabinett, Ausstattungen für Räume, Miniküche, Schülerküche, Rollos Sonnenseite							
40.I.0003	217.01 - Ausstattung Gymnasien	40.00.0000005	Schulverwaltung			217.01		Gymnasien	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-10.029,20	-23.400,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	-21.600,00	-228.800,00
	Summe Investition 40.I.0003	-10.029,20	-23.400,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	-21.600,00	-158.800,00
40.I.0004	221.01 - Ausstattungen Förderschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			221.01		Förderschulen	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-3.213,00	-9.900,00	-18.200,00	0,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-86.900,00
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-1.128,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 40.I.0004	-4.341,82	-9.900,00	-18.200,00	0,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-86.900,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
40.I.0005	231.01 - Ausstattungen Oberstufenzentren	40.00.0000005	Schulverwaltung			231.01		Oberstufenzentren	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-31.323,79	-38.600,00	-29.100,00	0,00	-31.300,00	-31.300,00	-31.300,00	-231.600,00
	Summe Investition 40.I.0005	-31.323,79	-38.600,00	-29.100,00	0,00	-31.300,00	-31.300,00	-31.300,00	-231.600,00
40.I.0006	243.01 - Ausstattungen sonst. schul. Ausgaben	40.00.0000005	Schulverwaltung			243.01		sonstige schulische Aufgaben	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.500,00
	Summe Investition 40.I.0006	0,00	-300,00	-3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.500,00
40.I.0007	216.01 - investive Zuschüsse Oberschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			216.01		Oberschulen	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-80.582,91	-600.000,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.050.000,00
	Summe Investition 40.I.0007	-80.582,91	-600.000,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.050.000,00
Erläuterungen	40.I.0007	216.01 - investive Zuschüsse Oberschulen							
	Sanierung Nicolaischule								
40.I.0009	211.01 - Lizenzen Grundschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			211.01		Grundschulen	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.100,00
	Summe Investition 40.I.0009	0,00	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.100,00
40.I.0011	211.01 - investive Zuschüsse Grundschulen	40.00.0000005	Schulverwaltung			211.01		Grundschulen	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	0,00	-160.000,00	0,00	-450.000,00	-300.000,00	0,00	-910.000,00
	Summe Investition 40.I.0011	0,00	0,00	-160.000,00	0,00	-450.000,00	-300.000,00	0,00	-910.000,00
Erläuterungen	40.I.0011	211.01 - investive Zuschüsse Grundschulen							

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	Gesamt- Investitionen	
				Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015			Finanzplan 2016
Sachkonto	Bezeichnung			VE					
2015:	75.000 EUR Multifunktionsraum Schule am Krugpark								
	75.000 EUR Multifunktionsraum K.-Sprengel-Schule								
	10.000 EUR Trennwand in Aula Fontaneschule für 2 Schulräume								
2016:	300.000 EUR Kapazitätserweiterung innerstädtischer Grundschulen								
	75.000 EUR Multifunktionsraum F.-J.-Curie-Schule								
	75.000 EUR Multifunktionsraum Th.-Fontane-Schule								
2017:	300.000 EUR Kapazitätserweiterung innerstädtischer Grundschulen								
41.I.0001	252.01 - Dauerausstellung Frey-Haus	41.02.1000005	Museum im Frey-Haus			252.01	Museum		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
68160000	Investitionszuschüsse von sonst. öff. Sonderrechn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-50.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-145.000,00
	Summe Investition 41.I.0001	0,00	-50.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-95.000,00
Erläuterungen	41.I.0001	252.01 - Dauerausstellung Frey-Haus							
		Umgestaltung der Dauerausstellung im Museum im Frey-Haus							
41.I.0003	252.01 - Ausstattung Gotisches Haus	41.00.0000007	Museum			252.01	Museum		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00
	Summe Investition 41.I.0003	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00
42.G.0001	272.01 - Fouqué-Bibliothek	42.00.0000005	Fouque Bibliothek			272.01	Fouqué-Bibliothek		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-1.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-26.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
	Summe Investition	42.G.0001	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-1.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-26.000,00
42.I.0001	272.01 - Ausstattung Bibliothek	42.02.0100005	Hauptstelle			272.01.01.01		Ausleihe/Vermittlung Medien / Info		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	
	Summe Investition	42.I.0001	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	
43.G.0001	271.01 - Volkshochschule	43.00.0000005	Volkshochschule			271.01		Volkshochschule		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-17.400,00	
	Summe Investition	43.G.0001	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-17.400,00
43.I.0001	271.01 - Software Volkshochschule	43.00.0000005	Volkshochschule			271.01		Volkshochschule		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-9.700,00	
	Summe Investition	43.I.0001	0,00	-500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-9.700,00
43.I.0002	271.01 - Ausstattung Volkshochschule	43.00.0000005	Volkshochschule			271.01		Volkshochschule		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-3.441,33	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-14.000,00	
	Summe Investition	43.I.0002	-3.441,33	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-14.000,00
44.G.0001	263.01 - Musikschule	44.00.0000005	Musikschule			263.01		Musikschule		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-2.800,00	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.900,00	
	Summe Investition	44.G.0001	0,00	-2.800,00	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.900,00
44.I.0001	263.01 - Inv. Zuschuss an GLM (Sonnenschutzrollos)	44.00.0000005	Musikschule			263.01		Musikschule		

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-5.870,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00
	Summe Investition 44.I.0001	-5.870,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00
44.I.0003	263.01 - Software Musikschule	44.00.0000005	Musikschule			263.01		Musikschule	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00
	Summe Investition 44.I.0003	0,00	0,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00
46.G.0001	424.01 - Sportstätten	46.00.0000005	Sport			424.01		Sportstätten	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-11.880,47	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-123.000,00
	Summe Investition 46.G.0001	-11.880,47	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-123.000,00
46.I.0001	424.02 - investiver Zuschuss Marienbad	46.00.0000005	Sport			424.02		Marienbad	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-315.000,00
	Summe Investition 46.I.0001	0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-315.000,00
46.I.0002	424.01 - Zuschuss Sporthalle Krugpark	46.00.0000005	Sport			424.01		Sportstätten	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-64.222,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
	Summe Investition 46.I.0002	-64.222,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
46.I.0003	421.01 - investive Zuschüsse Sportvereine	46.00.0000005	Sport			421.01		Förderung des Sports	
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	-4.681,02	-120.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-220.000,00
	Summe Investition 46.I.0003	-4.681,02	-120.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-220.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
46.I.0004	424.01 - Ausstattungen Sportstätten	46.00.0000005	Sport			424.01			Sportstätten
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-5.278,84	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-113.000,00
	Summe Investition 46.I.0004	-5.278,84	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-113.000,00
46.I.0007	424.01 - investiver Zuschuss Sportplatz BOS KiMö	46.00.0000005	Sport			424.01			Sportstätten
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	-150.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00
	Summe Investition 46.I.0007	0,00	-150.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00
46.I.0008	424.01 - inv. Zuschuss Sporthalle Vereinsstraße	46.00.0000005	Sport			424.01			Sportstätten
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-5.384,75	0,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-750.000,00
	Summe Investition 46.I.0008	-5.384,75	0,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-750.000,00
46.I.0009	424.04 - investiver Zuschuss Skaterhalle	46.00.0000005	Sport			424.04			Freizeitanlagen
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
	Summe Investition 46.I.0009	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
46.I.0012	424.01 - investiver Zuschuss diverse Sportstätten	46.00.0000005	Sport			424.01			Sportstätten
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-600.000,00
	Summe Investition 46.I.0012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-600.000,00
Erläuterungen	46.I.0012	424.01 - investiver Zuschuss diverse Sportstätten							
		Sanierung Sportstätten							

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
50.I.0001	351.01 - Erwerb Software Bearbeitg. Betreuungsgeld	50.03.0000005	Wohngeld / Wohnungswesen / besondere soziale Leistungen			351.01.05.04			Betreuungsgeld
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-6.842,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 50.I.0001	-6.842,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.I.0002	311.02 - Erwerb von Software/Lizenzen	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			311.02			Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00
	Summe Investition 50.I.0002	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00
Erläuterungen	50.I.0002	311.02 - Erwerb von Software/Lizenzen Erwerb von Lizenzen/Modulen für die Software OPEN Prosoz							
50.I.0003	311.06 - Erwerb von Software/Lizenzen	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			311.06			Grundsicherung im Alter und b.Erwerbsminderung (LSTG. n. dem 4. Kap.
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.400,00
	Summe Investition 50.I.0003	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.400,00
Erläuterungen	50.I.0003	311.06 - Erwerb von Software/Lizenzen Erwerb von Lizenzen/Modulen für die Software OPEN Prosoz							
50.I.0004	311.03 - Erwerb von Software/Lizenzen	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			311.03			Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.400,00
	Summe Investition 50.I.0004	0,00	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.400,00
Erläuterungen	50.I.0004	311.03 - Erwerb von Software/Lizenzen lt. SVV-Beschluss 044/2015 Position 32 der Ansatzänderungsliste - Erwerb von Lizenzen/Modulen für die Software OPEN Prosoz							
50.I.0005	315.01 - Sanierung des Übergangswohnh. Flämingstr.	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			315.01.05.00			Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name					
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	235.000,00	345.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.200,00	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	-345.000,00	-380.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-725.200,00	
	Summe Investition 50.I.0005	0,00	-110.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-145.000,00	
Erläuterungen	50.I.0005	315.01 - Sanierung des Übergangswohnh. Flämingstr.								
	<u>Einzelmaßnahmen:</u>									
	- Sanierung des 4. OG des Übergangswohnheims in der Flämingstraße (Bauzeitraum: 2014/2015), Förderung vom Land i.H.v. ca. 62%									
	- Sanierung des 2. + 3. OG des Übergangswohnheims in der Flämingstraße (Bauzeitraum: 2015), Förderung vom Land i.H.v. 100%									
50.I.0006	315.01 - Erwerb v. Ausstattung f. Asylbewerber	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			315.01.05.00	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer			
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	0,00	-13.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.800,00	
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	-103.800,00	0,00	-10.400,00	-10.400,00	-10.400,00	-135.000,00	
	Summe Investition 50.I.0006	0,00	0,00	-117.600,00	0,00	-10.400,00	-10.400,00	-10.400,00	-148.800,00	
Erläuterungen	50.I.0006	315.01 - Erwerb v. Ausstattung f. Asylbewerber								
	<u>Einzelmaßnahmen:</u>									
	- jährliche investive Zuschüsse zum Erwerb von Ausstattung für das Übergangswohnheim in der Flämingstraße									
	- 2015: einmalige investive Zuschüsse zum Erwerb von Ausstattung für die sanierten Unterkünfte der Asylbewerber (Inv.-Nr. 50.I.0005, 50.I.0007, 50.I.0008)									
50.I.0007	315.01 - Sanierung v. Wohnungen f. Asylbewerber	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			315.01.05.00	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer			
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	0,00	-46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.000,00	
	Summe Investition 50.I.0007	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erläuterungen	50.I.0007	315.01 - Sanierung v. Wohnungen f. Asylbewerber								
	Sanierung von Wohnungen der Wobra zur Unterbringung von Asylbewerbern, Förderung vom Land i.H.v. 100%									

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code		Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
50.I.0008	315.01 - Sanierung neuer Standorte Übergangswohnh.	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			315.01.05.00			Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	426.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.100,00
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	-726.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-726.100,00
	Summe Investition 50.I.0008	0,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00
Erläuterungen	50.I.0008	315.01 - Sanierung neuer Standorte Übergangswohnh.							
Sanierung der neuen Übergangswohnheime Fohrder Landstr. und Neuendorfer Sand, Förderung v. Land i.H.v. 100% zzgl. mögl. Eigenanteil von 300.000 EUR									
50.I.0009	351.01 - Erwerb Software/Modul Elterngeld Plus	50.03.0000005	Wohngeld / Wohnungswesen / besondere soziale Leistungen			351.01.05.01			Erziehungsgeld / Elterngeld
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.200,00
	Summe Investition 50.I.0009	0,00	0,00	-3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.200,00
Erläuterungen	50.I.0009	351.01 - Erwerb Software/Modul Elterngeld Plus							
lt. SVV-Beschluss 044/2015 Position 30 der Ansatzänderungsliste									
50.I.0010	315.01 - Schaffung v. Unterbringung f. Flüchtlinge	50.00.0000005	Soziales und Wohnen			315.01.05.00			Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00
	Summe Investition 50.I.0010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	50.I.0010	315.01 - Schaffung v. Unterbringung f. Flüchtlinge							
SVV-Beschluss 105/2015 - Maßnahmenpaket Flüchtlinge, hier: Investitionen Unterbringung, Förderung erfolgt i.H.v. 100% durch BbgFAG-Mittel									
51.G.0001	361.02 - Erwerb von Ausstattung für Tagespflege	51.01.0000005	Kindertagesbetreuung			361.02.00.00			Förderung von Kindern in Tagespflege
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-2.097,50	-2.100,00	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-17.400,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
	Summe Investition	51.G.0001	-2.097,50	-2.100,00	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-17.400,00
51.G.0002	365.01 - Erwerb von Ausstattung für Kitas	51.01.0000005		Kindertagesbetreuung		365.01.02.00		Kindertagesstätten in freier Trägerschaft		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	11.595,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-14.640,99	-20.000,00	-62.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-211.600,00	-211.600,00
	Summe Investition	51.G.0002	-3.045,64	-20.000,00	-62.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-211.600,00
51.G.0003	366.01 - Erwerb v. Ausstattung f. Freizeiteinrichtg.	51.04.0000005		Jugendförderung und Jugendarbeit		366.01.00.00		Einrichtungen der Jugendarbeit		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-2.000,00	-600,00	0,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-8.000,00	-8.000,00
	Summe Investition	51.G.0003	0,00	-2.000,00	-600,00	0,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-8.000,00
Erläuterungen	51.G.0003	366.01 - Erwerb v. Ausstattung f. Freizeiteinrichtg.								
		lt. SVV-Beschluss 044/2015 Position 31 der Ansatzänderungsliste								
51.G.0004	365.01 - Erwerb v. Kita-Ausstattung f. Flüchtlinge	51.01.0000005		Kindertagesbetreuung		365.01.00.00		Kindertagesstätten		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
	Summe Investition	51.G.0004	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	51.G.0004	365.01 - Erwerb v. Kita-Ausstattung f. Flüchtlinge								
		SVV-Beschluss 105/2015 - Maßnahmenpaket Flüchtlinge, hier: Ausbau von Kitas, Förderung erfolgt i.H.v. 100% durch BbgFAG-Mittel								
51.I.0002	365.01 - Erwerb von Ausstattung für Kitas	51.01.0000005		Kindertagesbetreuung		365.01.02.00		Kindertagesstätten in freier Trägerschaft		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	175.423,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name				
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	437,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-52.300,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-167.514,98	-20.000,00	-55.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-152.700,00
	Summe Investition 51.I.0002	8.345,96	-30.000,00	-65.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-205.000,00
51.I.0003	365.01 - Sanierung Kitas (Inv. Zuschuss an GLM)	51.01.0000005	Kindertagesbetreuung	365.01		Kindertagesstätten			
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-314.623,51	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-768.600,00
	Summe Investition 51.I.0003	-314.623,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-318.600,00
Erläuterungen	51.I.0003	365.01 - Sanierung Kitas (Inv. Zuschuss an GLM)							
2013/2014: Neubau Anbau Natur-Kinder-Garten, Gesamtkosten: 500.000 EUR, davon 50.000 EUR Eigenanteil GLM in 2013, U3-Förderung i.H.v. 450.000 EUR (90%)									
51.I.0004	363.02 - Inv. Zuschuss gem. § 3 KKG	51.04.0000005	Jugendförderung und Jugendarbeit	363.02.01.00		Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie			
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	13.008,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	-9.061,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 51.I.0004	3.946,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51.I.0005	365.01 - Sanierung Kitas (Bedarfszuw. § 16 BbgFAG)	51.01.0000005	Kindertagesbetreuung	365.01.02.00		Kindertagesstätten in freier Trägerschaft			
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	150.000,00	2.950.000,00	782.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.732.500,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-150.020,44	-2.950.000,00	-782.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.732.500,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name					
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen	
	Summe Investition	51.I.0005	-20,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	51.I.0005	365.01 - Sanierung Kitas (Bedarfszuw. § 16 BbgFAG)								
	Finanzierung von Kita-Sanierungen entsprechend Sanierungsbedarf durch Bedarfszuweisung nach § 16 BbgFAG									
	2013/2014: Kita Klein Kreuz, DRK-Kinderdorf Haus 1, Kita "Sonnenschein"									
	2014/2015: Kita "Kleine Strolche", DRK-Kinderdorf Haus 3 und Haus 6, Kita "Pusteblume", Kita Knirpsentreff am Berg", Kita "Stoppelhopser", Natur-Kinder-Garten									
51.I.0006	331.01 - Sanierung d. neuen Standorts Frauenhaus	51.04.0000005	Jugendförderung und Jugendarbeit			331.01.00.00		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	0,00	-335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-335.000,00	
	Summe Investition	51.I.0006	0,00	0,00	-335.000,00	0,00	0,00	0,00	-335.000,00	
Erläuterungen	51.I.0006	331.01 - Sanierung d. neuen Standorts Frauenhaus								
	Investiver Zuschuss an den Eigenbetrieb GLM für die Sanierung des neuen Standorts des Frauenhauses									
51.I.0007	363.01 - Inv. Zuschuss für Jugendsozialarbeit	51.05.0000005	Jugendsozialarbeit			363.01.00.00		Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	
	Summe Investition	51.I.0007	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	
Erläuterungen	51.I.0007	363.01 - Inv. Zuschuss für Jugendsozialarbeit								
	lt. SVV-Beschluss 044/2015 Position 31 der Ansatzänderungsliste									
52.G.0001	315.01 - Erwerb von Ausstattung u. Geräten	52.00.0000005	Allgemeiner Sozialer Dienst			315.01		Soziale Einrichtungen		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-324,00	-3.100,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	-5.900,00	
	Summe Investition	52.G.0001	-324,00	-3.100,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-5.900,00	
52.G.0002	363.04 - Erwerb von Ausstattung u. Geräten	52.00.2000005	Frühförder- und Beratungszentrum (FFBZ)			363.04.03.00		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-500,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	-2.900,00	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
	Summe Investition	52.G.0002	0,00	-500,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-2.900,00
52.I.0001	363.03 - Erwerb von Software	52.00.0000005	Allgemeiner Sozialer Dienst			363.03			Hilfe zur Erziehung
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-4.165,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition	52.I.0001	-4.165,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53.G.0001	414.01 - Erwerb von Ausstattung u. Geräten	53.00.0000005	Gesundheit			414.01			Gesundheitsförderung / Gesundheitsschutz
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-6.000,00
	Summe Investition	53.G.0001	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-6.000,00
53.I.0001	414.01 - Erwerb von Software	53.00.0000005	Gesundheit			414.01			Gesundheitsförderung / Gesundheitsschutz
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-17.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00
	Summe Investition	53.I.0001	0,00	0,00	-17.500,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00
Erläuterungen	53.I.0001	414.01 - Erwerb von Software							
		2015: Umstellung der Fachsoftware der Fachgruppe 53 "Octoware"							
54.I.0001	312.01 - Erwerb von Software/Lizenzen	54.00.2000005	Bildungs- und Teilhabeleistungen			312.01			Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00
	Summe Investition	54.I.0001	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00
Erläuterungen	54.I.0001	312.01 - Erwerb von Software/Lizenzen							
		Erwerb von Lizenzen/Modulen für die Software OPEN Prosoz							
54.I.0002	363.05 - Erwerb von Software/Lizenzen	54.01.0000005	Vormundschaften / Beistandschaften / UVG / PKD / Adoptionen / JHG			363.05			Adoptionsverm., Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gericht

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name					
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	
Summe Investition	54.I.0002	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	
Erläuterungen	54.I.0002	363.05 - Erwerb von Software/Lizenzen								
Erwerb von Lizenzen/Modulen für die Software Prosoz 14plus										
60.I.0001	511.02 - Innenstadtsanierung	60.00.0000005	Stadtentwicklung		511.02.02.01			Innenstadtsanierung		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	1.844.000,00	930.000,00	1.136.000,00	0,00	1.896.000,00	1.576.000,00	1.816.000,00	9.198.000,00	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	-1.200.000,00	-1.420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.120.000,00	
78170000	Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	-562.500,00	-1.370.000,00	-1.000.000,00	-1.700.000,00	-4.775.000,00	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-562.500,00	0,00	0,00	-950.000,00	-920.000,00	-820.000,00	-3.352.500,00	
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-150.000,00	
Summe Investition	60.I.0001	1.844.000,00	-832.500,00	-284.000,00	-562.500,00	-474.000,00	-394.000,00	-754.000,00	-3.199.500,00	
Erläuterungen	60.I.0001	511.02 - Innenstadtsanierung								
2015 - Ansatz i.H.v. 1.420.000 EUR										
davon: Johanniskirche - 400.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 320.000 EUR										
davon: Gotisches Haus - 1.020.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 816.000 EUR										
2016 - Ansatz i.H.v. 2.370.000 EUR										
davon: B3-Maßnahmen - 1.370.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 1.096.000 EUR										
davon: übrige Straßen - 1.000.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 800.000 EUR										
2017 - Ansatz i.H.v. 1.970.000 EUR										
davon: B3-Maßnahmen - 1.000.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 800.000 EUR										
davon: übrige Straßen - 970.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 776.000 EUR										
2018 - Ansatz i.H.v. 2.570.000 EUR										
davon: B3-Maßnahmen - 1.700.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 1.360.000 EUR										

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
davon: übrige Straßen - 870.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80% - abzgl. 300.000 EUR vorverauslagte KAG) - 456.000 EUR									
Gesamtsumme übrige Straßen inkl. Beleuchtung 2015 bis 2018 = 2.840.000 EUR - davon									
	a) Altstädt. Fischerstraße	180.000	EUR						
	b) Eichamtstraße	350.000	EUR						
	c) Grabenstraße	165.000	EUR						
	d) Kleine Münzenstraße	255.000	EUR						
	e) Molkenmarkt	631.000	EUR						
	f) Neustädt. Fischerstraße 2.BA	346.800	EUR						
	g) Wollenweberstraße/Gorrenberg/Hauptstraße	500.000	EUR						
	h) Grabenpromenade	412.200	EUR						
60.I.0002	511.02 - EFRE-Maßnahmen	60.00.0000005	Stadtentwicklung			511.02.02.03		EFRE - nachhaltige Stadtentwicklung	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	433.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.147.400,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.486.136,78	-566.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.262.600,00
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-96.383,53	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-267.500,00
	Summe Investition 60.I.0002	-1.582.520,31	-144.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.382.700,00
60.I.0003	511.02 - Dorferneuerung	60.00.0000005	Stadtentwicklung			511.02.02.04		Investive Maßnahmen Dorferneuerung	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	12.600,00	146.700,00	0,00	477.400,00	132.200,00	0,00	947.300,00
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-106.000,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-213.000,00	0,00	-758.000,00	-210.000,00	0,00	-1.316.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name					
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
	Summe Investition	60.I.0003	5.000,00	-7.400,00	-66.300,00	0,00	-280.600,00	-77.800,00	0,00	-474.700,00
Erläuterungen	60.I.0003	511.02 - Dorferneuerung								
	2015 - Ansatz i.H.v. 213.000 EUR									
	davon: Schlosspark Gollwitz	- 44.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 27.700 EUR							
	davon: Radweg Lehnin	- 115.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 85.000 EUR							
	davon: Radweg Reckahn	- 54.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 34.000 EUR							
	2016 - Ansatz i.H.v. 758.000 EUR									
	davon: DLZ Götting	- 40.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 25.200 EUR							
	davon: Radweg Lehnin	- 280.200 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 176.500 EUR							
	davon: Radweg Reckahn	- 300.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 189.000 EUR							
	davon: Festplatz Mahlenzien	- 10.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 6.300 EUR							
	davon: Friedhof/Kirche Schmerzke	- 40.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 25.200 EUR							
	davon: Ausbau OTV Klein Kreutz	- 65.800 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 41.400 EUR							
	davon: Eingang DGH Wust	- 22.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 13.800 EUR							
	2017 - Ansatz i.H.v. 210.000 EUR									
	davon: DLZ Götting	- 175.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 110.200 EUR							
	davon: Festplatz Mahlenzien	- 28.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 17.600 EUR							
	davon: Friedhof/Kirche Schmerzke	- 7.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 63%, nach Bautenstand)	- 4.400 EUR							
	2018 - Ansatz i.H.v. 0 EUR									
60.I.0005	511.02 - Stadtbau Ost-Aufwertung	60.00.0000005	Stadtentwicklung		511.02.02.07	Stadtbau Ost - Aufwertung				
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	461.400,00	477.300,00	170.000,00	0,00	239.300,00	303.300,00	213.400,00	2.113.400,00	
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-182.000,00	
78170000	Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	0,00	0,00	-205.000,00	0,00	-309.000,00	0,00	0,00	-514.000,00	
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-352.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-502.900,00	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name				
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-18.093,60	-818.700,00	-85.000,00	0,00	-149.000,00	-485.000,00	-365.000,00	-2.998.900,00
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	-91.300,00	-15.000,00	0,00	-1.000,00	-20.000,00	-25.000,00	-227.100,00
	Summe Investition	443.306,40	-785.600,00	-135.000,00	0,00	-219.700,00	-201.700,00	-176.600,00	-2.311.500,00
Erläuterungen	60.I.0005	511.02 - Stadtbau Ost-Aufwertung							
2015 - Ansatz i.H.v. 305.000 EUR									
davon: Grünachse Nord/Teil 2 - 50.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 33.300 EUR									
davon: Hüllensanierung Kernstadt - Private - 205.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 136.700 EUR									
davon: nicht förderfähige Kosten - 50.000 EUR									
2016 - Ansatz i.H.v. 459.000 EUR									
davon: Beetzseeufer/Promen. - 10.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 6.700 EUR									
davon: Inselspitze Steintor - 20.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 13.300 EUR									
davon: Wohlfahrtsforum - 20.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 13.300 EUR									
davon: Hüllensanierung Kernstadt - Private - 309.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 206.000 EUR									
davon: nicht förderfähige Kosten - 100.000 EUR									
2017 - Ansatz i.H.v. 505.000 EUR									
davon: Beetzseeufer/Promen. - 195.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 130.000 EUR									
davon: Inselspitze Steintor - 40.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 26.600 EUR									
davon: Wohlfahrtsforum - 40.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 26.700 EUR									
davon: Grünachse Nord/Teil 3 - 150.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 100.000 EUR									
davon: Wegeverbindung Kernstadt - 30.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 20.000 EUR									
davon: nicht förderfähige Kosten - 50.000 EUR									
2018 - Ansatz i.H.v. 390.000 EUR									
davon: Grünachse Nord/Teil 3 - 100.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 66.700 EUR									
davon: Wegeverbindung Kernstadt - 220.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 146.700 EUR									
davon: nicht förderfähige Kosten - 70.000 EUR									
60.I.0006	511.02 - Stadtbau Ost-SSE	60.00.0000005	Stadtentwicklung			511.02.02.10		Stadtbau Ost - Sicherungsmaßnahmen	

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	650.000,00	382.000,00	155.000,00	0,00	430.000,00	545.000,00	375.000,00	1.887.000,00
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-382.000,00	-155.000,00	-390.000,00	-430.000,00	-545.000,00	-375.000,00	-1.887.000,00
	Summe Investition	60.I.0006	650.000,00	0,00	0,00	-390.000,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen	60.I.0006	511.02 - Stadtumbau Ost-SSE							
		Förderung privater Sanierungsmaßnahmen in der Kernstadt (FQ 100%)							
62.G.0001	511.03 - Ausrüstungsgegenst. Liegenschaftskataster	62.00.0000005	Kataster- und Vermessungsamt			511.03			Liegenschaftskataster (ab 2012 Kataster- und Vermessung / Gutachterausschuss)
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.500,00	1.400,00	0,00	0,00	700,00	1.000,00	5.100,00
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-1.500,00	-1.400,00	0,00	0,00	-700,00	-1.000,00	-5.100,00
	Summe Investition	62.G.0001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62.I.0001	511.03 - Ausstattung Liegenschaftskataster	62.00.0000005	Kataster- und Vermessungsamt			511.03			Liegenschaftskataster (ab 2012 Kataster- und Vermessung / Gutachterausschuss)
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	9.315,05	8.000,00	9.600,00	0,00	12.600,00	11.800,00	11.500,00	62.500,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-9.315,05	-8.000,00	-9.600,00	0,00	-12.600,00	-11.800,00	-11.500,00	-62.500,00
	Summe Investition	62.I.0001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62.I.0002	511.03 - Software Liegenschaftskataster	62.00.0000005	Kataster- und Vermessungsamt			511.03			Liegenschaftskataster (ab 2012 Kataster- und Vermessung / Gutachterausschuss)
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition	62.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
66.I.0001	541.01 - Nicolaipplatz	66.00.0000005	Straßen und Brücken			541.01			Gemeindestraßen
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-615,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-214.944,91	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00
	Summe Investition 66.I.0001	-215.559,91	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00
66.I.0002	544.01 - Hauptbahnhof	66.00.0000005	Straßen und Brücken			544.01			Bundesstraßen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	1.153.336,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.314.800,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-2.182.502,79	-124.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.540.900,00
	Summe Investition 66.I.0002	-1.029.166,66	-124.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.226.100,00
Erläuterungen	66.I.0002	544.01 - Hauptbahnhof							
		Hauptbahnhof - Gesamtkosten für die Jahre 2011 - 2014: 14.241.150 EUR							
		davon entfallen auf die 66.I.0002 - Baukosten Straße und Parkplatz P & R insgesamt 4.255.400 EUR,							
		siehe Teilfinanzhaushalte von Produkt 544.01 - Bundesstraße (2.917.100 EUR) und 546.01 - Parkplätze (1.338.300 EUR).							
		Weitere Kosten: Magistrale, Geh- und Radweg, Bahnhofsvorplatz und Fahrradabstellanlage auf der 60.I.0002 - EFRE - Maßnahmen im Produkt 511.02 - Stadterneuerung.							
		Die Entflechtungsmittel des ÖPNV werden im Produkt 111.36 - Beteiligungen - dargestellt (über die Reduzierung der Entnahme von der TWB).							
66.I.0003	541.01 - Beleuchtungsanlage Abtstraße	66.00.0000005	Straßen und Brücken			541.01			Gemeindestraßen
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
	Summe Investition 66.I.0003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
66.I.0004	541.01 - Beleuchtungsanlage Pfefferländer Weg	66.00.0000005	Straßen und Brücken			541.01			Gemeindestraßen

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	Gesamt- Investitionen	
				Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015			VE
Sachkonto	Bezeichnung								
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
	Summe Investition 66.I.0004	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
66.I.0006	544.01 - Knotenausbau Wiesenweg	66.00.0000005	Straßen und Brücken			544.01	Bundesstraßen		
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-140.000,00
	Summe Investition 66.I.0006	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-140.000,00
66.I.0008	543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	66.00.0000005	Straßen und Brücken			543.01	Landesstraßen		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	375.000,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00	1.125.000,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-750.000,00	-1.150.000,00	-1.150.000,00	0,00	0,00	-2.000.000,00
	Summe Investition 66.I.0008	0,00	-100.000,00	-375.000,00	-1.150.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	-875.000,00
66.I.0009	543.01 - Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung	66.00.0000005	Straßen und Brücken			543.01	Landesstraßen		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	11.300,00	33.700,00	0,00	33.700,00	33.700,00	33.700,00	179.800,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-4.311,60	-45.000,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-270.000,00
	Summe Investition 66.I.0009	-4.311,60	-33.700,00	-11.300,00	0,00	-11.300,00	-11.300,00	-11.300,00	-90.200,00
66.I.0010	541.01 - Baufeldfreimachung	66.00.0000005	Straßen und Brücken			541.01	Gemeindestraßen		
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00
	Summe Investition 66.I.0010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
66.I.0011	541.01 - Erwerb von Grundstücken	66.00.0000005	Straßen und Brücken			541.01			Gemeindestraßen
78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken,	-10.159,02	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-140.000,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00
	Summe Investition 66.I.0011	-10.159,02	-20.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-160.000,00
66.I.0012	541.01 - Buswendeschleife Plau	66.00.0000005	Straßen und Brücken			541.01			Gemeindestraßen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.900,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-105.300,00
	Summe Investition 66.I.0012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.600,00
66.I.0013	546.01 - Gestaltung d. Grdst. Plauer Str. 3/4	66.00.0000005	Straßen und Brücken			546.01			Parkplätze
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
	Summe Investition 66.I.0013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
66.I.0014	543.01 - Willi-Sänger-Straße	66.00.0000005	Straßen und Brücken			543.01			Landesstraßen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-130.000,00	-1.670.000,00	-700.000,00	-970.000,00	0,00	-1.800.000,00
	Summe Investition 66.I.0014	0,00	0,00	-130.000,00	-1.670.000,00	-700.000,00	-520.000,00	0,00	-1.350.000,00
66.I.0015	544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausba B102	66.00.0000005	Straßen und Brücken			544.01			Bundesstraßen

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	346.500,00	411.300,00	373.000,00	1.130.800,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-462.000,00	-548.500,00	-497.400,00	-1.507.900,00
	Summe Investition 66.I.0015	0,00	0,00	0,00	0,00	-115.500,00	-137.200,00	-124.400,00	-377.100,00
67.G.0001	366.02 - Ausstattung Spielplätze	67.00.0000005	Naturschutz, Grünflächen und Friedhöfe			366.02	Öffentliche Spielplätze		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-154,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 67.G.0001	-154,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67.I.0003	553.01 - Ausstattung Friedhof	67.02.0000005	Friedhöfe			553.01.00.00	Friedhöfe		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-2.181,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 67.I.0003	-2.181,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68.I.0001	523.01 - Humboldt büste	68.00.0000005	Denkmalschutz			523.01.03.00	Denkmalförderung		
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Investition 68.I.0001	7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69.G.0001	541.02 - GWG	69.00.0000005	Bauhof			541.02	Bauhof		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
	Summe Investition 69.G.0001	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
69.G.0002	553.01 - GWG	69.00.0000005	Bauhof			553.01		Friedhöfe	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
	Summe Investition 69.G.0002	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
69.I.0001	541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	69.00.0000005	Bauhof			541.02		Bauhof	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-62.000,00	-40.000,00	0,00	-72.000,00	-45.000,00	-75.000,00	-294.000,00
	Summe Investition 69.I.0001	0,00	-62.000,00	-40.000,00	0,00	-72.000,00	-45.000,00	-75.000,00	-294.000,00
69.I.0002	553.01 - Erwerb von IT Technik	69.00.0000005	Bauhof			553.01		Friedhöfe	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-11.550,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
	Summe Investition 69.I.0002	-11.550,13	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00
69.I.0003	541.02 - Aufbauten auf Sonderflächen	69.00.0000005	Bauhof			541.02.00.00		Bauhof	
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-965,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
	Summe Investition 69.I.0003	-965,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
69.I.0004	541.02 - Erwerb von Ausstattungen	69.00.0000005	Bauhof			541.02		Bauhof	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	-5.500,00
	Summe Investition 69.I.0004	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	-5.500,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen
69.I.0005	553.01 - Klinkermauer am Friedhof	69.00.0000005	Bauhof			553.01		Friedhöfe	
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
	Summe Investition 69.I.0005	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
69.I.0006	553.01 - Grabplatten Friedhof	69.00.0000005	Bauhof			553.01		Friedhöfe	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	-30.000,00
	Summe Investition 69.I.0006	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	-30.000,00
70.I.0001	126.01 - Neubau Feuerlöschbrunnen	70.00.0000005	Wasser			126.01.01.01		Löschwasserversorgung/ Grundschutz	
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	-6.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.700,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-133.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-183.300,00
	Summe Investition 70.I.0001	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-190.000,00
70.I.0002	533.01 - Wasserwerk Mahlenzien	70.00.0000005	Wasser			533.01		Wasserversorgung	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	570.500,00	624.500,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	1.345.000,00
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	-570.500,00	-624.500,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-1.345.000,00
	Summe Investition 70.I.0002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
80.I.0001	571.01 - Erschließung von Gewerbeflächen	80.00.0000005	Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis 12/13)			571.01.01.03		Entwicklung der Standortfaktoren	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-180.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-430.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name			
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen	
	Summe Investition	80.I.0001	0,00	-180.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-430.000,00
80.I.0002	571.01 - Erwerb von Grundstücken	80.00.0000005		Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis 12/13)		571.01.01.03		Entwicklung der Standortfaktoren		
78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken,	-1.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00
	Summe Investition	80.I.0002	-1.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00
80.I.0003	571.01 - Erstellung Luftbilder	80.00.0000005		Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis 12/13)		571.01.01.02		Ansiedlungsförderung/ Akquisition		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00
	Summe Investition	80.I.0003	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00
80.I.0005	571.01 - Zuschuss TGZ	80.00.0000005		Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis 12/13)		571.01.03.01		Technologiezentrum		
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-80.000,00
	Summe Investition	80.I.0005	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-80.000,00
84.I.0001	575.01 - Infrastr.- maßnahme Wiesenweg	84.00.0000005		(BUGA, bis 12/13) Tourismus und Stadtmarketing		575.01.03.01		Touristische Infrastrukturentwicklung		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	278.585,06	639.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.156.000,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0,00	-106.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.700,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-1.028.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.584.500,00
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-195.800,00
	Summe Investition	84.I.0001	278.585,06	-495.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-875.000,00

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt- Investitionen
84.I.0002	575.01 - Infrastrukturmaßnahme Packhof	84.00.0000005	(BUGA, bis 12/13) Tourismus und Stadtmarketing			575.01.03.01			Touristische Infrastrukturentwicklung
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	124.900,00	189.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.216.700,00
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-24.624,39	-62.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-291.000,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-249.354,18	-301.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.356.700,00
	Summe Investition 84.I.0002	-149.078,57	-174.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-431.000,00
84.I.0003	575.01 - touristische Hinweissysteme	84.00.0000005	(BUGA, bis 12/13) Tourismus und Stadtmarketing			575.01.03.01			Touristische Infrastrukturentwicklung
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
	Summe Investition 84.I.0003	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
Erläuterungen 84.I.0003	575.01 - touristische Hinweissysteme								
	Ersatz oder Erweiterung der vorhandenen Hinweissysteme: fußläufiges Leitsystem, wassertouristisches Leitsystem								
	Infosäulen AG Historische Stadtkerne, System Radwegbeschilderung, Autobahnschilder u.a.								
96.I.0001	551.02 - BUGA Marienberg	96.01.0000005	BUGA			551.02.00.00			BUGA
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-580.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.093.000,00
	Summe Investition 96.I.0001	0,00	-930.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.443.000,00
Erläuterungen 96.I.0001	551.02 - BUGA Marienberg								
	Entwicklungspflege für den Bürgerpark Marienberg								
96.I.0002	551.02 - Zugang Software/Adobe-Lizenz	96.01.0000005	BUGA			551.02.00.00			BUGA

Investitionsnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name					
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Gesamt-Investitionen	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0,00	-400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400,00	
	Summe Investition 96.I.0002	0,00	-400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400,00	
B4.I.0001	351.02 - Soziale Stadt	00.04.2000005	Stabstelle soziale Stadt			351.02.01.00	Vorhaben Soziale Stadt			
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	6.600,00	0,00	13.300,00	0,00	0,00	86.600,00	
78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken,	-12.558,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-112.500,00	
	Summe Investition B4.I.0001	-12.558,44	0,00	-3.400,00	0,00	-6.700,00	0,00	0,00	-43.400,00	
F3.I.0001	261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater	93.01.1000005	Kulturserviceverwaltung			261.01	Theater			
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-146.000,00	-146.000,00	-146.000,00	0,00	-146.000,00	-146.000,00	-146.000,00	-876.000,00	
	Summe Investition F3.I.0001	-146.000,00	-146.000,00	-146.000,00	0,00	-146.000,00	-146.000,00	-146.000,00	-876.000,00	
F5.G.0001	122.10 - Ausrüstungsgegenstände FB V	95.00.1000005	Allgemeine Verwaltung FBL V			122.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-60.000,00	
	Summe Investition F5.G.0001	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-60.000,00	
F5.I.0001	122.10 - Ausrüstungsgegenstände FB V	95.00.1000005	Allgemeine Verwaltung FBL V			122.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-90.000,00	
	Summe Investition F5.I.0001	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-90.000,00	
Gesamtsumme Investitionen		-1.247.650,13	-7.478.800,00	-6.211.800,00	-3.814.000,00	-4.804.000,00	-3.250.300,00	-2.696.200,00	-33.762.700,00	

3.6.2 Wesentliche Investitionsmaßnahmen 2015

(in EUR)

Produktbereich	Wesentliche Investitionsmaßnahmen (> 100.000 EUR)	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	Eigenmittel	Fördermittel	
12	Sicherheit und Ordnung	Tragkraftspritzenfahrzeug	170.000	170.000	0
		Einsatzleitsystem SKEIBB Leitstelle	518.400	0	518.400
		Digitalisierung Funkanlage Leitstelle	251.200	0	251.200
		Investiver Zuschuss FW-Gerätehaus Schmerzke	500.000	500.000	0
		Krankentransportwagen	100.000	30.000	70.000
21-24	Schulträgeraufgaben	Investive Zuschüsse Grundschulen	160.000	160.000	0
		Investiver Zuschuss für Oberschulen	700.000	700.000	0
25-29	Kultur und Bildung	Investiver Zuschuss - Theater	146.000	0	146.000
31 - 35	Soziale Hilfen	Sanierung des Übergangwohnheimes Flämingstraße	380.200	35.000	345.200
		Sanierung neuer Standorte von Übergangwohnheimen	726.100	300.000	426.100
		Sanierung des neuen Standortes Frauenhaus	335.000	335.000	0
		Erwerb von Ausstattungen für Asylbewerber	117.600	117.600	0
36	Kinder, Jugend und Familienhilfe	Investiver Zuschuss zur KITA-Sanierung	782.500	0	782.500
42	Sportförderung	Investiver Zuschuss Sporthalle Vereinsstraße	700.000	700.000	0
		Investiver Zuschuss Sportplatz BOS Kirschmöser	250.000	250.000	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Innenstadtsanierung	1.420.000	284.000	1.136.000
		Dorferneuerung	213.000	66.300	146.700
		Stadtumbau Ost - Aufwertung	305.000	135.000	170.000
		Stadtumbau Ost - Sicherung, Sanierung, Erwerb	155.000	0	155.000
53	Ver- und Entsorgung	Wasserwerk Mahlenzien	624.500	0	624.500
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Investiver Zuschuss ÖPNV	1.136.600	0	1.136.600
		Willi-Sänger-Straße	130.000	130.000	0
		Ersatzneubau Planebrücke	750.000	375.000	375.000
55	Natur- und Landschaftspflege	Freiraumentwicklungskonzept	127.300	127.300	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	Investiver Zuschuss § 16 BbgFAG (Kitasanierungen, Ausstattung Schulen mit Medientechnik, Sanierung Plauer Brücke)	3.000.000	0	3.000.000
Summe der wesentlichen Investitionsmaßnahmen			13.698.400	4.415.200	9.283.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt			16.430.400		

3.7 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2015 vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres (§ 10 Nr. 3 KomHKV)

(in TEUR)

Abweichungen > 1.000,0 TEUR werden nachfolgend erläutert.

Ergebnisplan

Gliederung	Erträge und Aufwendungen	Haushaltsplanung 2014-2017 Ansatz 2015	Haushaltsplanung 2015-2018 Ansatz 2015	Differenz 2014 / 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.167,2	62.384,0	1.216,8
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.991,6	105.004,7	2.013,1
3	+ sonstige Transfererträge	2.705,1	2.739,2	34,1
4	+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	29.990,5	30.425,6	435,1
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	806,8	845,6	38,8
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.545,6	34.844,3	4.298,7
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.332,2	5.266,6	-65,6
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	233.539,0	241.510,0	7.971,0
11	- Personalaufwendungen	-52.313,4	-51.981,5	331,9
12	- Versorgungsaufwendungen	-0,1	-0,1	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.276,8	-27.894,3	-2.617,5
14	- Abschreibungen	-15.594,6	-16.181,4	-586,8
15	- Transferaufwendungen	-87.925,9	-92.917,2	-4.991,3
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.496,8	-56.576,3	-79,5
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-237.607,6	-245.550,8	-7.943,2
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10./17)	-4.068,6	-4.040,8	27,8
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.088,6	4.382,3	-706,3
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.514,8	-2.268,4	246,4
21	= Finanzergebnis	2.573,8	2.113,9	-459,9
22	= Ordentliches Ergebnis (18+21)	-1.494,8	-1.926,9	-432,1
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	978,8	978,8
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	-978,8	-978,8
25	= außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)	-1.494,8	-1.926,9	-432,1

Finanzplan

Gliederung	Einzahlungen und Auszahlungen	Haushaltsplanung 2014-2017 Ansatz 2015	Haushaltsplanung 2015-2018 Ansatz 2015	Differenz 2014 / 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.167,2	62.384,0	1.216,8
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.469,2	90.952,0	482,8
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.705,1	2.739,2	34,1
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.381,5	29.579,4	197,9
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	822,8	845,6	22,8
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.544,6	34.844,3	4.299,7
7	+ sonstige Einzahlungen	5.258,6	5.260,0	1,4
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.088,6	4.382,3	-706,3
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	225.437,6	230.986,8	5.549,2
10	- Personalauszahlungen	-51.046,3	-51.465,9	-419,6
11	- Versorgungsauszahlungen	-0,1	-0,1	0,0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.084,9	-28.851,2	-2.766,3
13	- Transferauszahlungen	-86.765,3	-91.620,7	-4.855,4
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-61.092,5	-60.638,7	453,8
15	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-224.989,1	-232.576,6	-7.587,5
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (09./15)	448,5	-1.589,8	-2.038,3
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.314,9	14.858,7	2.543,8
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	1.517,0	974,6	-542,4
19	+ Einzahlg. aus der Veräuß. immat. Verm.gegenst.	0,0	0,0	0,0
20	+ Einzahlg. aus der Veräuß. v. Grundst., Gebäuden	0,0	0,0	0,0
21	+ Einzahlg. aus der Veräuß. übrig. Sachanl.vermö.	0,1	0,0	-0,1
22	+ Einzahlg. aus der Veräuß. v. Finanzanlagevermö.	596,0	700,0	104,0
23	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112,6	0,0	-112,6
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.540,6	16.533,3	1.992,7
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.810,7	-1.425,6	1.385,1
26	- Auszahl. v. aktivierbaren Zuwend. f. Inv. Dritt	-9.016,4	-11.554,1	-2.537,7
27	- Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegenstän.	-143,9	-644,8	-500,9
28	- Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0,0	-30,0	-30,0
29	- Auszahl. f. d. Erwerb v. übrig. Sachanl.vermö.	-1.509,7	-1.895,3	-385,6
30	- Auszahl. f. d. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	-842,1	-880,6	-38,5
31	- Sonstige Auszahlg. aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.322,8	-16.430,4	-2.107,6
33	= Saldo aus Investitionstätigkeit (24./32)	217,8	102,9	-114,9
34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16+33)	666,3	-1.486,9	-2.153,2

Gliederung	Einzahlungen und Auszahlungen	Haushaltsplanung 2014-2017 Ansatz 2015	Haushaltsplanung 2015-2018 Ansatz 2015	Differenz 2014 / 2015
35	+ Einzahl. aus der Aufnahme v. Krediten f. Invest	2.300,0	2.300,0	0,0
36	+ Sonstige Einzahlungen a. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,0	0,0	0,0
37	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.300,0	2.300,0	0,0
38	- Auszahl. für die Tilgung v. Krediten f. Invest	-5.283,4	-5.076,4	207,0
39	- Sonstige Auszahl. aus d. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,0	0,0	0,0
40	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-5.283,4	-5.076,4	207,0
41	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37./40)	-2.983,4	-2.776,4	207,0
42	+ Einzahl. a. d. Auflösung v. Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0
43	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0
44	= Saldo a. d. Inanspr. v. Liqui.reserv. (42./43)	0,0	0,0	0,0
45	= Veränderg. d. Bestands an Zahlungsm. (34+41+44)	-2.317,1	-4.263,3	-1.946,2
46	+ voraus. Bestand an Zahlungsmitteln Anfang HHJ (ohne Liqui.kredite u. Kontokorr.)	0,0	0,0	0,0
47	= voraus. Bestand an Zahlungsmitteln Ende HHJ	0,0	0,0	0,0

Die Erhöhung der Zuwendung im Teilhaushalt 342.01 - Maßnahmen der regionalen Arbeitsmarktpolitik - resultiert aus der Zusage der neuen Förderperiode im Förderprogramm "Arbeit für Brandenburg". Die Transferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15 erhöhen sich entsprechend der Förderquote um 70.800 EUR.

In der Haushaltsplanung 2014 waren für das Projekt Soziale Stadt mittelfristig nur noch wenige Mittel aufgrund des Auslaufens der Maßnahmen veranschlagt. Mit den neuen Förderprogrammen „BIWAQ“ und „JuStiQ“ werden Fördermittel vom Bund und vom Land ausgereicht, die es ermöglichen, die bisherigen Projekte zu ergänzen. Die Aufwendungen hierzu spiegeln sich unter Gliederungs-Nr. 15 - Transferaufwendungen wider. Auch im Förderprogramm „Soziale Stadt“ sollen weitere Zuwendungen vom Land für geplante Vorhaben wie „Einsatz im Quartiersmanagement“ oder „Integrationsbegleitung Übergangwohnheim“ (vgl. Gliederungs-Nr. 13) akquiriert werden.

Die Erhöhung in den Teilhaushalten 361.01/361.02 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege - resultiert aus der erhöhten Zuwendung vom Land (Kinderkostenpauschale), welche auf die Teilhaushalte 361.01, 361.02 und 365.01 aufgeteilt wird. Insgesamt werden hier 6.164.270,38 EUR für 2015 prognostiziert. Mehraufwendungen dieser Teilhaushalte finden sich unter Gliederungs-Nr. 15 - Transferaufwendungen wieder.

Entsprechend SVV-Beschluss 136/2015 zur Schulsozialarbeit sind sowohl die Zuwendungen vom Land für sozialpädagogische Fachkräfte als auch die Zuschüsse an übrige Bereiche unter Gliederungs-Nr. 15 angepasst worden.

Die Erhöhung im Bereich 356.01 – Kindertagesstätten - resultiert neben der zusätzlichen Förderung aus dem BbgFAG auch aus höheren Kinderkostenpauschalen und Zuwendungen für Sprachförderung/Sprachstandsfeststellung (vgl. auch Erläuterung zu den Teilhaushalten 361.01 und 361.02). Mehraufwendungen dieser Teilhaushalte finden sich unter Gliederungs-Nr. 15 - Transferaufwendungen wieder.

Die Erhöhung der Zuweisung im Teilhaushalt 511.02 – Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung - stellt eine Anpassung dieses Ertrages an die daraus geförderten Aufwendungen dar. Diese ergibt sich aufgrund der in diesen Projekten bestehenden Förderquoten. Überwiegend betroffene Aufwendungen sind hier die unten erläuterten Erhöhungen für Sach- und Dienstleistungen um 111.600 EUR und die Erhöhungen der Transferaufwendungen um 48.300 EUR.

Im Bereich 537.02 - Bodenschutz/Altlasten - wurde die Zuwendung für die Altlastensanierung des PCH angepasst. Da es sich hierbei um eine Grundwassersanierung handelt, ist eine umfangreiche und abschließende Einschätzung des Sanierungsumfanges nicht im Vorfeld möglich. Aus diesem Grund muss der Leistungsumfang aktuell den entsprechenden Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Die zusätzlichen Kosten werden stets zu 80% gefördert. Somit erhöht sich durch die Anpassung des Leistungsumfanges auch die Zuwendung. Die erhöhten Aufwendungen hierzu spiegeln sich unter Gliederungs-Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wider.

Mit Bescheid vom 01.09.2014 teilte das Land Brandenburg der Stadt Brandenburg an der Havel mit, dass sich die konsumtiven Zuwendungen für den Bereich ÖPNV ab 2015 auf insgesamt 2.322.700 EUR erhöhen. In der mittelfristigen Planung 2015 aus 2014 wurde noch der Ansatz 2014 prognostiziert.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 erfolgte eine Reduzierung und damit Anpassung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen an die Orientierungsdaten des Ministeriums der Finanzen für das Haushaltsjahr 2015.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand wurden aufgrund aktualisierter Vermögenswerte der Stadt Brandenburg an der Havel zur Haushaltsplanung 2015 angepasst.

zu 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Erhöhung um 4.298.700 EUR

111.23	Personalangelegenheiten	Erhöhung um	65.800 EUR
126.02	Leitstelle	Erhöhung um	149.900 EUR
311.02	Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Erhöhung um	173.200 EUR
311.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Erhöhung um	786.500 EUR
311.04	Hilfen zur Gesundheit	Erhöhung um	49.600 EUR
311.05	Hilfen zur Überwindg. besond. soz.Schwierigkeiten u. Hilfen in anderen Lebenslagen	Erhöhung um	39.200 EUR
311.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Erhöhung um	497.500 EUR
313.01	Hilfen für Asylbewerber	Erhöhung um	1.102.300 EUR
315.01	Soziale Einrichtungen	Erhöhung um	864.800 EUR
365.01	Kindertagesstätten	Erhöhung um	30.000 EUR
552.02	Wasserbauliche Maßnahmen	Erhöhung um	24.700 EUR
alle Teilhaushalte	Erstattungen von GLM aus Betriebskostenabrechnung 2013	Erhöhung um	409.500 EUR

Zur Haushaltsplanung 2015 waren Anpassungen der Ansätze für die Erstattung der Personalkosten von Beschäftigten der Stadt Brandenburg an der Havel an die gemeinsame Einrichtung Jobcenter sowie den Eigenbetrieb GLM erforderlich.

Die Erhöhung der Kostenerstattungen im Teilhaushalt 126.02 – Leitstelle - ergibt sich aus den anteiligen Leitstellenkosten der Landkreise Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark. Diese errechnen sich aus den geplanten Gesamtkosten der Leitstelle in Brandenburg an der Havel.

Die Erstattungen vom Land nach AG SGB XII im Bereich 311.02 - Hilfen zur Pflege -, 311.03 – Eingliederungshilfe -, 311.04 - Hilfen zur Gesundheit - sowie 311.05 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - erhöhen sich aufgrund der Steigerung der Transferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15.

Ebenso erhöhen sich die Erstattungen vom Bund im Teilhaushalt 311.06 - Grundsicherung nach SGB XII. Hier waren auf Weisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zusätzliche Mittel einzustellen. Die Stadt erhält hierzu seit 2014 eine 100%ige Kostenerstattung.

Im Bereich 313.01 – Hilfen für Asylbewerber – und 315.01 - sozialer Einrichtungen - (u.a. Übergangwohnheime) erhöhen sich aufgrund steigender Transferaufwendungen durch die aktuelle Zuweisung von Asylbewerbern, ebenfalls unter Gliederungs-Nr. 15 aufgeführt, die Erstattungen vom Land.

Ab 2015 werden im Bereich Kindertagesstätten erhöhte Kostenerstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden erwartet.

Zum Haushaltsjahr 2015 wurde eine Anpassung der Sonderbeiträge für den Betrieb von Schöpfwerken und Stauanlagen erforderlich. Die erhöhten Aufwendungen hierzu spiegeln sich unter Gliederungs-Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wider.

Für die Betriebskostenabrechnung des Verwaltungsstandortes aus dem Haushaltsjahr 2013 wurden entsprechende Mittel veranschlagt. Den Erstattungen stehen unter Gliederungs-Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entsprechende Nachzahlungen gegenüber.

zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Erhöhung um 2.617.500 EUR

111.11	Geschäftsführung OberbürgermeisterIn, BürgermeisterIn, Beigeordnete	Erhöhung um	68.400 EUR	
111.51	Tul	Erhöhung um	40.400 EUR	
126.01	Brandschutz	Erhöhung um	70.000 EUR	
127.01	Rettungsdienst	Erhöhung um	240.300 EUR	
211.01/216.01/217.01	Grundschulen/Oberschulen/Gymnasien	}		
221.01	Förderschulen		Erhöhung um	128.400 EUR
315.01	Soziale Einrichtungen		Erhöhung um	350.000 EUR
351.02	Maßnahmen soziale Stadt	Erhöhung um	129.300 EUR	
365.01	Kindertagesstätten	Erhöhung um	69.400 EUR	
424.01	Sportstätten	Erhöhung um	63.600 EUR	
511.02	Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	Erhöhung um	111.600 EUR	
537.02	Bodenschutz / Altlasten	Erhöhung um	151.300 EUR	
541.01	Gemeindestraßen	Erhöhung um	168.000 EUR	
551.02	BUGA	Erhöhung um	52.300 EUR	

552.02	Wasserbauliche Maßnahmen	Erhöhung um	63.800 EUR
alle Teilhaushalte	Betriebskostenabrechnung 2013 an GLM	Erhöhung um	882.300 EUR

Im Bereich 111.11 - Geschäftsführung OberbürgermeisterIn, BürgermeisterIn, Beigeordnete - wurden die Betriebskosten an GLM deutlich höher veranschlagt. Aufgrund der Veranstaltungen zur BUGA 2015, zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung, zum Städtetag sowie für die OB-Konferenz waren für die Öffentlichkeitsarbeit und die Gästebewirtung entsprechende Mittel zu veranschlagen.

Aufgrund der erforderlichen Umstellung der Systemlandschaft der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel auf das Betriebssystem Windows 7 müssen Fachanwendungen ebenfalls angepasst werden.

Die Erhöhungen der Sach- und Dienstleistungen im Produkt 126.01 – Brandschutz - setzen sich im Wesentlichen aus den Unterhaltungskosten für die Feuerlöschbrunnen, aus den zu erwartenden Kosten für die Wartung, Reparatur und Haltung der technischen Ausrüstung, aus der Erhöhung der Betriebskosten an GLM sowie aus den notwendigen Aus- und Fortbildungskosten zur Anpassung an das Berufsbild des Notfallsanitäters zusammen.

Ebenso erhöhen sich die Bedarfe im Teilhaushalt 127.01 - Rettungsdienst. Hier liegen die zu erwartenden Kosten für die Reparatur und Unterhaltung der Luftrettungsstation sowie der Fahrzeuge ebenfalls höher als im Haushaltsjahr 2014 veranschlagt. Bei den Gebrauchs- und Verbrauchsmitteln wie Medikamente, Verbandstoffe u. ä. müssen ebenso erhebliche Preissteigerungen einkalkuliert werden. Der erforderliche Schulungsbedarf erhöht sich aufgrund der notwendigen Anpassung an das Berufsbild des Notfallsanitäters. Zudem werden benötigte Rettungsfahrzeuge nicht beschafft, sondern über Spezialfirmen geleast.

Im Produktbereich Schulträgeraufgaben führen die notwendigen Ersatzbeschaffungen von Schülerstühlen, -tischen und Schränken in Grundschulen und Oberschulen zu einer wesentlichen Erhöhung der Gebrauchs- und Verbrauchsmittel. Zusätzlich wurden, wie unter Gliederungs-Nr.: 2 erläutert, 50.000 EUR für die Ausstattungen von Schulen zur besseren Integration der Kinder von Asylbewerbern veranschlagt.

Zur Haushaltsplanung 2015 wurden die Miet- und Betriebskostenvorauszahlungen für den Teilhaushalt 315.01 - sozialen Einrichtungen - an die erhöhten Asylbewerberzahlen angepasst (Sozialwohnungen, Übergangwohnheime).

Aufgrund einer möglichen Erweiterung der Projekte im Teilhaushalt 351.02 - Maßnahmen soziale Stadt - hinsichtlich der Asylpolitik wurden die Mittel entsprechend erhöht. Diese wurden zunächst, wie bereits im Haushaltsjahr 2014, unter Vorbehalt eines Zuwendungsbescheides vom Land in die Planung 2015 aufgenommen. Hier sollen spezielle Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche und arbeitsmarktpolitische Projekte für Menschen in städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtquartieren gefördert werden.

Entsprechend SVV-Beschluss 105/2015 wurden auch im Teilhaushalt 365.01 - Kindertagesstätten zusätzliche Mittel aus dem Maßnahmenpaket für Flüchtlinge nach BbgFAG veranschlagt. Die entsprechenden Erträge hierzu finden sich unter Gliederungs-Nr. 2 wieder.

Für das Produkt 424.01 – Sportstätten - steigen die Betriebskosten an GLM deutlich.

Mit der Haushaltsplanung 2015 waren entsprechend der geplanten Projekte des Maßnahmen- und Durchführungsplanes im Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz höhere BBSM-Prüfkosten zu veranschlagen.

Wie bereits unter Gliederungs-Nr. 2 erläutert, musste der Leistungsumfang der Altlastensanierung des PCH im Teilhaushalt 537.02 - Bodenschutz/Altlasten - an die aktuellen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Dieser zusätzliche Aufwand wird zu 80% vom Land gefördert.

Aufgrund der Gebührenerhöhung für die Entwässerung kommunaler Straßen um 0,06 EUR je Quadratmeter mussten die Aufwendungen im Teilhaushalt 541.01 – Gemeindestraßen - angepasst werden.

Entlang der Hauptwegeverbindung der BUGA 2015 werden Maßnahmen zur Stadtbildaufwertung erforderlich, da davon ausgegangen werden muss, dass diese Grundstücke und Gebäude bis zur BUGA nicht von den Eigentümern saniert werden. Dazu gehören u.a. die Graffiti-Beseitigung, die Gestaltung von Schaufenstern leerstehender Gebäude, die Beräumung von Brachflächen sowie temporäre Maßnahmen an ruinösen Gebäuden.

Im Teilhaushalt 552.02 - Wasserbauliche Maßnahmen - wurden die Sonderbeiträge für den Betrieb von Schöpfwerken und Stauanlagen erhöht. Dies resultiert aus dem ab dem 2. Halbjahr 2014 neu übernommenen Schöpfwerksbetrieb Gollwitz.

Wie bereits unter Gliederungs-Nr. 6 erläutert, waren für die Betriebskostennachzahlungen der Verwaltungsstandorte aus dem Haushaltsjahr 2013 entsprechende Mittel zu veranschlagen.

zu 15 - Transferaufwendungen - Erhöhung um 4.991.300 EUR

311.01	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Erhöhung um	105.800 EUR
311.02	Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Erhöhung um	33.500 EUR
311.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Erhöhung um	659.200 EUR
311.05	Hilfen zur Überwindg.besond.soz.Schwierigkeiten u. Hilfen in anderen Lebenslagen	Erhöhung um	32.000 EUR
311.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Leistg. n. dem 4. Kap. SGB XII)	Erhöhung um	481.500 EUR
313.01	Hilfen für Asylbewerber	Erhöhung um	848.600 EUR
331.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Erhöhung um	40.900 EUR
342.01	Maßnahmen der regionalen Arbeitsmarktpolitik	Erhöhung um	70.800 EUR

351.02	Maßnahmen soziale Stadt	Erhöhung um	516.500 EUR
361.01/361.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege	Erhöhung um	222.300 EUR
363.01	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Erhöhung um	56.600 EUR
363.03	Hilfen zur Erziehung	Erhöhung um	388.700 EUR
363.04	Hilfen für Junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe KJHG	Erhöhung um	248.800 EUR
365.01	Kindertagesstätten	Erhöhung um	1.132.700 EUR
366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	Erhöhung um	67.500 EUR
511.02	Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	Erhöhung um	48.300 EUR

Die Ansätze für den Teilhaushalt 311.01 - Hilfen zum Lebensunterhalt - mussten aufgrund der steigenden Fallzahlen für das Haushaltsjahr 2015 angepasst werden.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen in den Teilhaushalten 311.02 - Hilfen zur Pflege, 311.03 - Eingliederungshilfe und 311.05 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - basiert auf erforderlichen Kostensteigerungen in diesen Bereichen. Entsprechende Kostenerstattungen vom Land wurden bereits unter Gliederungs-Nr. 6 erläutert.

Im Jahr 2015 wird aufgrund erneuter Fallzahlsteigerungen von erhöhten Aufwendungen im Bereich 311.06 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - ausgegangen. Diese geplanten Erhöhungen können allerdings durch die zu 100% vom Land erstatteten Transferaufwendungen kompensiert werden. Zusätzlich waren auf Weisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales weitere Mittel einzustellen (vgl. Gliederungs-Nr. 6).

Aufgrund der aktuell steigenden Anzahl der Asylbewerber wird im Haushaltsjahr 2015 die Anpassung der Planansätze an die tatsächlich zu erwartenden Bedarfe erforderlich. Entsprechende Kostenerstattungen vom Land werden unter Gliederungs-Nr. 6 dargestellt.

Entsprechend SVV-Beschluss 105/2015 wurden auch im Teilhaushalt 331.01 zusätzliche Mittel aus dem Maßnahmenpaket für Flüchtlinge nach BbgFAG veranschlagt. Die entsprechenden Erträge hierzu finden sich unter Gliederungs-Nr. 2 wieder.

Wie bereits unter Gliederungs-Nr. 2 erläutert, konnte auf der Grundlage der neuen Förderperiode im Förderprogramm „Arbeit für Brandenburg“ der Zuschuss für den Teilhaushalt 342.01 - Maßnahmen zur regionalen Arbeitsmarktpolitik - erhöht werden.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen im Teilhaushalt 351.02 - Maßnahmen soziale Stadt - basiert, wie auch hier bereits unter Gliederungs-Nr. 2 erläutert, auf den Förderprogrammen „BIWAQ“ und „JuStiQ. Hier sollen spezielle Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche und arbeitsmarktpolitische Projekte für Menschen in städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtquartieren gefördert werden.

In den Teilhaushalten 361.01/361.02 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege - mussten aufgrund der Fallzahlsteigerungen in diesem Bereich die Transferaufwendungen erhöht werden. Entsprechend erhöhen sich die Zuwendungen vom Land (Kinderkostenpauschale und Sprachförderung/Sprachstandsfeststellung). Zusätzlich wurde entsprechend den Vorgaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg der Essengeldzuschuss im Bereich Kindertagesstätten dem Teilhaushalt 361.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - zugeordnet.

Entsprechend SVV-Beschluss 136/2015 zur Schulsozialarbeit sind sowohl die Zuschüsse an übrige Bereiche als auch die Zuwendungen vom Land für sozialpädagogische Fachkräfte unter Gliederungs-Nr. 2 angepasst worden.

In den Teilhaushalten 363.03 - Hilfe zur Erziehung – und 363.04 - Hilfen für Junge Volljährige, Inobhutnahme und Eingliederungshilfe gemäß KJHG - wurden im Bereich der Unterbringung von Mutter/Vater/Kind, der Heimerziehung sowie der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ebenfalls steigende Fallzahlen ermittelt. Die Ansätze im Haushaltsjahr 2015 wurden daraufhin angepasst.

Aufgrund der steigenden Personalkostenzuschüsse, insbesondere wegen der Tarifierung an den TVöD sowie den mit der weiterhin erforderlichen Schaffung von Kitaplätzen einhergehenden Mehrkosten, wurden zusätzliche Mittel in den Haushalt 2015 eingestellt. Entsprechend HSK-Maßnahme M38 ist die Elternbeitragsordnung anzupassen; die hiervon erwarteten Konsolidierungsbeiträge wurden ebenfalls im Haushaltsplan 2015 veranschlagt.

Auch im Teilhaushalt 366.01 - Einrichtungen zur Jugendarbeit - wurden die Zuschüsse an freie Träger erhöht. Grund sind auch hier steigende Personalkosten aufgrund von Tarifierungen. Zudem wurde mit SVV-Beschluss 133/2015 für die Einrichtung Haus der Offiziere (HdO) ein zusätzlicher Ansatz i.H.v. 20.000 EUR veranschlagt.

Im Teilhaushalt 511.02 - Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung - wurden die Planungen der einzelnen Förderprogramme an die für 2015 vorliegenden Zuwendungsbescheide angepasst. Diese blieben teilweise unter den Erwartungen aus dem Vorjahr. Im Förderprogramm Stadtumbau Ost - Sicherung, Sanierung, Erwerb wurden jedoch mit dem Bescheid aus 2014 höhere Zuwendungen für die Sanierung von Altbauten bewilligt, so dass es zu Verschiebungen in den Förderprogrammen kommt. Dies spiegelt sich auch unter Gliederungs-Nr. 2 wider.

3.7.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplanes 2015 vom mittelfristigen Finanzplan des Vorjahres

zu 1 - Steuern und ähnliche Abgaben - Erhöhung um 1.216.800 EUR

siehe Erläuterung unter Pkt. 3.7.1 (zu 1)

zu 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Erhöhung um 4.299.700 EUR

siehe Erläuterung unter Pkt. 3.7.1 (zu 6)

zu 12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Erhöhung um 2.766.300 EUR

siehe Erläuterung unter Pkt. 3.7.1 (zu 13)

zu 13 - Transferauszahlungen - Erhöhung um 4.855.400 EUR

siehe Erläuterung unter Pkt. 3.7.1 (zu 15)

zu 17 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen - Erhöhung um 2.543.800 EUR

126.02	Leitstelle	Erhöhung um	769.600 EUR
128.01	Zivil- und Katastrophenschutz	Erhöhung um	91.000 EUR
315.01	Soziale Einrichtungen	Erhöhung um	897.300 EUR
365.01	Kindertagesstätten	Erhöhung um	785.000 EUR
511.02.	Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	Reduzierung um	1.152.100 EUR
533.01	Wasserversorgung	Erhöhung um	624.500 EUR
543.01	Landesstraßen	Reduzierung um	352.600 EUR
547.01	ÖPNV	Erhöhung um	660.400 EUR
611.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Erhöhung um	220.700 EUR

Für die beiden bereits begonnenen Maßnahmen SKEiBB - "Standardisiertes Kommunales Einsatzleitsystem in Brandenburg" (37.I.0009) sowie Digitalisierung der Funkanlage in der Leitstelle (37.I.0011) liegen entsprechend für das HH-Jahr 2015 geänderte Zuwendungsbescheide des Landes Brandenburg vor (100%ige Förderung).

Die zwei neu in die Investitionsplanung aufgenommenen Fahrzeuge für das Produkt 128.01 - Zivil- und Katastrophenschutz - werden mit Landesmitteln in Höhe von 91.000 EUR gefördert.

Im Teilhaushalt 315.01 - Soziale Einrichtungen - wurde für die Sanierung von Übergangwohnheimen für Asylbewerber an mehreren Standorten ein investiver Zuschuss vom Land eingestellt, u.a. auch aus dem BbgFAG entsprechend SVV-Beschluss 105/2015. Die Auszahlung dieses Zuschusses an den Eigenbetrieb GLM oder Dritte spiegelt sich unter Gliederungs-Nr. 26 wider.

Entsprechend des Antrags beim Ministerium des Innern und für Kommunales wurden im Finanzhaushalt Mittel in Höhe von 782.500 EUR als Bedarfszuweisung für investive Zwecke gemäß § 16 BbgFAG veranschlagt. Diese sind in gleicher Höhe als Auszahlungen für die Sanierung von Kindertagesstätten an Dritte (hier an das Zentrale Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - GLM) erfasst worden.

Aufgrund der für 2015 vorliegenden Zuwendungsbescheide im Bereich des Programms "Städtebaulicher Denkmalschutz" (511.02) mussten die geplanten investiven Maßnahmen in dem Bereich gekürzt werden, so dass auch entsprechend weniger Fördermittel einzuplanen waren. Die im Haushaltsjahr 2014 geplanten Projekte im Förderprogramm "Integrierte Ländliche Entwicklung" wurden teilweise in spätere Haushaltsjahre verschoben, auch hier waren die Fördermittel anzupassen.

Die Maßnahme Wasserwerk Mahlenzien - Westfassung im Teilhaushalt 533.01 - Wasserversorgung - wurde ursprünglich im Haushaltjahr 2014 geplant. Hier kam es zu keiner Umsetzung. Somit erfolgte eine Neuveranschlagung in 2015. Hierbei handelt es sich um eine Investition der BRAWAG, welche über eine EFRE-Förderung vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (MUNR) finanziert werden kann. Fördermittelempfänger ist die Stadt Brandenburg an der Havel. Die Fördersumme wird zu 100% an die BRAWAG weitergeleitet. Die Eigenanteile werden durch die BRAWAG bereitgestellt. Zusätzlich wird über diese Förderung auch in 2015 die Reinwasserstrecke des Wasserwerkes Mahlenzien erneuert. Hier werden auch im städtischen Haushalt die Fördermittel an die BRAWAG weitergereicht (vgl. auch Gliederungs-Nr. 26).

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 19.09.2012 sollte die Baumaßnahme Planebrücke im Bereich 543.01 - Landstraßen - bereits im Haushaltsjahr 2014 beginnen sowie die dazu bewilligte Förderung ebenfalls in 2014 ausgezahlt werden. Da aufgrund der BUGA in 2015 die Zuwegung zu den BUGA-Höhepunkten nicht behindert werden soll, wurde eine Verschiebung der Zuwendung beim Landesbetrieb Straßenwesen beantragt. Somit verschiebt sich das Projekt "Planebrücke" teilweise in die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Förderung wurde mit Änderungsbescheid vom 02.06.2014 angepasst. Das spiegelt sich auch unter Gliederungs-Nr. 25 wider.

Der investive Zuschuss für den Bereich 547.01 - öffentlichen Personennahverkehr - wurde vom Landesamt für Bauen und Verkehr mit Bescheid vom 01.09.2014 für das Haushaltsjahr 2015 auf 1.102.734 EUR festgesetzt. Hier enthalten ist nun auch eine durch Gesetzesänderung wirksam

gewordene Zuwendung für Investitionsmaßnahmen in die Straßenbahninfrastruktur, welche zur Haushaltsplanerstellung 2014 noch nicht in Kraft getreten war.

Im Teilhaushalt 611.01 ist entsprechend der Orientierungsdaten des Ministeriums der Finanzen vom 15.12.2014 der Ansatz der investiven Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2015 angepasst worden.

zu 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen - Reduzierung um 1.385.100 EUR

126.01	Brandschutz	Reduzierung um	114.000 EUR
511.02	Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	Reduzierung um	921.100 EUR
543.01	Landesstraßen	Reduzierung um	270.000 EUR
571.01	Wirtschaftsförderung	Reduzierung um	100.000 EUR
551.02	BUGA	Erhöhung um	40.000 EUR

Der Planansatz im Teilhaushalt 126.01 – Brandschutz - für den Bau von Löschwasserbrunnen gemäß Löschwassergutachten wurde dem derzeit realistisch eingeschätzten Umfang der durchführbaren jährlichen Errichtung dieser Brunnen angepasst und konnte so entsprechend reduziert werden.

Wie bereits unter Gliederungs-Nr. 17 erläutert, müssen im Förderprogramm „Integrierte Ländliche Entwicklung“ Maßnahmen in die Folgejahre verschoben werden, sodass entsprechend geringere Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 zu planen waren. Im Förderprogramm Stadtumbau-Ost Aufwertung wurden für das Haushaltsjahr 2015 weniger Fördermittel bewilligt als noch zur Haushaltsplanung 2014 veranschlagt. Somit wurden auch hier Projekte aufgegeben bzw. in die nachfolgenden Haushaltsjahre verschoben.

Die Baumaßnahme Planebrücke wurde aufgrund der BUGA 2015 in die Haushaltsjahre 2015 und 2016 verschoben (vgl. Gliederungs-Nr. 17).

Die Mittel für die Entwicklung von Ansiedlungs- und Gewerbeflächen wurden an die aktuellen Gegebenheiten in der Stadt Brandenburg an der Havel angepasst.

Für die Entwicklungspflege der BUGA-Fläche Bürgerpark Marienberg war ein entsprechender Ansatz zu planen, um dem erhöhten Pflegebedarf nach der Neugestaltung Rechnung zu tragen.

zu 26 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen an Dritte - Erhöhung um 2.537.700 EUR

211.01	Grundschulen	Erhöhung um	160.000 EUR
216.01	Oberschulen	Erhöhung um	100.000 EUR
315.01	Soziale Einrichtungen	Erhöhung um	1.314.900 EUR
331.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Erhöhung um	335.000 EUR
365.01	Kindertagesstätten	Erhöhung um	782.500 EUR
421.01	Förderung des Sports	Reduzierung um	100.000 EUR
424.02	Marienbad	Reduzierung um	150.000 EUR
511.02	Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	Reduzierung um	1.210.800 EUR
533.01	Wasserversorgung	Erhöhung um	624.500 EUR
547.01	ÖPNV	Erhöhung um	660.400 EUR

Für die Grundschulen K.-Sprengel-Schule und Schule am Krugpark soll jeweils ein Multifunktionsraum zu je 75.000 EUR geschaffen werden. In der Fontaneschule werden die entsprechenden Mittel für Umbauten in der Aula veranschlagt.

Der investive Zuschuss an GLM für die Maßnahme Sanierung Nicolaischule von ursprünglich 600.000 EUR erhöht sich auf 700.000 EUR. Die Erhöhung um 100.000 EUR wird aus der Reduzierung der ursprünglich geplanten investiven Förderung für kommunale Sportstätten an Sportvereine gedeckt (siehe Reduzierung 421.01).

Um die aktuell steigende Anzahl an Flüchtlingen bedarfsgerecht und lebenswert unterzubringen, wird im Haushaltsjahr 2015 die Sanierung und Ausstattung von Übergangwohnheimen an verschiedenen Standorten erforderlich. Die hierfür vom Land bereitgestellten Mittel, u.a. auch aus dem BbgFAG entsprechend SVV-Beschluss 105/2015, werden unter Gliederungs-Nr. 17 dargestellt.

Für die dringende Sanierung des Frauenhauses war ein entsprechender Zuschuss zu planen.

Wie unter Gliederungs-Nr. 17 bereits aufgeführt, wurden in 2015 Mittel i.H.v. 785.000 EUR aus der Bedarfszuweisung für investive Zwecke gemäß § 16 BbgFAG für die Sanierung von Kindertagesstätten eingestellt.

Für 2015 waren 100.000 EUR investive Zuwendungen für kommunale Sportstätten an Sportvereine vorgesehen. Die notwendigen Maßnahmen der Sportvereine stellten sich als nicht investiv heraus. Die Mittel für die Sanierung der kommunalen Sportstätten von Sportvereinen werden aus dem Wirtschaftsplan des GLM bereitgestellt (der investive Zuschuss an GLM erfolgt stattdessen im Produkt 216.01 - Sanierung Nicolaischule).

Die für 2015 geplante Maßnahme Gebäudeleittechnik wird nicht mehr als Investitionsmaßnahme ausgewiesen, sondern als Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb Marienbad (Teilhaushalt 612.01 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft).

Wie bereits unter Gliederungs-Nr. 17 erläutert, wurden die Maßnahmen im Bereich des Programms "Städtebaulicher Denkmalschutz" (511.02) an den geänderten Zuwendungsbescheid aus 2014 angepasst. Da weniger Fördermittel bewilligt wurden, mussten Vorhaben aufgegeben bzw. in die Folgejahre verschoben werden, so dass sich auch die Auszahlungen entsprechend der Förderquote verringern.

Bei der Maßnahme Wasserwerk Mahlenzien handelt es sich um eine Investition der BRAWAG, welche über eine EFRE-Förderung finanziert werden kann. Zusätzlich wird über diese Förderung auch in 2015 die Reinwasserstrecke des Wasserwerkes Mahlenzien erneuert (vgl. Gliederungs-Nr. 17).

Mit der Erhöhung des investiven Zuschusses durch das Landesamt für Bauen und Verkehr wurde die Zuwendung für den öffentlichen Personennahverkehr entsprechend angepasst (vgl. Gliederungs-Nr. 17).

3.8 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum (§ 10 Nr. 4 KomHKV)

Nach § 48 KomHKV sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Ungewiss im Sinne dieser Rechtsnorm ist eine Verbindlichkeit dann, wenn sie dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht feststeht und mithin der Auszahlungszeitpunkt noch unbekannt ist. Die Rückstellung an sich stellt einen Aufwand im Jahr der Zuführung dar. Im Jahr der Inanspruchnahme der Rückstellung wird der Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet.

Bezeichnung	Sachkonto	Ansatz	Ansatz	Mittelfristiger Planungszeitraum		
		2014	2015	2016	2017	2018
Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	43210510	1.022,5	846,2	416,2	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	50520000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	50620000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Erfüllungsrückstand AN)	50720010	2.087,6	1.803,3	1.399,0	1.026,6	632,2
Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Aufstockung AG)	50720020	941,2	701,7	529,6	390,2	241,9
Inanspruchn. v. Rückstellungen f. nicht genom. Urlaub und Überstunden	50820010 50820020	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	52150000	205,1	204,1	206,4	208,0	437,4
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (PCH, Packhof)	52170000 52170010 52170020	694,4	757,8	636,0	515,4	364,0
Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	54940100	1.503,4	2.182,5	2.175,5	2.278,5	2.229,5
Inanspruchnahme der Rückstellung für die Aufstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz bzw. des Jahresabschlusses	54940180 54940200	0,0	36,1	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme:		6.654,4	6.731,9	5.562,9	4.618,9	4.105,2

Angaben in TEUR

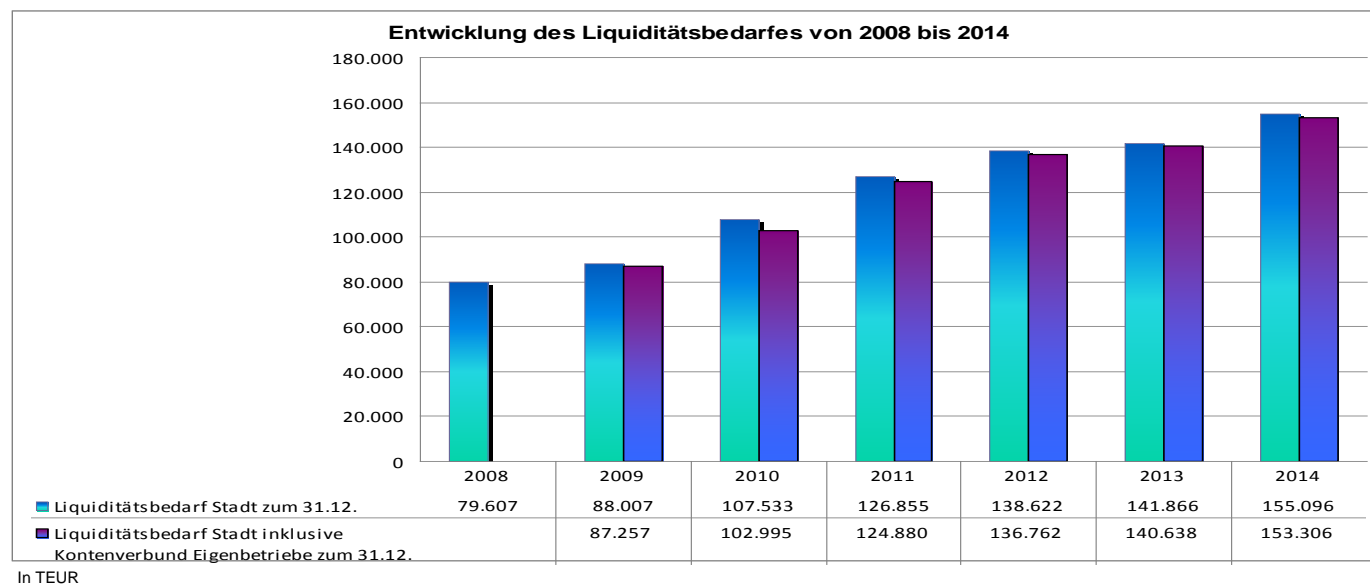
3.9 Entwicklung des Finanzmittelbestandes und Darstellung des Umfanges der in Anspruch genommenen Kassenkredite (§ 10 Nr. 5 KomHKV)

3.9.1 Finanzmittelbestand (in TEUR)

Nr.	Finanzhaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
16	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.009,2	-1.589,8	2.278,3	3.742,1	4.639,4
33	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	215,3	102,9	152,3	183,1	229,4
41	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-3.306,0	-2.776,4	-2.778,2	-2.779,7	-2.399,9
44	Saldo aus Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Veränderung des Finanzmittelbestandes	-16.099,9	-4.263,3	-347,6	1.145,5	2.468,9

3.9.2 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite

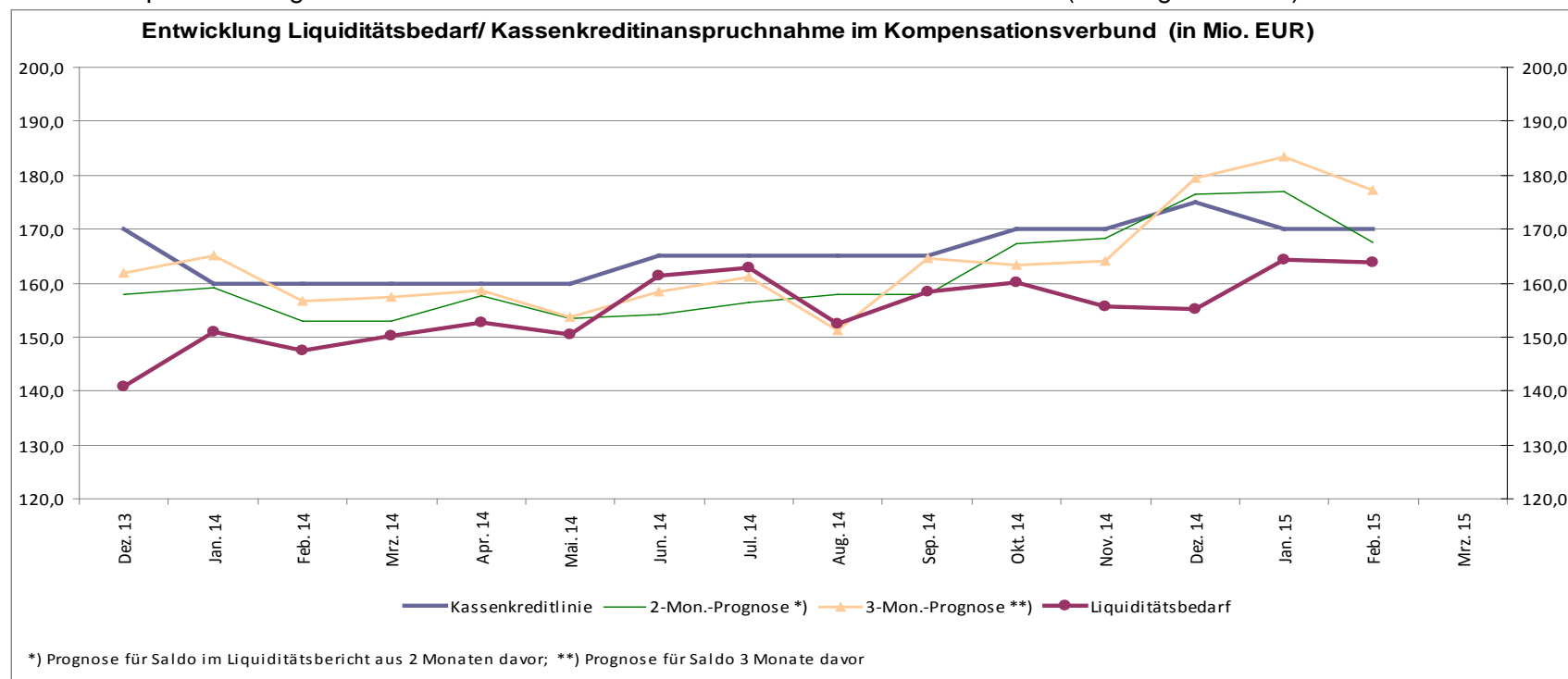
Da die Stadt Brandenburg an der Havel derzeit nicht in der Lage ist, sämtliche Auszahlungen über eigene Einnahmen zu finanzieren, ist die Stadtkasse gehalten, Kapital zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zu beschaffen. Hierfür werden seit dem Jahr 2004 Kassenkredite aufgenommen mit einer Laufzeit von jeweils einem Jahr. Im Folgenden ist der Liquiditätsbedarf der vergangenen Jahre dargestellt:



Im November 2013 wurden auf Basis der vorliegenden Liquiditätsplanung zwei Kassenkredite i. H. v. je 85,0 Mio. EUR, insgesamt also 170 Mio. EUR aufgenommen, die auf EONIA-Basis variabel verzinst wurden. Da der Liquiditätsbedarf jedoch niedriger war, wurden am 15.01.2014 wieder 10 Mio. EUR an die MBS zurückgeführt, so dass der Kassenkredit von Mitte Januar bis Ende Juli lediglich in Höhe von 160 Mio. EUR in Anspruch genommen wurde. Am 30.07.2014 wurde die Inanspruchnahme auf 165 Mio. EUR erhöht. Am 17.10.2014 wurden weitere 5 Mio. EUR zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen, so dass der Kassenkredit seit Mitte Oktober 2014 bis Mitte Dezember 2014 in Höhe von 170 Mio. EUR bestand. Der mit 170 Mio. EUR festgelegte Höchstbetrag der Kassenkredite wurde damit ausgeschöpft (Beschluss der SVV Nr. 294/2012 vom 28.11.2013 über die Erhöhung des Höchstbetrages der Kassenkredite auf 170,0 Mio. EUR).

Die Liquiditätsplanung zeigte zum Jahreswechsel 2014/2015 an, dass voraussichtlich ein Betrag von über 170 Mio. EUR benötigt würde, so dass der SVV am 26.11.2014 ein Beschlussvorschlag zur Erhöhung des Höchstbetrages der Kassenkredite von 170. Mio. Euro auf 190. Mio. Euro vorgelegt

wurde, der letztendlich mit Beschluss Nr. 273/2014 bestätigt wurde. Das folgende Diagramm zeigt mit der dünnen hellen Linie noch einmal deutlich die hohe Liquiditäts-Prognose 3 Monate vor Jahresende bzw. 2 Monate vor Jahresende (dünne grüne Linie):



Neben der hohen Prognose zeigt das Diagramm auch den tatsächlich wesentlich geringer ausgefallenen Liquiditätsbedarf (dicke rote Linie) und die Inanspruchnahme des Kassenkredites (lila).

Der Liquiditätsbedarf wird anhand der Liquiditätsplanung der Fachbereiche geschätzt. Jedoch weichen bei einigen Fachgruppen häufig die Planwerte von den tatsächlichen Ist-Werten der Ein- und Auszahlungen ab. Deshalb wird die Stadtkasse die Verbesserung der Liquiditätsplanung im Jahr 2015 weiter forcieren. Neben der Pünktlichkeit der Meldungen aus den Fachbereichen müssen die gelieferten Begründungen aussagekräftiger werden. Darüber hinaus soll eine Anpassung an ein Quartalsberichtswesen erfolgen. Regelungen hierzu werden ab 2015 durch die Änderung der Geschäftsanweisung zum Rechnungswesen getroffen. Die Finanz- und der Rechnungsprüfungsausschüsse werden zukünftig quartalsweise über die Liquiditätsplanung und monatlich über die Inanspruchnahme der Kassenkredite informiert.

Die Ausschreibung der Kassenkredite mit variabler Verzinsung auf EONIA-Basis hat sich bewährt. Der EONIA orientiert sich stärker als alle anderen Geldmarktsätze am Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB). Als Tageszinssatz unterliegt zwar der EONIA erheblichen Schwankungen, jedoch fiel dieser in den letzten Jahren spürbar besser aus, als ein fester Kassenkreditzinssatz. Derzeit liegt der Zins sogar über weite Strecken im negativen Bereich. Dies kommt dem Haushalt zu Gute, da hierdurch Zinsaufwendungen in Größenordnungen eingespart werden können.

Da derzeit davon auszugehen ist, dass die Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank aufgrund der Wirtschaftsschwäche anderer EU-Mitgliedsstaaten auch weiterhin konstant niedrig bei 0,05 % gehalten werden, hat die Stadtkasse entschieden, auch im Jahr 2014 die Kassenkredite nochmals variabel verzinst auf EONIA-Basis zu vergeben.

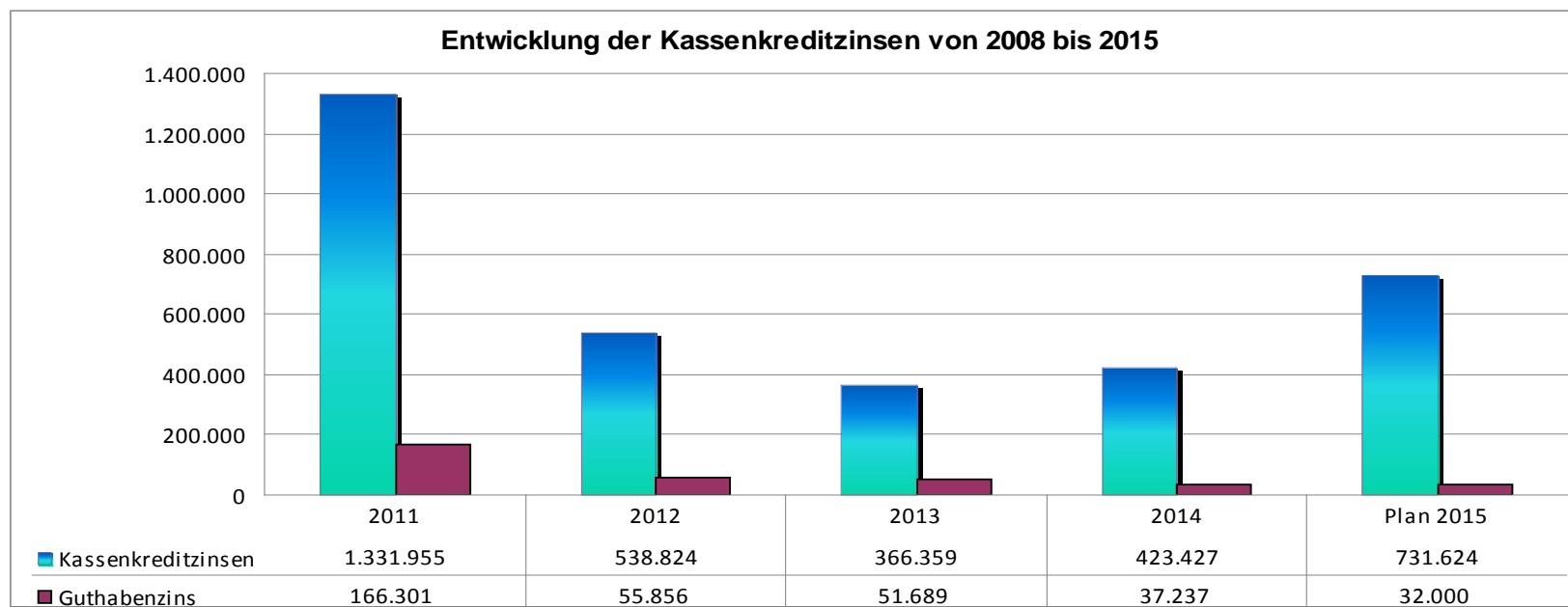
Mit der Neuausschreibung der Kassenkredite und Valutierung zum 10.12.2014 wurde ein Rahmenvertrag geschlossen, mit dem Kapitalbedarfe von bis zu 190 Mio. EUR gedeckt werden können. Die Aufnahme erfolgte für zwei Teilbeträge in Höhe von jeweils bis zu 95 Mio. EUR. Die Inanspruchnahme erfolgt entsprechend des tatsächlichen Liquiditätsbedarfes. Aufgrund des zum Jahreswechsel 2014/15 angezeigten höheren Liquiditätsbedarfes wurden die Kassenkredite zunächst in Höhe von 175 Mio. Euro ausbezahlt. Da die Inanspruchnahme tatsächlich geringer ausfiel, wurden im Januar wieder 5 Mio. Euro zurückgeführt, so dass die Inanspruchnahme von Kassenkreditmitteln relativ konstant bei 170 Mio. Euro liegt.

Die Inanspruchnahme des Kassenkredites bzw. der tatsächliche Liquiditätsbedarf stellten sich für die einzelnen Monate des Jahres 2014 wie folgt dar:

Stichtag	Höhe Kassenkredit	Liquiditätsbedarf zum Stichtag	höchster Liquibedarf im Monat
31.01.2014	160.000.000,00	-149.243.402,16	-150.970.256,74
28.02.2014	160.000.000,00	-145.336.119,58	-151.671.500,42
31.03.2014	160.000.000,00	-148.153.092,79	-150.283.370,42
30.04.2014	160.000.000,00	-150.675.532,50	-158.994.126,79
31.05.2014	160.000.000,00	-148.611.524,78	-152.615.905,85
30.06.2014	160.000.000,00	-155.042.109,44	-156.266.226,97
31.07.2014	165.000.000,00	-161.504.130,18	-162.921.261,34
31.08.2014	165.000.000,00	-150.555.639,48	-157.670.573,91
30.09.2014	165.000.000,00	-156.426.646,41	-158.486.113,54
29.10.2014	170.000.000,00	-157.616.508,40	-161.377.871,66
30.11.2014	170.000.000,00	-153.104.529,59	-160.056.763,38
30.12.2014	175.000.000,00	-153.306.304,37	-156.716.788,45

Die im Juni 2007 geschlossene Zinskompensationsvereinbarung zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel, den städtischen Eigenbetrieben und der MBS wird auch weiterhin genutzt. Im Laufe des Geschäftsjahres profitiert die Stadt in der Regel von der Liquidität der Eigenbetriebe.

Für die Inanspruchnahme des Kapitals aus Kassenkrediten wurden im Jahr 2014 Zinsaufwendungen in Höhe von 423.427 EUR benötigt. (Basis 160/165/170/175 Mio. EUR). Dies ist für Kurzfristzinsen ein absoluter Tiefstwert. Im Jahr 2013 (Basis 170 Mio. EUR) betrug der Zinsaufwand 366.358,60 EUR, im Jahr 2012 (Basis 150 Mio. EUR) waren es 538.824,46 EUR und im Jahr 2011 sogar 1.331.954,55 EUR (Basis 140 Mio. EUR). Dies zeigt jedoch auch, dass der Zinsaufwand schnell wieder massiv ansteigen kann, wenn sich die Kapitalmärkte verändern. Für das Jahr 2015 wurde ein Zinsaufwand von 731.624 EUR geplant. Das folgende Diagramm stellt dies noch einmal anschaulich dar:



in TEUR

Zukünftig werden neue Wege für die kurzfristige Finanzierung der Verbindlichkeiten der Stadt geprüft werden müssen. Es ist absehbar, dass der Markt für kurzfristige Finanzierungen abnimmt und die Hürden für eine Aufnahme von Kreditmitteln größer werden. Insofern werden zukünftig auch kreativere Lösungen für die Kapitalbeschaffung in Frage kommen, bzw. werden Kassenkredite teilweise auch festverzinslich aufzunehmen sein, dies ist in der Regel jedoch teurer.

3.10 Rechnungsergebnisse der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre

Stadt Brandenburg an der Havel		JAHRESRECHNUNG für das Haushaltsjahr 2008				
1. Kassenmäßiger Abschluss						
EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Einnahmen HH- Einnahmereste	Soll-Einnahmen Itd. Hj.	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste
Verwaltungs- haushalt	A	116.024.437,18				
	B	894.253,07		197.715.289,61	309.158.630,49	3.686.843,23
Vermögens- haushalt	A	29.397.222,62				
	B	488.553,79	5.615.993,39	36.673.970,78	68.316.945,84	2.881.687,16
zusammen		144.038.852,94	5.615.993,39	234.389.260,39	377.475.576,33	6.568.530,39
Vorschüsse				124.791.706,81	124.786.688,60	5.018,21
Verwahrgelder				320.503.245,49	320.389.653,96	113.591,53
insgesamt		144.038.852,94	5.615.993,39	679.684.212,69	822.651.918,89	6.687.140,13
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH- Ausgabereste	Soll-Ausgaben Itd. Hj.	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste
Verwaltungs- haushalt	A	115.259.702,35				
	B		664.757,58	315.660.327,44	431.584.787,37	
Vermögens- haushalt	A					
	B		20.693.744,94	20.785.722,54	41.479.467,48	
zusammen		115.259.702,35	21.358.502,52	336.446.049,98	473.064.254,85	
Vorschüsse				124.864.339,47	124.864.339,47	
Verwahrgelder				211.392.515,45	211.392.515,45	
insgesamt		115.259.702,35	21.358.502,52	672.702.904,90	809.321.109,77	
GESAMT		Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Vorschüsse	Verwahrgelder	insgesamt
Ist-Einnahmen		309.158.630,49	68.316.945,84	124.786.688,60	320.389.653,96	822.651.918,89
Ist-Ausgaben		431.584.787,37	41.479.467,48	124.864.339,47	211.392.515,45	809.321.109,77
Übersch./Fehlhb.		/. 122.426.156,88	26.837.478,36	/. 77.650,87	108.997.138,51	13.330.809,12
Kassenbestand		/. 122.426.156,88	26.837.478,36	/. 77.650,87	108.997.138,51	13.330.809,12

2. Haushaltsrechnung

- Feststellung des Ergebnisses		Soll-Ausgaben VvHH Soll-Ausgaben VmHH darin enthaltener Überschuss:	315.660.327,44 20.785.722,54
Soll-Einnahmen VvHH	197.715.289,61	Su. Soll-Ausgaben	336.446.049,98
Soll-Einnahmen VmHH	36.673.970,78	+ Neue HAR VvHH VmHH	516.128,18 30.968.428,08
Su. Soll-Einnahmen	234.389.260,39	- Abgang alter HAR VvHH VmHH	99.977,25 2.115.293,31
+ neue HER	14.217.612,00	- Abgang alter KAR	
- Abgang alter HER	764.171,68	Summe bereinigte Sollausgaben	365.715.335,68
- Abgang alter KER	1.382.806,86	Diff. bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbe- trag)	/. 119.255.441,83
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	246.459.893,85		

Festgestellt:
Brandenburg an der Havel, den 19.3.09

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

D. Timmer

Aufgestellt:
Brandenburg an der Havel, den 19.3.09

DER KÄMMERER

CMW

Stad Brandenburg an der Havel		JAHRESRECHNUNG für das Haushaltsjahr 2009				
1. Kassenmäßiger Abschluss						
EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll- Einnahmen HH- Einnahmereste	Soll- Einnahmen lfd. HHJ	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste
Verwaltungs- haushalt	A	122.942.285,06				
	B	711.277,21		200.532.841,25	318.233.015,58	4.530.833,52
Vermögens- haushalt	A	29.719.165,52				
	B	72.475,40	5.396.395,15	30.776.036,07	63.150.880,46	2.668.240,88
zusammen		151.877.697,97		231.308.877,32	381.383.896,04	7.199.074,40
Vorschüsse				43.541.237,56	43.521.030,06	20.207,50
Verwahrgelder				360.782.601,94	360.649.602,55	132.999,39
insgesamt		151.877.697,97	5.396.395,15	635.632.716,82	785.554.528,65	7.352.281,29
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH-Ausgabereste	Soll-Ausgaben lfd. HHJ	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste
Verwaltungs- haushalt	A	122.426.156,88				
	B		505.151,17	325.007.043,28	447.938.351,33	
Vermögens- haushalt	A					
	B		20.693.404,96	15.883.107,34	36.576.512,30	
zusammen		122.426.156,88	21.198.556,13	340.890.150,62	484.514.863,63	
Vorschüsse				43.603.825,80	43.603.825,80	
Verwahrgelder				235.174.453,64	235.175.223,69	./770,05
insgesamt		122.426.156,88	21.198.556,13	619.668.430,06	763.293.913,12	./770,05
GESAMT		Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Vorschüsse	Verwahrgelder	insgesamt
Ist-Einnahmen		318.233.015,58	63.150.880,46	43.521.030,06	360.649.602,55	785.554.528,65
Ist-Ausgaben		447.938.351,33	36.576.512,30	43.603.825,80	235.175.223,69	763.293.913,12
Übersch./Fehlbr.		./129.705.335,75	26.574.368,16	./82.795,74	125.474.378,86	22.260.615,53
Kassenbestand		./129.705.335,75	26.574.368,16	./82.795,74	125.474.378,86	22.260.615,53

2. Haushaltsrechnung

- Feststellung des Ergebnisses		Soll-AusgabenVwHH	325.007.043,28
		Soll-Ausgaben VmHH	15.883.107,34
		darin enthaltener Überschuss:	
Soll-Einnahmen VwHH	200.532.841,25	Su. Soll-Ausgaben	340.890.150,62
Soll-Einnahmen VmHH	30.776.036,07	+ Neue HAR	
Su. Soll-Einnahmen	231.308.877,32	VwHH	587.077,44
		VmHH	22.851.678,49
+ neue HER	8.653.671,24	-Abgang alter HAR	
- Abgang alter HER	3.268.499,69	VwHH	10.977,01
- Abgang alter KER	783.752,61	VmHH	2.646.053,61
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	235.910.296,26	- Abgang alter KAR	
		Summe bereinigte Solfausgaben	361.671.875,93
		Diff. bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbe- trag)	./125.761.579,67

Festgestellt:
Brandenburg a.d. Havel, den 26.03.2010

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Ort: ...

Aufgestellt:
Brandenburg a.d. Havel, den 26.03.2010

DER KÄMMERER

[Handwritten Signature]

Stadt Brandenburg an der Havel		JAHRESRECHNUNG für das Haushaltsjahr 2010				
1. Kassenmäßiger Abschluss						
EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Einnahmen HH- Einnahmereste	Soll- Einnahmen lfd. Hj.	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste
Verwaltungs- haushalt	A	130.292.413,19				
	B	737.414,12		192.010.127,81	317.056.349,90	4.508.776,98
Vermögens- haushalt	A	29.242.609,04				
	B	263.977,91	9.932.154,00	35.651.076,83	70.662.013,87	3.899.848,09
zusammen		158.533.630,20		227.661.204,64	387.718.363,77	
Vorschüsse				105.318.241,58	105.306.356,53	11.885,05
Verwahrgelder				410.495.650,68	410.366.631,20	129.019,48
insgesamt		158.533.630,20	9.932.154,00	743.475.096,90	903.391.351,50	8.549.529,60
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH-Ausgabereste	Soll-Ausgaben lfd. Hj.	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste
Verwaltungs- haushalt	A	129.705.335,75				
	B		392.604,40	329.915.815,06	460.013.755,21	
Vermögens- haushalt	A					
	B		23.292.983,29	24.412.853,50	47.705.836,79	
zusammen		129.705.335,75	23.685.587,69	354.328.668,56	507.719.592,00	
Vorschüsse				109.914.936,67	109.914.936,67	
Verwahrgelder				263.289.983,48	263.289.983,48	
insgesamt		129.705.335,75	23.685.587,69	727.533.588,71	880.924.512,15	
GESAMT		Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Vorschüsse	Verwahrgelder	insgesamt
Ist-Einnahmen		317.056.349,90	70.662.013,87	105.306.356,53	410.366.631,20	903.391.351,50
Ist-Ausgaben		460.013.755,21	47.705.836,79	109.914.936,67	263.289.983,48	880.924.512,15
Übersch./Fehlb.		/.142.957.405,31	22.956.177,08	/.4.608.580,14	147.076.647,72	22.466.839,35
Kassenbestand		/.142.957.405,31	22.956.177,08	/.4.608.580,14	147.076.647,72	22.466.839,35

2. Haushaltsrechnung

- Feststellung des Ergebnisses		Soll-Ausgaben VwHH Soll-Ausgaben VmHH darin enthaltener Überschuss:	329.915.815,06 24.412.853,50 4.919.644,02
Soll-Einnahmen VwHH	192.010.127,81	Su. Soll-Ausgaben	354.328.668,56
Soll-Einnahmen VmHH	35.651.076,83	+ Neue HAR VwHH VmHH	324.559,94 19.744.809,07 20.069.369,01
Su. Soll-Einnahmen	227.661.204,64	- Abgang alter HAR VwHH VmHH	194.473,04 5.545.481,54 5.739.954,58
+ neue HER	4.223.970,37	- Abgang alter KAR	
- Abgang alter HER	998.888,26	Summe bereinigte Sollausgaben	368.658.082,99
- Abgang alter KER	1.001.392,03	Diff. bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbe- trag)	/.138.773.188,27
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	229.884.894,72		

Festgestellt:
Brandenburg an der Havel, den 30.6.2011

Aufgestellt:
Brandenburg an der Havel, den 29. JUNI 2011

D. D. Thewaltmann
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

[Handwritten Signature]
DER KÄMMERER

3.11 Übersicht über kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 10 Nr. 6 KomHKV)

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im kommunalrechtlichen Sinne sind Zahlungsverpflichtungen, welche Kreditverpflichtungen gleichkommen. Dies sind zum Beispiel Leasingvereinbarungen, Mietkaufverträge, Schuldübernahmen u. ä. Dabei handelt es sich nicht um Geschäftstätigkeiten der laufenden Verwaltung.

Die Stadt Brandenburg an der Havel ist keine oben aufgeführte Verpflichtung eingegangen.

3.12 Übernahme von Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen (§ 10 Nr. 7 KomHKV)

Seitens der Stadt Brandenburg an der Havel existiert folgende Bürgschaft zugunsten eines verbundenen Unternehmens:

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 542/98 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.1998 hat die Stadt Brandenburg an der Havel für den Neubau des Betriebshofes der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH mit Bürgschaftserklärungen vom 29.01.1999 und 04.09.2002 zur Sicherung eines Darlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eine modifizierte Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH übernommen. Per 31.12.2014 beträgt die Restschuld 1.445.611,44 EUR.

Die Gesamtsumme der zugunsten eines verbundenen Unternehmens übernommenen Bürgschaft beträgt per 31.12.2014

1.445.611,44 EUR.

Die entsprechenden Unterlagen befinden sich in den Akten der Beteiligungsverwaltung der Fachgruppe 24.

3.13 Wesentliche Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres (§ 10 Nr. 8 i.V.m. § 6 Abs. 4 KomHKV)

Mit dem Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Brandenburg an der Havel den ersten doppischen Haushaltsplan aufgestellt. In diesem sind nach der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung für jeden Teilhaushalt erstmalig die wesentlichen inhaltlichen Ziele anzugeben.

Auch für das Jahr 2015 wurden diese zunächst verbal formuliert. Mittelfristig sollen die Ziele präzisiert und durch Kennziffern messbar gemacht werden.

Die bisherigen kameralen Haushalte sahen keinerlei Zielvorgaben vor. Die im Haushaltsplan 2011 aufgestellten Zielstellungen sind im Wesentlichen beibehalten worden. Aus diesen Gründen können für das Haushaltsjahr 2015 noch keine Angaben zur Zielentwicklung gemacht werden.

3.14 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in Euro
1. Sondervermögen					
Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel	Marienbad	100,00		Sondervermögen	25.565,00
Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	GLM	100,00		Sondervermögen	50.000,00
2. Verbundene Unternehmen					
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH	wobra	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.564.600,00
Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH	TWB	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	102.400,00
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	Klinik	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Brandenburger Theater GmbH	BT	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH	BAS	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.565,00
Projekt-Entwicklung-Kirchmöser GmbH	PEK	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH	TGZ	52,00		52 % Stadt Brandenburg an der Havel 10 % Mittelbrandenburgische Stadtparkasse 10 % RFT Brandenburg 9 % Fachhochschule Brandenburg 5 % Fa. Villmann 3 % REMONDIS GmbH & Co. KG 3 % Atlas Info-Systeme 1 % Börner GmbH 1 % Ing.-Büro Friedrich 1 % Perkers GmbH 1 % HWG 1 % Lenz & Mundt Betonsanierung GmbH 1 % HIB 1 % Honeywell GmbH 1 % Gewerbeverein Brandenburg e.V.	26.587,17 5.112,92 5.112,92 4.601,63 2.556,46 1.533,88 1.533,88 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	MEBRA	51,00		51 % Stadt Brandenburg an der Havel 48 % REMONDIS Nord/Ost 1 % Landkreis Potsdam-Mittelmark	15.300,00

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in Euro
3. Beteiligungen					
Havelländische Wasser GmbH	HWG	13,34		13,34 % Stadt Brandenburg an der Havel	34.103,17
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	VBB	1,85		1,85 % Stadt Brandenburg an der Havel	6.000,00
4. Indirekte Beteiligungen					
Brandenburger Wohnungsfürsorge GmbH	Wofü	100,00	wobra	100 % wobra	332.339,71
Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH	VBBr	100,00	TWB	100 % TWB	1.971.100,00
Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH	StWB	51,00	TWB	51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	4.172.142,00
BRAWAG GmbH Wasser- und Abwassergesellschaft Brandenburg an der Havel	BRAWAG	51,00	StWB	100 % StWB	3.389.865,14
Brandenburger Dienstleistungen GmbH	BDL	51,00	StWB	100 % StWB	434.600,00
Klinik Service Center GmbH	KSC	51,00	Klinikum	51 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 25 % P. Dussmann GmbH 14 % Gebäudereinigung Brandenburg GmbH 10 % Caritas	12.750,00
Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel GmbH	MVZ	100,00	Klinikum	100 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	25.000,00
Klinik-Labor Brandenburg an der Havel GmbH	KLB	100,00	Klinikum	100 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	25.000,00
Klinikum Westbrandenburg GmbH	KWB	50,00	Klinikum	50 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 50 % Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	12.500,00
Medizinische Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH	MHB	33,33	Klinikum	33,33 % Städtisches Klinikum 33,33 % Pro Klinik Holding Neuruppin 11,12 % Immanuel-Diakonie 11,11 % Stadtwerke Neuruppin 11,11 % Sparkasse Ostprignitz-Ruppin	33.330,00
Recyclingpark Brandenburg an der Havel GmbH	RPB	51,00	MEBRA	100 % Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	510.000,00

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in Euro
5. Zweckverbände					
Zweckverband Bundesgartenschau 2015 Havelregion					
Zweckverband für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam					
Wasser- und Abwasserzweckverband Emster					
Brandenburgische Kommunalakademie					
Erläuterungen:					
1. Sondervermögen: Der Eigenbetrieb stellt ein aus der Verwaltung ausgeliebertes Sondervermögen dar mit eigener Verfassung (Betriebssatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt haftet für den Eigenbetrieb unmittelbar und unbeschränkt.					
2. Verbundene Unternehmen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch über 50% beteiligt ist.					
3. Beteiligungen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch unter 50% beteiligt ist.					
4. Indirekte Beteiligungen: Sind Tochtergesellschaften in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen die Stadt über die Muttergesellschaften mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen beteiligt ist.					
5. Zweckverbände: Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung (§ 5 Absatz 1 GKG).					